

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 14/15



Glückwunsch zum
Schulabschluss | 4-8



Gartenfest OWG
am 5. und 6. August



Gottesdienste
im Sommer | 11-13

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer

Aus dem Inhalt

Kernstadt 29 | Büchenau 37 | Heidelberg 38 | Helmsheim 41 | Obergrombach 43 | Untergrombach 47

Grundsatzbeschluss zum „Denkort Fundamente“ gefasst

In seiner vergangenen Sitzung hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Nachnutzung des Areals des Alten Feuerwehrhauses in der Friedrichstraße gefasst. Vorangegangen waren viele Gespräche mit möglichen Partnern für die Realisierung des Verwaltungsvorschlages, der seit dem Jahr 2021 öffentlich breit diskutiert wurde.

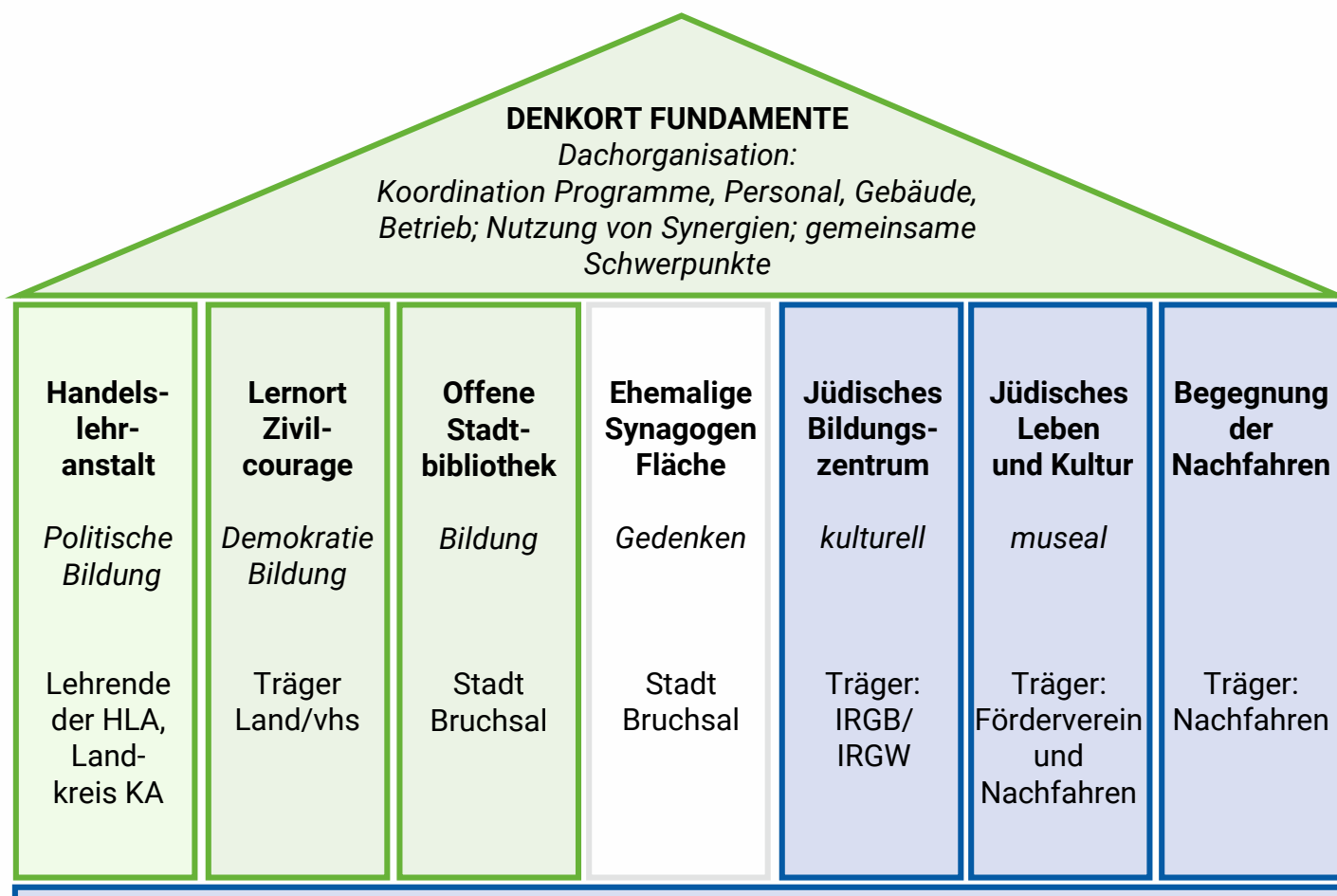
Seit dem Frühjahr hatte schließlich ein Planungsbüro im Auftrag der Stadt vier bauliche Realisierungsvarianten für das Projekt erarbeitet. Darunter sind Varianten mit dem Erhalt des Bestandsgebäudes und mit und ohne die Einbeziehung und Überbauung von Nachbargrundstücken. Die Entscheidung in diesem Punkt stand noch nicht an. Jetzt steht jedoch fest: Mit dem „Denkort Fundamente“ soll der Auftakt zu einer Entwicklung des Quartiers zwischen Bahnhof, Saalbach und Friedrichplatz gesetzt werden.

Der „Denkort Fundamente“ vereint die fol-

genden Partner und ihre Angebote in einem Ort der Bildung mit einer gemeinsamen Zielstellung: Jüdisches Leben und Kultur finden im „Denkort Fundamente“ ebenso Platz wie die Begegnung der Nachfahren Bruchsaler Juden. Partner sind die Nachfahren selbst und der Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V. Bildungsarbeit gegen Ausgrenzung und Antisemitismus wird der Schwerpunkt im „Lernort Zivilcourage“ in der Trägerschaft der Volkshochschule. In Zusammenarbeit mit der benachbarten Handelslehranstalt und unter Mitwirkung der Landesfeuerwehrschule kann die demokratische Bildung und Wertevermittlung hier um einen besonderen Zugang und Schwerpunkt anhand des Geländes und seiner Geschichte ergänzt werden. Mit dem Jüdischen Bildungszentrum tragen die Israelitischen Religionsgemeinschaften von Württemberg und Baden zur kulturellen Bildung über Jüdisches Leben und Kultur bei. Die

Stadt Bruchsal bringt sich direkt mit der Erweiterung und Verlagerung der Stadtbibliothek und als Verantwortliche für das Gedenken und die Erinnerung an die ehemalige jüdische Gemeinde und das jüdische Leben in Bruchsal ein.

Stadtverwaltung und Planungsbüro werden mit diesen Partnern eine verfeinerte Raumplanung abstimmen, die vor allem Synergien in der gemeinsamen Nutzung von Räumen darstellt. Darüber hinaus soll der „Denkort Fundamente“ eine Dachorganisation der Partner bekommen, die sich um ein gemeinsames Ziel und Verständnis des Projektes kümmert und Inhalte und Raumnutzungen aufeinander abstimmt. Daneben stimmte der Gemeinderat zu, dass die im Boden vorhandenen Fundamente der Ehemaligen Synagoge erhalten bleiben, die Fläche der Synagoge nicht überbaut wird und die Fundamente zumindest teilweise freigelegt sichtbar gemacht werden.



Das Amtsblatt macht Sommerpause

Diese Ausgabe ist die letzte Amtsblattausgabe vor der dreiwöchigen Sommerpause. Die erste Amtsblattausgabe nach der Sommerpause (KW 35) erscheint am Donnerstag, 31. August. Redaktionsschluss für die Ausgabe ist am Montag, 28. August, 10 Uhr. Die Pressestelle wünscht einen schönen Sommer!

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

alles hat seine Zeit. Wir haben in den vergangenen Wochen viel daran gearbeitet, dass die Idee des „Denkort Fundamente“ immer konkretere Gestalt annimmt. Persönlich war es mir ein Anliegen, den „Denkort Fundamente“ noch vor dem Sommer mit einer Grundsatzentscheidung zu untermauern. Der Gemeinderat hat mit seinem Beschluss mit großer Mehrheit einer wesentlichen Etappe zur geschichtsbewussten Nachnutzung des

Alten Feuerwehrhauses und des Geländes der ehemaligen Synagoge zugestimmt. Mein Dank gilt dem Gemeinderat und allen Akteuren/-innen für ihre Beiträge und Impulse zur Weiterentwicklung der Konzeption: den Nachfahren Bruchsaler Juden, dem Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V., den Israelitischen Religionsgemeinschaften von Württemberg und Baden, der Landesfeuerwehrschule, den Demokratieorte Bruchsal, dem Bürgertheater Bruchsal, dem Landratsamt Karlsruhe und dem Kollegium der Handelslehranstalt. Der „Denkort Fundamente“ vereint somit mehrere Partner und ihre Angebote in einem Ort der Bildung mit einer gemeinsamen Zielstellung. Sie werden unter einem gemeinsamen Dach Anlaufpunkte auf der Achse zwischen Bahnhof Bruchsal und Innenstadt, darunter wesentlich auch die verlagerte Stadtbibliothek. Für mich ist der „Denkort Fundamente“ in dieser Form und insbesondere die Sichtbarmachung der Fundamente der ehemaligen Synagoge ein Beitrag Bruchsals zur notwendigen Versöhnungsgeschichte angesichts der Verbrechen in der NS-Zeit und des Umgangs mit diesem Erbe in der Nachkriegszeit. Vier bauliche Optionen zur Umsetzung - mit und ohne Erhalt des Alten Feuerwehrhauses - liegen derzeit auf dem Tisch und müssen im Weiteren beraten und schließlich entschieden werden. Mir ist wichtig, dass Sie Verständnis haben für dieses große Projekt. Denn es ist

– gerade in der heutigen Zeit – ein Projekt von zum Teil erschreckender Aktualität. Wissen über jüdische Kultur und Geschichte und demokratische Bildung und Wertevermittlung werden um einen besonderen Zugang und Schwerpunkt anhand der Geschichte des Feuerwehrgeländes ergänzt. Es ist deshalb ein Projekt für alle Bürger/-innen, ein Projekt das einlädt aktiv zu werden und mitzumachen. Ein Projekt, das sich an alle richtet und von dem ich mir wünsche, dass Sie es auch zu Ihrem machen werden.

Doch jetzt sind erst einmal Sommerferien. Damit beginnt die Zeit des Luftholens. Ich selbst bin schon in den Urlaub gestartet. Ich werde meine freien Tage im Wesentlichen auf dem Rad verbringen und neue Kraft tanken für die Herausforderungen, die im Herbst auf uns warten. Ich wünsche Ihnen, die Sie jetzt ebenfalls Urlaub machen, erholsame Ferien und Ihnen, die Sie in den Sommerferien an Ihrem Arbeitsplatz die Stellung halten, dass der Alltag etwas ruhiger verläuft. Erholen Sie sich alle gut, damit wir gemeinsam nach der Sommerpause gestärkt die vor uns liegenden Aufgaben angehen können.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Gute Gespräche mit interessierten Bürger/-innen

Das Interesse war groß am „Energiedialog vor Ort“, zu dem die Stadt Bruchsal eingeladen hatte. In den Stadtteilen Heildelshem, Helmsheim, Obergrombach und auf dem Bruchsaler Marktplatz waren jetzt Hartmut Ayrle, Charlotte Klingmüller, Marcel Plitt vom Stadtplanungsamt sowie Dr. Christoph Ewen vom Forum Energiedialog präsent, um über die Potentialflächen für Windkraftanlagen auf der Gemarkung Bruchsal zu informieren und mit den Bürgern/-innen ins Gespräch zu kommen. Dieses Angebot nahmen insgesamt etwa 180 Bruchsaler/-innen wahr. Vor allem in den Ortsteilen Heildelshem und Obergrombach fanden sich jeweils rund 60 Personen ein, um ihre Fragen und Anmerkungen vorzubringen. Aktiv an den Diskussionen beteiligten sich auch die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile, Tatjana Grath (Helmsheim) und Uwe Freidinger (Heildelshem) sowie Michael Speck, stellvertretender Ortsvorsteher Obergrombach. Grundsätzlich zeigte sich die Mehrheit der Bürger/-innen offen für den Bau von Wind-



**ENERGIIEWENDE
BRUCHSAL**

kraftanlagen – auch auf der Gemarkung Bruchsal. Die meisten sahen die Notwendigkeit der Nutzung von Windenergie für die Umsetzung der Energiewende, so das erste Resümee. Die konkreten Standortvorschläge auf den städtischen, ausschließlich im Wald befindlichen Flächen wurden jedoch kontrovers diskutiert. In dem Kontext wurden viele Fragen zu den Auswirkungen von Windkraftanlagen im Wald gestellt. Viel diskutiert wurden zudem die finanziellen Perspektiven für die Stadt, die sich durch den Bau von Windkraftanlagen auf städtischen Flächen ergeben, und den daraus möglicherweise resultierenden Vorteilen für die einzelnen Ortsteile. Begrüßt wurde von allen Anwesenden, dass die Stadt beim Thema Bau von Windkraftanlagen im engen

Austausch mit den Nachbarkommunen steht. Die Anfragen der Bürger/-innen seien oft aber viel weitreichender gewesen, zum Beispiel zum Strombedarf und den Szenarien für eine künftige Versorgung. Zudem seien die Bürger/-innen auch untereinander ins Gespräch gekommen, zeigten sich die für den Energiedialog Verantwortlichen zufrieden mit den Vor-Ort-Terminen.

Bei der letzten Sitzung des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein vor der Sommerpause wurde die Suchraumkulisse für Windkraftanlagen vorgestellt. Über ein Onlineportal können alle Bürger/-innen informell bis zum 30. September unter <https://www.region-karlsruhe.de/regionalplan/teilfortschreibungen/teilfortschreibung-windenergie> ihre Meinung äußern. Eine Liste der häufig gestellten Fragen findet sich unter www.bruchsal.de/faq-windenergie.

Glückwunsch zum Schulabschluss!



Wirtschaftsgymnasium

Foto: Handelslehranstalt



BK BFW

Foto: Handelslehranstalt



BK BFW

Foto: Handelslehranstalt



BK BFW

Foto: Handelslehranstalt



Berufsschulstufe BSS

Foto: Karl-Berberich-Schule



Foto: Schönborn-Gymnasium



Berufsvorbereitende Einrichtung BVE

Foto: Karl-Berberich-Schule



Foto: Joß-Fritz-Realschule



Foto: Joß-Fritz-Realschule



Foto: Joß-Fritz-Realschule



Foto: Joß-Fritz-Realschule



2BFS

Foto: Balthasar-Neumann-Schule 1



13.1

Foto: Balthasar-Neumann-Schule 1



13.2

Foto: Balthasar-Neumann-Schule 1



13.3

Foto: Balthasar-Neumann-Schule 1



BK

Foto: Balthasar-Neumann-Schule 1



Foto: Justus-Knecht-Gymnasium



2BFEG2

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



2BFH2

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



2BFP21

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



2BFP22

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



BTGJ22

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



BTGJ21

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



EGJ2

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



GGJ2

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



SGJ21

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



SGJ22

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule



SGJ23

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule

Fraktionen

CDU

Zum Thema Denkort Fundamente/altes Feuerwehrhaus gab es von Prof. Werner Schnatterbeck Lob und Kritik: Seine Anregung, nicht unter Zeitdruck zu verhandeln, wurde nicht berücksichtigt bei 38 Tagesordnungspunkten. Lob für die zehn Beschlussvorlagen der Verwaltung, die einen deutlichen Schritt nach vorne als Zwischenetappe bedeuten und in die die Anregungen des Ausschusses aufgenommen wurden.

Trotz des engen finanziellen Rahmens soll ein verantwortbares Konzept ermöglicht werden. Nach einem aufwändigen Beteiligungsprozess fehlten bisher verbindliche Beschlüsse. Bei der Nutzfläche mit circa 5650 Quadratmetern, davon für die HLA 1720 Quadratmeter und für die Stadtbibliothek 1630 Quadratmeter, bleiben zwei Fünftel für die Realisierung weiterer Anliegen, wobei er die VHS bei der Planung noch nicht entdeckt habe.

Nicht gewünscht sei ein Sammelsurium. So helfe es auch, mit der Perspektive der Nachfahren sich auf das Wesentliche zu fokussieren, „Spuren zu sichern“, was den Blick auf Synagoge und altes Feuerwehrhaus richte. Schnatterbeck sieht das alte Feuerwehrhaus als sichtbares Dokument einer umstrittenen kommunalpolitischen Entscheidung Anfang der 50er Jahre, aber auch beispielhaft für die Architektur dieser Zeit, die in Bruchsal prägend ist. Und als Gebäude, das über 70 Jahre zum Stadtbild gehört, weshalb es einen Neubau nicht benötige. In der ersten Etage könne Kultur in ihrer Vielfalt zum Ausdruck kommen, mit BLB, Exiltheater und Koralle, VHS, Jugend- und Kunstschule, Vereinen, in der zweiten Etage können an Personen orientierte Darstellungen (wie Ludwig Marum) lebendige Erinnerungsarbeit ermöglichen. Eine separate Begegnungsstätte für die Nachfahren hält er für

sinnwidrig, da das gesamte Projekt eine Einladung an die Nachfahren ist. Insgesamt gelte es, den richtigen Ton zu treffen. „Wir wollen unserer Verantwortung gerecht werden, um aus der Schuld der NS-Zeit, die nicht mit den heute lebenden Personen verknüpft werden kann, Lehren für eine menschenwürdige und lebenswerte Gegenwart und Zukunft zu ziehen.“ Stadtrat Wolfram von Müller nahm zum Wirtschaftsbericht der BTMV Stellung und verwies auf das von Aufsichts- und Gemeinderat beschlossene Schlossjubiläum mit einem deutlichen Defizit von 900.000 Euro. Das Jubiläum sei für die Organisation der BTMV deutlich zu groß gewesen, die Gesellschaft müsse sich intensiver auf das Kerngeschäft mit Vermarktung des Bürgerzentrums, den Parkgaragen, den Wohnmobilplätzen und der Förderung des Tourismus konzentrieren. Hans-Peter Kistenberger

Die Grünen/Neue Köpfe

An der Vorlage zum Denkort Fundamente haben wir alle lange gearbeitet – gut, dass jetzt ein Ratsbeschluss den Zwischenstand dokumentiert und das weitere Vorgehen festlegt. Wir stimmen der Verlagerung der Stadtbibliothek und der Volkshochschule gerne zu. Wir stimmen zu, dass der Lernort Zivilcourage von der Volkshochschule betreut wird, denn hier ist das Bildungskonzept Aufklärung an der richtigen Stelle. Ebenso unterstützen wir einen Verlagerungsbau der Handelslehranstalt und das Sichtbarmachen von Synagogenfundamenten.

Beim Raumprogramm sehen wir noch Optimierungsmöglichkeiten durch das Nutzen weiterer Synergieeffekte. Auf keinen Fall können wir vertreten, dass Räume ungenutzt leer stehen. Ein weiteres städtisches Museum lehnen wir ab. Es ist weder finanziell noch personell darstellbar, und wir haben ein funktionierendes Stadtmu-

seum im Schloss. Wir winken das Raumprogramm also unter Vorbehalt durch, um den Prozess nicht weiter zu verzögern.

Zwei der Finanzierungsalternativen werden keine Zustimmung von uns finden: Vorgeschlagen wird unter anderem eine öffentlich-private Partnerschaft, eine Organisationsform, die als PPP (Public private Partnership) schon lange in Kritik geraten ist. Kommunen sollten so nicht planen: Sie geben Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum auf und schränken die Benutzbarkeit ein. Genauso lehnen wir es ab, städtische Angelegenheiten in Stiftungen zu überführen. Damit verzichtet die öffentliche Hand nicht nur auf materielle Werte, sondern vor allem auf inhaltlichen Einfluss. Demokratisch ist diese Form nicht, auch dann nicht, wenn die Stadt ein Teil der Stiftung ist.

Zu weiteren Themen: Der Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 Prozent für das neue

Kindergartenjahr stimmen wir zu. Personal- und Sachkosten sind gestiegen und für Eltern in prekärer wirtschaftlicher Lage gibt es Unterstützungsmöglichkeiten, die auch genutzt werden. Wir hätten uns eine differenzierte Erhöhung gewünscht. Wegen der Kostenintransparenz besteht jedoch Ungleichheit bei den Kostendeckungsgraden der Einrichtungen, die laut Ratsbeschluss in allen Einrichtungen annähernd gleich sein sollten.

Der Sanierung der Kita St. Elisabeth und einer Zwischenlösung mit Containern auf dem Campus stimmen wir zu – ausdrücklich mit der Option, die Container oder einen Teil davon später unter kommunaler Trägerschaft weiter zu nutzen.

Ruth Birkle, Hartmut Schönherr,
Gabi Aumann, Peter Garbe,
Ursula Häffner, Evelin Steinke-Leitz

**Auch in der Amtsblattpause halten wir Sie auf dem Laufenden
unter www.bruchsal.de**

Fraktionen

SPD

Erinnerung lebendig halten, miteinander in den demokratischen Diskurs kommen, voneinander lernen an einem lebendigen Ort – das sind für die SPD-Fraktion die Zielsetzungen für den Denkort Fundamente auf dem Gelände der ehemaligen Bruchsaler Synagoge. Dafür ist dahin zu verlagerte Stadtbibliothek ein hervorragender Ankerpunkt. Es zeichnet sich bei uns eine Tendenz ab, Teile des bisherigen Feuerwehrhauses zur authentischen Erinnerung stehen und die Fundamente der Synagoge sichtbar werden zu lassen.

Einen Erweiterungsbau der Handelslehranstalt in der unmittelbaren Nachbarschaft begrüßen wir ebenfalls. Dabei sollte auf jeden Fall eine Aula mitgeplant werden, die von den Nutzergruppen des Denkort Fundamente mit genutzt werden kann. Nicht jede Nutzergruppe benötigt eigene Büro- und Lagerräume. Durch alltägliche Zusammenarbeit, auch in räumlicher Hin-

sicht, wird nicht nur dem Umweltgedanken Rechnung getragen, sondern auch gemeinsames Arbeiten selbstverständlich. Dem Büro Schwarz-Düser, allen zivilgesellschaftlichen und institutionellen Akteuren/-innen und allen Beteiligten in der Stadtverwaltung danken wir für die bisher entwickelten guten Ideen. Es gilt, diese mit einem konkreten Finanzrahmen zu hinterlegen.

Wir wünschen uns, dass die Bildungsarbeit im Denkort Fundamente unter Koordination der Volkshochschule gemeinsam mit den unterschiedlichen Akteuren/-innen wie zum Beispiel dem Förderverein für das Haus der Geschichte der Juden in Baden und der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden erfolgt. Mit bedacht werden sollte ein gastronomisches Angebot. Lernen, Austausch und Begegnung sind genau die Dinge, gegen die diejenigen vorgingen, die – nicht erst seit 1933 – die Ausgren-

zung, Verfolgung und Ermordung jüdischer Menschen in Deutschland vorangetrieben haben. Diesen Tätern/-innen und Mitläufern/-innen zeigen wir als Zivilgesellschaft einen klaren Gegenentwurf durch Orte wie den künftigen Denkort Fundamente.

Hinsichtlich der Erhöhung der Kitabeiträge um 8,5 Prozent hadern wir und stimmten uneinheitlich ab. Wir stehen hinter der Idee, dass Bildung kostenfrei sein müsste. Andererseits sehen wir dafür keine politischen Mehrheiten und halten es für ungerrecht, dass das Land hier hohe Standards setzt, durch die veränderte Stichtagsregelung den Kommunen Mehraufwand zumutet und diesen nicht komplett finanziell ausgleicht. Daher müssen wir auch aus Sicht des Gesamthaushalts diesen Solidarbeitrag verlangen.

Ihre SPD-Fraktion im Gemeinderat:
Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch.

Freie Wähler

Die Freien Wähler unterstützen die vorliegenden Planungen für die künftige Nutzung des Geländes des alten Feuerwehrhauses in der Friedrichstraße. Im Rückblick muss man sagen, dass der architektonische Wettbewerb von 2019 zu früh und zu sehr an der Form als an den Inhalten gearbeitet hat. Auf dem weiteren Weg fühlten wir uns von der Verwaltung nicht immer mitgenommen. Umso mehr freut es uns, dass mit dem jetzt vorliegenden inhaltlichen Konzept das respektvolle Gedenken, Begegnung, Erinnerung, Austausch und Bildung ermöglicht werden kann. Wir wünschen an einem lebendigen Ort mehr Denken als Gedenken.

Eine zeitgemäße Stadtbibliothek wird einen neuen kulturellen Kristallisationspunkt in der Stadt schaffen. Zusammen mit der VHS kann eine gemeinsame Plattform auch für die anderen inhaltlichen Ideen des neuen Areals entstehen. Wir werden

darauf achten, dass die Wünsche nicht ins Uferlose wachsen. Die pauschale Verdoppelung der Flächen für die Bibliothek sehen wir kritisch. Das Raumprogramm muss weiter entwickelt werden, weg von einzelnen, direkt zugeordneten Bereichen, hin zu mehr Gemeinschaft mit Synergien. Das spart dauerhaft Geld und ist einem Zusammenwachsen zuträglich. Durch den Kauf des Nachbargrundstückes wird es dem Landkreis ermöglicht, einen Erweiterungsbau für die Handelslehranstalt zu erstellen. Wir erwarten, dass die darin vorgesehene Aula als Begegnungsstätte für größere Veranstaltungen, im Sinne der Gesamtkonzeption, nutzbar sein wird.

Ob das alte Feuerwehrhaus erhalten oder durch einen Neubau ersetzt wird, ist nicht nur eine finanzielle Frage, sondern auch, wie wir den historischen Wert, auch in Verbindung mit den Grundmauern der Synagoge, bewerten. Die Fraktion der Freien

Wähler tendiert zu einem Erhalt, wenn dies wirtschaftlich darstellbar ist.

Letztendlich muss die Finanzierung für das Gesamtprojekt auf tragfähige Beine gestellt werden. Und damit meinen wir nicht nur die Erstellung der Kubaturen. Auch die Folgekosten werden immens sein und sollten von allen, deren Wünsche und Ideen bei diesem Projekt verwirklicht werden, in irgendeiner Art und Weise mitgetragen werden. Hier erwarten wir in der Folge eine Konkretisierung und verbindliche Zusagen.

Mit dem Neubau einer Bibliothek und einer multifunktionalen Einrichtung, welche die Stadt mit mehr als zehn Millionen belasten wird, befinden wir uns im Bereich der Freiwilligkeitsleistungen. Schulen und Kinderbetreuung haben aktuell Vorrang. Erste große Realisierungsschritte sehen wir ab 2026.

Roland Foos, Fraktionsvorsitzender

Sie erhalten kein Amtsblatt oder immer verspätet?
Dann wenden Sie sich an info@gsvertrieb.de

Fraktionen

FDP/Bürgerliste

Zu Beginn der vergangenen Sitzung des Gemeinderates stellte der Leiter der Finanzverwaltung, Steffen Golka, die aktuellen Zahlen des Bruchsaler Haushaltes vor. Ein Rückgang der Einnahmen durch die Gewerbesteuer von 50 auf 45 Millionen Euro zeichnet sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt ab. Im Gegensatz dazu steigen die Ausgaben durch einen höheren Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst, durch höhere Betriebskosten der Kindergärten und das geplante Investitionsbeschleunigungs-Gesetz der Bundesregierung, was vermutlich zu einer Mehrausgabe von 2,3 Millionen Euro führen wird. Auf der anderen Seite, so stellte der Fraktionsvorsitzende der FDP Jürgen Wacker klar, gehören die Sanierung der Kindergärten und der Schulen, wie zum Beispiel die Sanierung der Albert-Schweitzer-Realschule, zu den Pflichtaufgaben der Stadt. Diese Ausgaben sind Investitio-

nen in die Zukunft! „Mit Demut müssen wir deshalb die Themen Denkort Fundamente und die Bilanz des Festivals 300 Jahre Barockschloss Bruchsal von 2022 diskutieren“, so Jürgen Wacker. Die FDP unterstützt die Verlagerung der Stadtbibliothek in das Gebäude, welches auf dem ehemaligen Synagogenareal entstehen soll. In der Diskussion um die Säulen der geplanten Denk- und Lernorte wies die FDP/Bürgerliste-Fraktion auf die herausragende Bedeutung des Lernortes Zivilcourage hin. Bruchsal ist zwar für viele Bürger/-innen eine ehemalige Barockstadt, aber Bruchsal war auch Ort der Anfänge der deutsch/jüdischen Aufklärung und Schauplatz der Badischen Revolution von 1848/1849, was nicht vergessen werden darf. Aufklärung und Zivilcourage sind wichtige Grundlagen einer offenen und liberalen Gesellschaft, deren Bürger/-innen Hass und Rassismus ablehnen.

Bekanntlich hatte die FDP-Fraktion im Mai 2023 einen Antrag gestellt, die Bilanz der Schlossfestspiele von 2022 öffentlich zu machen. Die Stadtverwaltung kam diesem Antrag nach, und es wurde öffentlich über die zukünftige Ausrichtung der BTMV diskutiert. Ein Defizit von 900.000 Euro darf sich nicht wiederholen. Kultur muss unterstützt und in einem finanziell vertretbaren Rahmen angeboten werden. Um etwas Gift und Galle aus der aktuellen Diskussion herauszunehmen, fasste Jürgen Wacker, ironisch gemeint, seinen Beitrag mit dem Satz zusammen: „Das Festival ist dem Zeitalter des Barock gerecht geworden!“ Barock war gestern, Aufklärung und die freiheitliche Demokratie sind heute Grundlagen eines freiheitlichen, friedlichen und solidarischen Miteinanders!

Prof. Dr. Jürgen Wacker

AfD/uBiB

Zur Daseinsvorsorge einer Kommune gehört neben den Schulen auch die Bereitstellung ausreichender Kindergartenplätze. Alle Jahre wieder wird der Gemeinderat mit neuerlichen Forderungen in baulicher Art und Anpassung der Elternbeiträge befasst. Für das Jahr 2023/24 ist eine Erhöhung des Beitrags von 8,5 Prozent der ohnehin hohen Elternbeiträge vorgesehen und durch die Mehrheit der Altparteien-Räte beschlossen worden.

Seit 2019 fordert die AfD/uBiB-Fraktion dem Preisdiktat der konfessionellen Trägerschaften und des Städtetages zu entsagen und einen Einstieg in eine kommunale Übernahme der Aufgabe. Voraussetzung dafür wäre eine unabhängige Kostenvergleichsermittlung. Unsere beiden Forderungen wurden bisher durch die Oberbürgermeisterin und ihre Verwaltung geflissentlich überhört und nicht reagiert.

Die Eltern zahlen ja.

Rechte und Pflichten sollten für alle Fraktionen im Gemeinderat die gleichen sein. Dies gilt anscheinend nicht für die Fraktion der FDP/Bürgerliste. Die Fraktion forderte die Offenlegung der Bilanz der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV) für das Jahr 2022. Mit der Begründung, dass hier ein öffentliches Interesse vorliege, tatsächlich ging es um das einstimmig durch den Gemeinderat beschlossene Schlossfestival, bei dem der BTMV-Aufsichtsrat lediglich ein aufgetretenes Defizit öffentlich in der Presse bekannt gab. Die Forderung der FDP/Bürgerliste nach Offenlegung und öffentlicher Diskussion nahm die Presse dankend auf und initiierte einige Attacken gegen die BTMV mit dem Verdacht, dass hier etwas verheimlicht oder vertuscht werden sollte, was nachgewiesenermaßen nicht

den Tatsachen entsprach. Die Aufsichtsratsvorsitzende Oberbürgermeisterin Petzold-Schick hat in Abstimmung mit ihrer Verwaltung dem Druck der Presse nachgegeben und den Geschäftsführer beauftragt, die Bilanz im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vorzutragen. Hierbei handelt es sich um mehrere Verstöße gegen die Gemeindeordnung und das Handelsgesetzbuch. Gebracht hat es unserer Meinung nach nichts, außer dass das Ansehen der BTMV in der Öffentlichkeit geschädigt wurde und das große Lob der 18.000 Besucher/-innen des Schlossfestivals anlässlich des 300. Geburtstages Schloss Bruchsal relativiert wurde. Die AfD/uBiB-Fraktion wünscht allen Bürgern/-innen eine schöne Sommerzeit. Wolfgang Hirschberger

**Für den Inhalt der Fraktionsseiten
sind die Parteien verantwortlich.**

**Für die Richtigkeit der Äußerungen übernimmt die
Stadtverwaltung keine Gewähr.**

Gottesdienste während der Sommerpause

vom 3. August bis 31. August 2023

Evangelische Christusgemeinde Untergrombach und Obergrombach

6. August

10.00 Uhr Schlosskirche Obergrombach Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Knauber

13. August

10.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach Gottesdienst

20. August

10.00 Uhr Schlosskirche Obergrombach Gottesdienst

27. August

10.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Knauber

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus

6. August

10.00 Uhr Stadtkirche Heildelshaus Pfarrer Johannes Vortisch

20. August

10.00 Uhr Stadtkirche Heildelshaus Pfarrer Walter Schnaiter

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim

13. August

10.00 Uhr Melancthon-Kirche Helmsheim Pfarrer Johannes Vortisch

27. August

10.00 Uhr Melancthon-Kirche Helmsheim Prädikantin Gerti Schupp

Paul-Gerhardt-Gemeinde und Luthergemeinde

6. August

10.00 Uhr Lutherkirche Bruchsal Gemeinsamer Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee

13. August

10.00 Uhr Paul Gerhardt Kirche Bruchsal Gemeinsamer Gottesdienst

20. August

10.00 Uhr Lutherkirche Bruchsal Gemeinsamer Gottesdienst

27. August

10.00 Uhr Paul Gerhardt Kirche Bruchsal Gemeinsamer Gottesdienst

Evang. Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

6. August

10.00 Uhr Staffort Gottesdienst mit Taufe mit Prädikantin Beate Freiburger, Orgel: Margarita Rempel

13. August

10.00 Uhr Weingarten Gottesdienst mit Prädikant Dr. Albert Vogel

20. August

10.00 Uhr Staffort Gottesdienst mit Prädikant Torsten Guldenschuh, Orgel: Udo Merkle

27. August

10.00 Uhr Weingarten Gottesdienst mit Diakonin Elke Seiter

Evangelisch-methodistische Kirche Bruchsal

6. August

10.00 Uhr CVJM-Platz Bruchsal Giesgrabenweg; bei Regen: EmK Bruchsal, Moltkestraße 3 Gottesdienst mit Jürgen Fleck; parallel Sonntagsschule für die Schulkinder

13. August

10.00 Uhr EmK Kürnbach Gottesdienst mit Berichten vom Zeltlager

10.15 Uhr EmK Münzesheim Bezirks-Gottesdienst mit Thomas Stil

20. August

10.00 Uhr CVJM-Platz Bruchsal bei Regen: EmK Bruchsal Moltkestraße 3 Gottesdienst mit Abendmahl mit Knut Neumann; parallel Sonntagsschule für die Schulkinder

27. August

10.00 Uhr CVJM-Platz Bruchsal bei Regen: EmK Bruchsal Moltkestraße 3 Gottesdienst mit Thmomas Stil; parallel Sonntagsschule für die Vorschulkinder

Röm.-Kath.-Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

3. August

19.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen – Anschl. Anbetung bis 20.15 Uhr (Fischer)

4. August

19.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit – Kollekte Miteinander Teilen

5. August

18.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier am Vorabend

6. August

9.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier
10.30 Uhr Neuthard Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18.00 Uhr Neuthard Ökumenisches Friedensgebet

8. August

19.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier

9. August

9.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier

10. August

19.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier

11. August

17.00 Uhr Ka-Haus Elisabeth Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier (Bopp)

12. August

9.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier (Bopp)
18.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier am Vorabend (Bopp)

13. August

10.30 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier (Bopp)

14. August

19.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier am Vorabend des Hochfestes der Aufnahme Mariens in den Himmel mit Kräutersegnung

15. August

10.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
19.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier mit Kräutersegnung mitgestaltet vom Kirchenchor

16. August

10.30 Uhr Ka-Haus Elisabeth Eucharistiefeier

17. August

19.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier

18. August

19.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier

19. August

18.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier am Vorabend

20. August

9.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier (Bopp)

10.30 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit (Bopp)

18.00 Uhr Büchenau Taizé-Gebet

22. August

19.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier (Bopp)

23. August

9.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier (Bopp)

24. August

19.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier am Bartholomäustag (Bopp)

25. August

17.00 Uhr Ka-Haus Elisabeth Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier (Bopp)

26. August

18.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier am Vorabend (Bopp)

27. August

9.00 Uhr Neuthard Eucharistiefeier (Bopp)

10.30 Uhr Büchenau Patrozinium – Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, anschl. Begegnung zum Patrozinium (Bopp)

29. August

19.00 Uhr Büchenau Eucharistiefeier (Bopp)

30. August

10.30 Uhr Ka-Haus Elisabeth Eucharistiefeier (Bopp)

31. August

19.00 Uhr Karlsdorf Eucharistiefeier (Bopp)

Röm.-kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg**5. August**

14.00 Uhr St. Cosmas und Damian Trauung des Brautpaares Desiree Wöstmann und Michael Kasuch und Taufe von Elina Kasuch (Pfr. Chasweka)

18.30 Uhr Pfarrzentrum, Helmsheim Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

6. August

10.30 Uhr St. Maria, Heildelshheim Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)

10.30 Uhr St. Martin, Obergrombach Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

10.30 Uhr St. Cosmas und Damian, Untergrombach Wortgottesfeier mit Kommunion-austeilung (WGF-Team)

11.30 Uhr St. Cosmas und Damian, Untergrombach Taufe von Leon Hellriegel (Dekan Holzer)

7. August

18.00 Uhr Gemeindezentrum St. Michael, Untergrombach Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz mit musikalischer Begleitung

8. August

19.00 Uhr St. Martin, Obergrombach Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

11. August

18.00 Uhr Helmsheim Eucharistiefeier – Flurgottesdienst anlässlich Mariä Himmelfahrt - beim Wegkreuz am Waldrand, Körbigweg – mit Kräuterweihe (Pfr. Chasweka)

12. August

18.30 Uhr St. Maria, Heildelshheim Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Pfr. Chasweka)

13. August

9.00 Uhr St. Martin, Obergrombach Eucharistiefeier mit Kräuterweihe – anschließend Kirchentreff (Pfr. Chasweka)

10.30 Uhr St. Cosmas und Damian, Untergrombach Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Pfr. Chasweka)

14. August

18.00 Uhr Gemeindezentrum St. Michael, Untergrombach Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, mit musikalischer Begleitung

19. August

16.00 Uhr St. Martin, Obergrombach Taufe von Henri Butterer (Pfr. Chasweka)

16.00 Uhr Pfarrzentrum, Helmsheim Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

20. August

9.00 Uhr St. Cosmas und Damian, Untergrombach Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

20. August

10.30 Uhr St. Maria, Heildelshheim Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

21. August

18.00 Uhr Gemeindezentrum St. Michael, Untergrombach Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz mit musikalischer Begleitung

25. August

19.00 Uhr St. Cosmas und Damian, Untergrombach Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

26. August

18.30 Uhr St. Sebastian, Helmsheim Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

27. August

9.00 Uhr St. Martin, Obergrombach Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

10.30 Uhr St. Maria, Heildelshheim Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

10.30 Uhr St. Cosmas und Damian, Untergrombach Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

28. August

18.00 Uhr Gemeindezentrum St. Michael, Untergrombach Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz mit musikalischer Begleitung

29. August

19.00 Uhr St. Martin, Obergrombach Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

30. August

19.00 Uhr St. Sebastian, Helmsheim Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

31. August

19.00 Uhr St. Maria, Heildelshheim Eucharistiefeier (Pfr. Chasweka)

Kath. Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Bruchsal**3. August**

7.30 Uhr Sancta Maria Hl. Messe

18.00 Uhr St. Anton Rosenkranz

18.30 Uhr St. Anton Hl. Messe (Pfr. Kempf)

4. August

18.00 Uhr St. Peter Rosenkranz

18.30 Uhr St. Peter Hl. Messe (Pfr. Kempf)

5. August

7.30 Uhr Sancta Maria Hl. Messe

9.00 Uhr Stadtkirche Stille Anbetung bis 16.30 Uhr

16.30 Uhr Stadtkirche Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf)

18.00 Uhr St. Josef Vorabendmesse (Pfr. Kempf)

6. August

7.30 Uhr St. Paulusheim Hl. Messe

9.00 Uhr St. Paulusheim Hl. Messe

9.00 Uhr Stadtkirche Hl. Messe (Pfr. Kempf)

10.30 Uhr St. Paul Heilige Messe (Pfr. Kempf)

12.30 Uhr St. Paul Hl. Messe d. kroat. Gemeinde

19.00 Uhr St. Peter Taizégebet

19.30 Uhr Stadtkirche Hl. Messe (Pfr. Bopp)

7. August

7.30 Uhr Sancta Maria Hl. Messe

17.00 Uhr Stadtkirche Rosenkranz

Schönstattkapelle

17.30 Uhr St. Anton Rosenkranz

8. August

7.30 Uhr Sancta Maria Hl. Messe

18.00 Uhr St. Paul Rosenkranz

18.30 Uhr St. Paul Hl. Messe (Pfr. Kempf)

9. August

| | | |
|-----------|--------------|------------------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 11.30 Uhr | Stadtkirche | Stille Anbetung (Pfr. Kempf) |
| 12.00 Uhr | Stadtkirche | Hl. Messe (Pfr. Kempf) |

10. August

| | | |
|-----------|--------------|-------------------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 17.45 Uhr | St. Josef | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Josef | Hl. Messe (Pfr. Kempf) |
| 19.30 Uhr | Stadtkirche | Offener Gebetskreis, Lobpreis |

11. August

| | | |
|-----------|-----------|------------------------|
| 18.00 Uhr | St. Peter | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Peter | Hl. Messe (Pfr. Kempf) |

12. August

| | | |
|-----------|--------------|--------------------------------------------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 16.30 Uhr | Stadtkirche | Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler) |
| 18.00 Uhr | St. Anton | Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) anschl. Beichtgelegenheit |

13. August

| | | |
|-----------|----------------|------------------------------|
| 7.30 Uhr | St. Paulusheim | Hl. Messe |
| 9.00 Uhr | St. Paulusheim | Hl. Messe |
| 9.00 Uhr | St. Peter | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) |
| 10.30 Uhr | Hofkirche | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) |
| 12.30 Uhr | St. Paul | Hl. Messe d. kroat. Gemeinde |
| 19.30 Uhr | Stadtkirche | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) |

14. August

| | | |
|-----------|----------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 17.00 Uhr | Stadtkirche Schönstattkapelle | Rosenkranz |
| 17.30 Uhr | St. Anton | Rosenkranz |
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 17.00 Uhr | St. Paul | Hl. Mess d. kroat. Gemeinde |
| 18.00 Uhr | St. Paul | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Paul | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) mit Segnung der Kräutersträuße |

15. August

| | | |
|-----------|--------------|---------------------------------------------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 11.30 Uhr | Stadtkirche | Stille Anbetung (Pfr. Ritzler) |
| 12.00 Uhr | Stadtkirche | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) mit Segnung der Kräutersträuße |

16. August

| | | |
|-----------|--------------|--------------------------|
| 7.30 Uhr | Santca Maria | Hl. Messe |
| 18.00 Uhr | St. Anton | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Anton | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) |

17. August

| | | |
|-----------|-----------|--------------------------|
| 18.00 Uhr | St. Peter | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Peter | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) |

18. August

| | | |
|-----------|--------------|----------------------------------------|
| 7.30 Uhr | Santca Maria | Hl. Messe |
| 16.30 Uhr | Stadtkirche | Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler) |
| 18.00 Uhr | St. Josef | Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) |

19. August

| | | |
|-----------|----------------|------------------------------|
| 7.30 Uhr | St. Paulusheim | Hl. Messe |
| 09.00 Uhr | St. Paulusheim | Hl. Messe |
| 09.00 Uhr | Stadtkirche | Hl. Messe (P. Janzer) |
| 10.30 Uhr | St. Paul | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) |
| 12.30 Uhr | St. Paul | Hl. Messe d. kroat. Gemeinde |
| 19.30 Uhr | Stadtkirche | Hl. Messe (P. Janzer) |

20. August

| | | |
|-----------|----------------------------------|------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 17.30 Uhr | St. Anton | Rosenkranz |
| 17.00 Uhr | Stadtkirche Schönstattkapelle | Rosenkranz |

21. August

| | | |
|-----------|--------------|-----------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 18.00 Uhr | St. Paul | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Paul | Hl. Messe (P. Janzer) |

22. August

| | | |
|-----------|--------------|-----------------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 11.30 Uhr | Stadtkirche | Stille Anbetung (P. Janzer) |
| 12.00 Uhr | Stadtkirche | Hl. Messe (P. Janzer) |

23. August

| | | |
|-----------|--------------|-----------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 17.45 Uhr | St. Josef | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Josef | Hl. Messe (P. Janzer) |

25. August

| | | |
|-----------|-----------|-----------------------|
| 18.00 Uhr | St. Peter | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Peter | Hl. Messe (P. Janzer) |

26. August

| | | |
|-----------|--------------|-------------------------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 16.30 Uhr | Stadtkirche | Stille Anbetung/Beichte (P. Janzer) |
| 18.00 Uhr | St. Anton | Vorabendmesse (P. Janzer) |

27. August

| | | |
|-----------|----------------|------------------------------|
| 7.30 Uhr | St. Paulusheim | Hl. Messe |
| 09.00 Uhr | St. Paulusheim | Hl. Messe |
| 09.00 Uhr | Peter | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) |
| 10.30 Uhr | Hofkirche | Hl. Messe (Pfr. Ritzler) |
| 12.30 Uhr | St. Paul | Hl. Messe d. kroat. Gemeinde |
| 19.30 Uhr | Stadtkirche | Hl. Messe (Pfr. Bopp) |

28. August

| | | |
|-----------|----------------------------------|------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 17.00 Uhr | Stadtkirche Schönstattkapelle | Rosenkranz |
| 17.30 Uhr | St. Anton | Rosenkranz |

29. August

| | | |
|-----------|--------------|-----------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 18.00 Uhr | St. Paul | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Paul | Hl. Messe (P. Janzer) |

30. August

| | | |
|-----------|--------------|-----------------------------|
| 7.30 Uhr | Sancta Maria | Hl. Messe |
| 11.30 Uhr | Stadtkirche | Stille Anbetung (P. Janzer) |
| 12.00 Uhr | Stadtkirche | Hl. Messe (P. Janzer) |

31. August

| | | |
|-----------|-------------|-----------------------|
| 7.00 Uhr | Santa Maria | Hl. Messe |
| 18.00 Uhr | St. Anton | Rosenkranz |
| 18.30 Uhr | St. Anton | Hl. Messe (P. Janzer) |

Neuapostolische Kirche Bruchsal und Heildesheim**6. August**

| | | |
|----------|--------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 9.30 Uhr | Bruchsal/ Heildesheim | Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott sieht seine Kinder“ |
|----------|--------------------------|---------------------------------------------------------------|

9. August

| | | |
|-----------|----------|------------------------------------------------------------|
| 20.00 Uhr | Bruchsal | Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Liebe ist sanftmütig“ |
|-----------|----------|------------------------------------------------------------|

13. August

| | | |
|----------|--------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 9.30 Uhr | Bruchsal/ Heildesheim | Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott sieht das Herz an“ |
|----------|--------------------------|--------------------------------------------------------------|

16. August

| | | |
|-----------|--------------------------|-----------------------------------------------------|
| 20.00 Uhr | Bruchsal/ Heildesheim | Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Du bist mein!“ |
|-----------|--------------------------|-----------------------------------------------------|

20. August

| | | |
|----------|---------------------------|-------------------------------------------------------|
| 9.30 Uhr | Bruchsal / Heildesheim | Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Göttliche Hilfe“ |
|----------|---------------------------|-------------------------------------------------------|

23. August

| | | |
|-----------|----------|-----------------------------------------------------|
| 20.00 Uhr | Bruchsal | Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Geduldig sein“ |
|-----------|----------|-----------------------------------------------------|

27. August

| | | |
|----------|-------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 9.30 Uhr | Bruchsal Heildesheim | Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus kennt die Zukunft“ |
|----------|-------------------------|---------------------------------------------------------------|

30. August

| | | |
|-----------|----------|------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 Uhr | Bruchsal | Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wer ist Teil der Kirche Christi?“ |
|-----------|----------|------------------------------------------------------------------------|

**Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband****6. August**

| | | |
|-----------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 10.30 Uhr | Pfälzerstr. 15 a, Heildesheim | Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann |
|-----------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|

13. August

| | | |
|-----------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 10.30 Uhr | Pfälzerstr. 15 a, Heildesheim | Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann |
|-----------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|

20. August

| | | |
|-----------|----------------------------------|--------------------------------|
| 10.30 Uhr | Pfälzerstr. 15 a, Heildesheim | Gottesdienst mit Harald Brixel |
|-----------|----------------------------------|--------------------------------|

27. August

| | | |
|-----------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.30 Uhr | Pfälzerstr. 15 a, Heildesheim | Gottesdienst mit Joel Stifter, Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein. Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung. Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. |
|-----------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen ab **1. September 2023** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

„Durch den BFD weiß ich, was ich später machen will und freue mich schon auf Studium und Berufsleben.“

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die Tätigkeitsbereiche:

- Hauptamt - bei der Abteilung **Kultur**
- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Familie und Soziales - bei der Abteilung **Integration**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztagesschule**:
 - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg
 - Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal
 - Joß-Fritz-Schule Untergrombach
 - Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal
 - Pestalozzischule Bruchsal
 - Stirumschule Bruchsal



Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Forstrevierleitung (m/w/d)

(bis Besoldungsgruppe A 12)
– **Stellenkennziffer 2023-0116** –
Bewerbungsschluss: 6. August 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Leitung des Forstreviers Stadtwald Bruchsal und Wald der Vereinigten Stiftungen, die Führung der Dienst- und Fachaufsicht, die Erarbeitung von Strategien zur nachhaltigen Ausrichtung des städtischen Waldes sowie die Betriebsplanung, Organisation, Durchführung und Erfassung des Holzeinschlags mit anschließendem Holzverkauf.

Architekt/-in (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0128** –
Bewerbungsschluss: 17. September 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Projektsteuerung kommunaler Hochbaumaßnahmen, Begleitung der Architektur- und Ingenieurbüros, Planung und Durchführung städtischer Baumaßnahmen sowie die Vergabe von Planungsleistungen.

Mitarbeiter/-in (m/w/d) für den Gemeindevollzugsdienst

– **Stellenkennziffer 2023-0120** –
Bewerbungsschluss: 27. August 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs, Geschwindigkeitsmessungen mit eigenem Messfahrzeug und Dienstleister sowie die Betreuung stationärer Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen.

Leitung des Sachgebiets Bürgerservice (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0126** –
Bewerbungsschluss: 30. August 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem das Erstellen von Dienstplänen für die Mitarbeitenden des Bürgerbüros, die Durchführung von Bereinigungen im Meldesystem für das Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen sowie die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und Wohnsitzüberprüfungen.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0118** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen.

Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeitsschwerpunkten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0078** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0122** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

„Mehr als Du erwartest“ – Ausbildung bei der Stadt Bruchsal

Nimm deine Zukunft in die Hand und komm zur Stadtverwaltung Bruchsal! Arbeite gemeinsam mit uns für alle Bruchsalerinnen und Bruchsaler und hilf mit, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Wie unser Motto „Mehr als du erwartest“ schon sagt, bieten wir eine Vielfalt an Studien- und Ausbildungsangeboten in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Egal ob Du gerne in der freien Natur arbeitest, dich für Technik interessierst oder lieber mit Menschen arbeitest, jedes Mal bist Du bei uns richtig. Ganz wichtig für uns sind nicht nur die individuelle Förderung des Einzelnen, sondern auch die Stärkung des Teamgeistes in Form von mehrmals jährlich stattfindenden Aktivitäten.

Unser Ausbildungs- und Studienangebot (m/w/d) für das Ausbildungsjahr 2024:

- Bachelor of Arts – Public Management
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendarbeit
- Bachelor of Engineering – öffentliches Bauen
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Straßenbauer/in
- Forstwirt/in

Weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren findest Du im Internet unter www.Bruchsal.de/Ausbildung.

Du bist noch unsicher? Kein Problem! Wir bieten auch Praktikumsplätze in allen Bereichen an.

Warum solltest Du zur Stadtverwaltung Bruchsal kommen?

- Wir sind ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, praxisbezogener Unterricht und Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- Wir bieten eine abwechslungsreiche Einführungswoche mit einem spannenden Tagesausflug und vielen gemeinsamen Aktivitäten
- Es gibt verschiedene Projekte, in welchen Du dich mit deinen Stärken einbringen kannst
- Durch unsere Ausbildungsbeauftragten in allen Ämtern und den Ausbilderinnen und Ausbildern hast du jederzeit einen Ansprechpartner und erhältst eine qualifizierte Ausbildung
- Du bekommst Urlaub entsprechend dem TVAöD und zusätzlich fünf Tage zur Vorbereitung auf deine Ausbildungsabschlussprüfung
- Neben deiner Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD erhältst du einen jährlichen Lernmittelzuschuss, Vermögenswirksame Leistungen, eine Jahressonderzahlung und bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung eine Abschlussprämie
- Solltest du öffentliche Verkehrsmittel nutzen, gewähren wir einen Zuschuss

Falls du Fragen hast, steht dir unsere Ausbildungsleiterin Vanessa Mail unter Telefonnummer (07251) 79-231 oder E-Mail: ausbildung@bruchsal.de gerne zur Verfügung.

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren Mitarbeiter

Armin Jehle

der am 26. Juli 2023 im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Vor 25 Jahren kam Herr Jehle zur Stadt Bruchsal und übernahm im Oktober 2000 die Hausmeisterfunktion im Kinderhaus Sankt Raphael und in der Sporthalle Heildelsheim.

Der Verstorbene hat während seiner langjährigen Tätigkeit bei der Stadt Bruchsal, insbesondere im Kinderhaus Sankt Raphael, mit großer Einsatzbereitschaft und Verbundenheit seine Aufgaben erfüllt. Seine hilfsbereite, kollegiale und bescheidene Art wurde von seinen Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seinen Angehörigen.

**Für den Gemeinderat und
die Verwaltung der Stadt Bruchsal**

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin
Bruchsal, im Juli 2023

Für den Personalrat

Roland Reiß
Personalratsvorsitzender

Baustellen in Bruchsal

B3-Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Bruchsal und Ubstadt

Arbeiten wurden abgeschlossen

Das Regierungspräsidium Karlsruhe erneuert seit 22. Mai in vier Teilabschnitten, jeweils unter Vollsperrung, die Fahrbahn der B3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher. Im Rahmen der Baumaßnahme wird auch die Situation für Radfahrende verbessert. Hierfür wird unter anderem am Ortseingang von Ubstadt eine neue Querungshilfe gebaut.

Die Arbeiten im vierten und letzten Bauabschnitt wurden bereits seit 25. Juli abgeschlossen und die B3 wieder vollständig für den Verkehr freigegeben. Aufgrund der guten Witterungs- und Untergrundverhältnisse wird damit die Fahrbahndeckenerneuerung deutlich mehr als eine Woche früher als geplant fertiggestellt.

Im Herbst dieses Jahres soll in einer weiteren Bauphase die Querungshilfe am Ortseingang hergestellt werden: Hierzu muss die Fahrbahn der B3 erneut für rund drei Wochen voll gesperrt werden. In diesem Bereich wurde die Fahrbahn nur bis zur Binderschicht hergestellt, die abschließende Deckschicht folgt im Zuge des Baus der Querungshilfe.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung 25. Juli 2023

Vorgezogener TOP 12 – Bericht über den Stand der Finanzwirtschaft der Stadt Bruchsal zum 30. Juni 2023

Vorgezogen wurde der Tagesordnungspunkt 12 zum Stand der Finanzwirtschaft für das erste Halbjahr 2023, den der Gemeinderat zur Kenntnis genommen hat. Auf der Ertragsseite in der Haushaltsplanung 2023 wurde ein Gewerbesteueraufkommen von 50 Millionen Euro prognostiziert. Durch diverse Anpassungen der Vorauszahlungen, sowie durch Änderungen der Gewerbesteuerzahlungen aufgrund von Betriebsprüfungen aus Vorjahren, sinken die Gewerbesteuererträge auf voraussichtlich 45 Millionen Euro. Die geringeren Einnahmen können durch Minderausgaben und sonstige Einnahmen teilweise ausgeglichen werden, so dass man Ende des Jahres mit einem Jahresüberschuss von 3,5 Millionen EUR statt geplant 3,7 Millionen EUR rechnet. Im Finanzhaushalt kann in 2023 aufgrund der vorhandenen Liquidität und dem verminderten Mittelabfluss aus Investitionen vorerst auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden. Insgesamt geht die Stadtkämmerei jedoch davon aus, dass sich die finanzielle Situation ab 2024 verschlechtern wird.

TOP 2 Denkort Fundamente – Beschlüsse zum weiteren Vorgehen, u.a. Verlagerung der Bibliothek und weitere Beauftragungen

Mehrheitlich hat der Gemeinderat ein zehn Punkteprogramm verabschiedet. Damit wurden die Rahmenbedingungen für die Realisierung des Denkortes Fundamente weiter konkretisiert. Auf der Basis dieser Entscheidung kann nun die Planung weiter vertieft werden.

TOP 3 Umgestaltung Bahnhofsumfeld inkl. Neubau ZOB – Zustimmung zur Ausschreibung / Realisierung

Mit einem mehrheitlichen Beschluss hat der Gemeinderat die Ausschreibung und Realisierung der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes inklusiv dem Neubau des ZOB auf den Weg gebracht. Somit können auf Basis der schon vorliegenden Planungen die Ausschreibungsunterlagen erstellt und die europaweit durchzuführende Ausschreibungsverfahren gestartet werden. Ziel ist die Ausschreibungen im Herbst 2023 zu veröffentlichen und Anfang 2024 eine Firma mit der Ausführung der Maßnahme zu beauftragen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen bei circa 15,5 Millionen Euro. Die voraussichtliche Förderung durch das Land Baden-Württemberg beläuft sich auf etwa 4,5 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Stadt für dieses Projekt umfasst somit rund elf Millionen Euro.

TOP 4 Generalsanierung Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzi-Förderschule – Vorstellung der Entwurfsplanung

Die Generalsanierung der Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzi-Förderschule geht in die konkrete Umsetzungsphase. Mit seinem einstimmigen Beschluss hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, das Projekt zu realisieren. Als erster Schritt erfolgte die Zustimmung zu den vorgestellten Entwurfsplanungen. Auf dieser Basis sollen jetzt die weitergehenden Planungsleistungen vergeben und die Zuwendungsanträge beim Regierungspräsidium und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eingereicht werden. Die voraussichtlichen Honorarsummen für die erforderlichen Weiterbeauftragungen der Planungsleistungen belaufen sich auf rund 3,85 Millionen Euro. Die Kosten für die gesamte Sanierungsmaßnahme liegen bei rund 29,5 Millionen Euro. Gefördert werden könnte das Projekt mit etwa 8,68 Millionen Euro.

TOP 5 Sanierung Kindergarten St. Elisabeth Bruchsal und Standortfestlegung der Interimslösung für die Unterbringung der drei Bestandsgruppen

Aufgrund des weiterhin zunehmenden Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen in Bruchsal fiel das Votum des Gremiums einstimmig aus für die Sanierung des Kindergarten St. Elisabeth in der Kernstadt zur Erhaltung von drei Kinderbetreuungsgruppen. Das Gebäude des Kindergartens St. Elisabeth ist seit Jahren sanierungsbedürftig. Mit einer Generalsanierung können die dort angesiedelten Kinderbetreuungsplätze erhalten bleiben. Während der Sanierung ist die Aufstellung einer temporären Containeranlage als Interimslösungen zur Unterbringung der drei Gruppen des Kindergarten St. Elisabeth und zweier weiterer, zusätzlicher Gruppen auf dem Campusgelände geplant.

TOP 6 Containeranlage Campus als Interims-Kindergarten – Zustimmung zur Anmietung

Einstimmig hat der Gemeinderat der Auftragsvergabe zur Aufstellung und Anmietung einer temporären Containeranlage als Interims-Kindergarten auf dem Campusgelände zugestimmt. Die Auftragssumme beläuft sich auf knapp 400.000 Euro.

TOP 7 Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024

Mehrheitlich haben die Stadträte/-innen für eine Anpassung der Elternbeiträge um 8,5 Prozent analog der Fortschreibung der Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände für das Kindergartenjahr 2023/2024 votiert.

TOP 8 Teilnahme von Kernzeitkindern am Schulmittagessen an Tagen mit Nachmittagsunterricht

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Kinder der Kernzeitbetreuung an den Ganztagesgrundschulen an Tagen mit Pflichtunterricht am Nachmittag am Mittagessen teilnehmen können. Voraussetzung sind ausreichende Kapazitäten in der jeweiligen Mensa. Auch die Kinder der Kernzeitbetreuung, die die kommunale Hausaufgabenbetreuung an der Konrad-Adenauer-Schule besuchen, dürfen am Mittagessen teilnehmen. Diese Regelungen gelten vom Schuljahr 2023/24 an.

TOP 9 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kindertagesstätte Campusareal“, Bruchsal

Einstimmig hat sich der Gemeinderat für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kindertagesstätte Campusareal“ ausgesprochen. Ziel des Bebauungsplanes „Kindertagesstätte Campusareal“ ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer temporären Containeranlage mit Kinderbetreuungsplätzen als Interimslösung sowie die Möglichkeit eines dauerhaften Neubaus einer Kindertagesstätte mit sechs Gruppen. Der Beschluss steht in unmittelbarem Zusammenhang zu TOP5 und TOP 6.

TOP 10 Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bruchsal über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal (Feuerwehrentschädigungssatzung – FwES)

Einstimmig fiel das Votum der Stadträte/-innen zur Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES) über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal aus. Die FwES wurde zuletzt im Juni 2017 überarbeitet. Hierbei wurden neue zusätzliche Entschädigungen für die Aus- und Fortbildung sowie für bisher nicht berücksichtigte Funktionsträger eingeführt. Eine Anpassung der Stundensätze, die teilweise bereits seit dem Jahr 1999 gelten, wurde damals nicht vorgenommen. Mit der aktuellen Änderung werden die seit Jahren geltenden Stundensätze angehoben. Die beschlossene Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

TOP 11 Satzung der Stadt Bruchsal zur Aufhebung der Bewohnerparkausweisgebührensatzung (1. Änderungssatzung) vom 2. Mai 2023

Mehrheitlich hat der Gemeinderat die Aufhebung der Bewohnerparkausweisgebührensatzung in der Fassung der ersten Änderungssatzung vom 2. Mai 2023 beschlossen. 2021 hat das Land im Rahmen seiner Parkgebührenverordnung verbindlich vorgegeben, dass die Kommunen die Gebühren für das Bewohnerparken über Ortsrecht in Form einer Satzung regeln müssen. Auf dieser Grundlage hatte der Gemeinderat am 4. Oktober 2022 eine neue Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner/-innen städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraum-mangel (Bewohnerparkausweisgebührensatzung) verabschiedet. Auch die Stadt Freiburg im Breisgau hat auf dieser Grundlage eine neue, abgestufte Gebührensatzung verabschiedet. Diese Satzung wurde vom Bundesverwaltungsgericht für unwirksam erklärt, ebenso die Parkgebührenverordnung des Landes. Das Urteil hat dadurch auch Auswirkungen auf die Bruchsaler Bewohnerparkausweisgebührensatzung, deren Rechtsgrundlage durch die Unwirksamkeit der Landesverordnung verfallen ist. Wie die bereits erlassenen Gebührensatzungen für Bewohnerparkausweise in Baden-Württemberg ist sie aus diesem Grund nichtig. Das heißt, auch Bruchsal muss seine Satzung aufheben und eine Neuregelung erlassen. Dies ist der Hintergrund für den jetzt getroffenen Beschluss des Gemeinderates. Bis auf Weiteres erhebt die Stadt wieder die Gebühren für den Verwaltungsaufwand beim Erstellen eines Parkausweises in Höhe von 30 Euro pro Jahr. Dies ist allerdings nur eine Interimsregelung bis die Stadt nach der Abänderung der bundes- und landesrechtlichen Vorschriften wieder eine der bisherigen Satzungsregelung entsprechende neue Gebührensatzung ausarbeiten kann. Die Regelung über die Bewohnerparkzone und die Berechtigung für einen Parkausweis sind hiervon nicht betroffen und bleiben unverändert bestehen.

TOP 13/TOP 14 Feststellung Jahresabschluss 2022 – Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH (BTMV) / Feststellung Jahresabschluss 2022 BTMV – Entlastung Aufsichtsrat

Mehrheitlich ermächtigt der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der BTMV den Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von knapp 6,2 Millionen Euro (Vorjahr: gut 6,45 Millionen Euro) und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von gut 1,2 Millionen Euro (Vorjahr: gut eine Million Euro) festzustellen und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Jahresfehlbetrag der BTMV auf neue Rechnung vorgetragen wird. Zudem ermächtigt der Gemeinderat – ebenfalls mehrheitlich – die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung den Beschluss zu fassen, dass dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt wird.

TOP 15 bis TOP 20 Feststellung Jahresabschluss 2022 – Energie und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH, Stadwerke Bruchsal GmbH

Abgesetzt.

TOP 21 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts Grundstück Flst.Nr. 17635, Bundschuhweg 15 in Bruchsal

Die Zustimmung des Gemeinderates auf das Vorkaufsrecht für das Flurstück 17635, Bundschuhweg 15, zu verzichten, fiel einstimmig aus.

TOP 22 Kanalsanierung Kelterstraße – Vorstellung der Baumaßnahme

Im Zuge der Kanal-TV-Befahrung wurden im Kanal in der Kelterstraße in Untergrombach erhebliche Mängel festgestellt. Eine Sanierung ist für die dauerhafte Standsicherheit daher unerlässlich. Angesichts dieser Situation fiel das Votum der Stadträte/-innen einstimmig für die geplante Sanierungsmaßnahme aus. Diese erfolgt in Kombination aus offener und geschlossener Bauweise (Sanierung mittels Inliner) und umfasst die gesamte Kelterstraße mit ihren circa 130 Metern Länge. Die Bauzeit wird auf etwa vier Monate geschätzt und soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Eine Kostenschätzung liegt bei 270.000 Euro.

TOP 23 Kanalaufdimensionierung in der Asam-/Zickstraße – Genehmigung von Nachträgen

Einstimmig hat der Gemeinderat einer Beauftragung von Nachtragsleistungen für die Baumaßnahme Kanalaufdimensionierung Asamstraße/Zickstraße in Höhe von knapp 120.000 Euro zugestimmt.

TOP 24 Kanalsanierung 2023 im Kanalbezirk 2 (Nord-Ost-Stadt), Bauabschnitt 13 mit Renovierungsverfahren – Vergabe der Kanalrenovierungsarbeiten

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat der Vergabe der grabenlosen Kanalrenovierungsarbeiten im Kanalbezirk 2 (Nord-Ost-Stadt), Bauabschnitt 13, zugestimmt. Die Kosten belaufen sich auf knapp 330.000 Euro. Mit den Sanierungsarbeiten soll Mitte August begonnen werden. Durch die vorgesehenen Renovierungen der Kanäle mittels Langschlaucheinbauten werden die Dichtheit des Abwasser-netzes wiederhergestellt und die Kanalrohrsubstanz erhalten. Der rechtzeitige Einsatz von grabenlosen Kanalsanierungstechniken verhindert den Einsatz der offenen Kanalauswechslung.

TOP 25 Neubau Sporthalle Bahnstadt Landschaftsbauarbeiten Vergabe von Nachtragsleistungen

Mit einer Enthaltung hat der Gemeinderat die Beauftragung von Nachtragsleistungen für die Außenanlagen der Sporthalle Bahnstadt mit einer Auftragssumme von knapp 49.000 Euro beschlossen.

TOP 26 Sanitärgebäude Sportzentrum 10 Sanierung Trinkwasserinstallation, Einbau Behinderten-WC – Vergabe der sanitärtechnischen Arbeiten

Die Sanierung der Trinkwasserinstallationen sowie den Einbau eines Behinderten WC im Sanitärgebäude im Sportzentrum 10 haben die Stadträte/-innen mit ihrer einstimmigen Entscheidung zur Auftragsvergabe der sanitärtechnischen Arbeiten auf den Weg gebracht. Die Kosten belaufen sich auf knapp 217.000 Euro.

TOP 27 Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung für den Baubetriebshof – Vergabe der Dienstleistung

Einstimmig hat der Gemeinderat die Miete von Arbeits- und Schutzkleidung für den Baubetriebshof und die Vergabe der Dienstleistung für die Jahre 2024 bis 2026 mit dreimaliger Verlängerungsoption für jeweils ein Jahr beschlossen. Die Auftragssumme für den dreijährigen Zeitraum beträgt etwas mehr als 270.000 Euro. Bei optionaler Verlängerung beträgt die Auftragssumme für jedes weitere Jahr gut 90.000 Euro.

TOP 28 Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen – Vergabe der Aufträge

Einstimmig hat der Gemeinderat der Vergabe von Reinigungsdienstleistungen bei stufenweiser Beauftragung bis zu einer maximalen Laufzeit von drei Jahren zugestimmt. Die Gesamtauftragssumme liegt bei gut 2,4 Millionen Euro und damit etwa 50.000 Euro unter der bisherigen Gesamtauftragssumme.

TOP 29 Neubau 5-gruppiger Kindergarten in Untergrombach – Anpassung des Planungshonorars

Bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat der Anpassung des Planungshonorars für den Neubau des Kindergartens in Untergrombach um gut 203.000 Euro auf gut 813.000 Euro beschlossen.

TOP 30 Erweiterung Kindergarten Sankt Bartholomäus in Büchenau, Rohbauarbeiten – Vergabe von Nachtragsleistungen

Der Gemeinderat hat der Beauftragung von Nachtragsleistungen im Zusammenhang mit den Rohbauarbeiten der Erweiterung des Kindergartens Sankt Bartholomäus in Büchenau einstimmig zugestimmt. Die Auftragssumme umfasst gut 65.000 Euro.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

5. Juli

Lotte Michenfelder, geb. Knorra

19. Juli

Johannes August Möller

21. Juli

Siegfried Karl Perschke

25. Juli

Notker Josef Louis

26. Juli

Erwin Lindenfelder

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

4. August

Radulovic, Sretko 75 Jahre

6. August

Dziewiol, Helga-Maria 85 Jahre

Steinbach, Sigrun Margareta 75 Jahre

Hellriegel, Sigrid Maria 70 Jahre

Wipfler, Renate Katharina 70 Jahre

Bohlender, Gabriele Christine 70 Jahre

7. August

Graf, Monika Christel Ursula 75 Jahre

8. August

Molitor, Willi 70 Jahre

9. August

Krieger, Maria Theresia 101 Jahre

De Moraes Tropf, Vitoria Marina 70 Jahre

10. August

Bauer, Marianne Johanne 75 Jahre

Stockburger, Dieter Waldemar Willy 70 Jahre

Hodžić, Ljubica 70 Jahre

11. August

Gleide, Dietrich 85 Jahre

Rupp, Felix Josef 70 Jahre

Bernt, Arno Wolfgang 70 Jahre

Köller, Edeltraud Dorothea 70 Jahre

Keim, Nikolai 70 Jahre

12. August

Maier, Edeltraud Maria 70 Jahre

Holzmann, Friedrich 70 Jahre

Collakaj, Habib 70 Jahre

13. August

Milsch, Ulrich Maria 70 Jahre

14. August

Hasenpus, Manfred 70 Jahre

Hotz, Rolf Meinhard 70 Jahre

Scherhauser, Maria Rita 70 Jahre

15. August

Asbeck, Anna Maria 90 Jahre

Nakou, Vassiliki 75 Jahre

Kleinwächter, Sonja Margareta 75 Jahre

Schwarz, Ida 75 Jahre

Sitzler, Herbert Erich Rudi 70 Jahre

16. August

Merkle, Karin Gisela 80 Jahre

Heß, Lothar Joachim 75 Jahre

17. August

Zöller, Roland Erwin 70 Jahre

Bauer, Monika 70 Jahre

18. August

Keskin, Kemal 85 Jahre

Holnbuchner, Christa Helga 80 Jahre

Vejo, Hamid 75 Jahre

19. August

Šušić, Mile 75 Jahre

Moch, Berthold Kurt 75 Jahre

20. August

Huber, Herbert 80 Jahre

Zech, Willi Friedrich 75 Jahre

Paunovic, Vojinka 75 Jahre

Svarna, Eleni 70 Jahre

21. August

Nolte, Sylvia 75 Jahre

22. August

Scherbaum, Erich 95 Jahre

Gaßmann, Günter Ernst 75 Jahre

Braun, Margareta Berta 70 Jahre

23. August

Lopin, Stojan 85 Jahre

Ziegler, Elfriede 75 Jahre

Zimmermann, Erika 70 Jahre

24. August

Lietzow, Gerd August Helmut 85 Jahre

Conrad, Klaus Fritz Heinz 70 Jahre

25. August

Richter, Rosemarie 75 Jahre

Genenz, Jörn Arne 75 Jahre

26. August

Schuhmacher, Hubert Oskar 75 Jahre

Deckert, Silvia Ingeburg 70 Jahre

27. August

Banscher, Gertrud Brigitta 80 Jahre

Timm, Egon 70 Jahre

Ernst, Doris Jutta Anneliese 70 Jahre

28. August

Blesken, Wolfram 90 Jahre

Bauer, Richard 85 Jahre

Schanz, Irma 85 Jahre

Fisekci, Mustafa Kaya 70 Jahre

Bürkle, Roland 70 Jahre

29. August

Kaiser, Monika Hilda 70 Jahre

30. August

Amend, Irmgard Eleonore 85 Jahre

Maldonado Gonzalez, Dolores 70 Jahre

Harlacher, Hans Peter 70 Jahre

31. August

Ginser, Bernd Walter 70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

11. August

Eiserne Hochzeit

Maria und Martin Braun

Zum besonderen Ehrentag herzlichen Glückwunsch!

24. August

Goldene Hochzeit

Barbara und Richard Rudert

Zum besonderen Ehrentag herzlichen Glückwunsch!

Aus der Stadt Bruchsal

Schulhof der Konrad-Adenauer-Schule eröffnet



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffnete den Schulhof der Konrad-Adenauer-Schule
Foto: PRDL

„Wir haben die Schule nicht nur in pädagogischer Hinsicht unterstützt, sondern auch den Lebensraum in der Südstadt erweitert“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in einer kleinen Feierstunde am Mittwoch, 19. Juli, zur Eröffnung des Schulhofes in der Konrad-Adenauer-Schule.

Von Februar bis Oktober 2022 wurde der gesamte Schulhof neu gemacht. Der Hof wurde bepflanzt, verschiedene Sitzmöglichkeiten gebaut, sowie wetterfeste Überdachungen geschaffen. Zwischen Ulmen- und Erlenweg wurde ein barrierefreier Zugang zum Schulhof hin mit Beleuchtung bis zur Hardfeldstraße errichtet. Die zwei Bodentrampoline können auch außerhalb der Schulzeiten im Quartier genutzt werden.

„Für die Bewohner/-innen der Südstadt ist das zusätzliche Angebot eine weitere Bereicherung. Der Quartiersgedanke soll weitergetragen und zu einer stabilen Nachbarschaft werden“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

1,2 Millionen Euro hat die Stadt in die Neugestaltung investiert, davon sind 380.000 Euro Zuschüsse.

Der Schulchor der Konrad-Adenauer-Schule unter der Leitung von Antje Kistner sang zur Eröffnung ein unterhaltsames, umgeschriebenes Lied namens „Unsre Schule“ und zeigte dabei auch noch vollen Körpereinsatz.

Nach ihrer Ansprache schritt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gemeinsam mit Schulleiterin Ulrike Walther, dem scheidenden Schulamtsleiter der Stadt Bruchsal Rainer Rapp, Oliver Krempel, Leiter Stadtbauamt Stadt Bruchsal, Elternbeiratsvorsitzende Julia Dörr sowie den anwesenden Stadträt/-innen zur Tat. Sie durchschnitten das blaue Band und eröffneten somit den Schulhof offiziell.

Bruchsaler TigER-Familie wächst!

Bereits seit zehn Jahren haben Bruchsaler Familien die Möglichkeit, ihr Kleinkind in einem TigER-Projekt (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) in Betreuung zu geben. Aktuell bieten in Bruchsal acht TigER-Projekte Betreuung für Kinder von null bis drei Jahren an und sind als Betreuungsoption für Familien nicht mehr wegzudenken. Im Rahmen einer Vollzeitaktivität bieten die Kindertagespflegepersonen Familien die Möglichkeit, Familie und Beruf zu vereinbaren und eine Betreuung vom Platzsharing bis hin zur Ganztagesbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Wie allseits bekannt, steigt seit einiger Zeit in Bruchsal die Zahl an Familien, die dringend einen Betreuungsplatz suchen. Gemeinsam mit der Stadt wollen wir als Tageselternverein mit neuen TigER-Projekten Abhilfe schaffen und weitere Betreuungsplätze bereitstellen. Der TigER stellt ein kommunal gefördertes Kooperationsprojekt dar, bei dem die Kommune unter anderem die Miet- und Nebenkosten sowie die Kosten für die kindgerechte Erstausrüstung trägt. Dies ermöglicht den im TigER tätigen Kindertagespflegepersonen trotz selbstständiger Tätigkeit sichernde Rahmenbedingungen.

Nach längerer Raumsuche freuen wir uns, in Büchenau zwei neue TigER sowie einen weiteren TigER in der Bruchsaler Bahnstadt zu realisieren. Es handelt sich hierbei um Neubauprojekte, bei deren Raumgestaltung sich die Kindertagespflegepersonen in Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein verwirklichen können.

Spannend wird es, wenn die Räume bezugsfertig sind und durch kreative, liebevolle und individuelle Gestaltung Form annehmen.

Die Kindertagespflegepersonen haben somit bereits bei der Raumgestaltung die Möglichkeit, ihr eigenes pädagogisches Konzept mit einfließen zu lassen.

Wir sind noch auf der Suche nach Kindertagespflegepersonen, die in den neuen TigER-Projekten tätig werden möchten, und freuen uns auf motivierte Interessenten/-innen! Dies können sowohl Neueinsteiger/-innen als auch erfahrene Kindertagespflegepersonen sein.

Inhaltlichen Input zu pädagogischen, rechtlichen und weiteren Themen erhalten angehende Kindertagespflegepersonen im Rahmen des für die Tätigkeit erforderlichen Qualifizierungskurses, welcher unter anderem vom Tageselternverein Bruchsal angeboten wird. Fachkräfte nach §7 KitaG haben die Möglichkeit einer verkürzten Qualifikation.

Weitere Infos gibt es beim Tageselternverein unter www.tageselternverein-bruchsal.de. Auf Facebook bieten wir Ihnen Einblicke in die Baufortschritte und das Entstehen der Bruchsaler TigER.

Feststellung etlicher Verstöße bei Shishabars und -shops

Neun Kilogramm Wasserpfeifentabak bei Kontrolle von Shishabars beschlagnahmt

Am 18. Juli wurden bei einer gemeinsamen Kontrolle von Polizei, Zoll, Finanzamt und Ordnungsamt Verkaufsstätten und Shishabars „auf Herz und Lunge durchgecheckt“. In allen kontrollierten Betrieben wurden Verstöße festgestellt. Unter anderem Verstöße gegen das Tabaksteuergesetz und die Abgabenordnung, das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, das Gaststättengesetz, die Spielverordnung, den Brandschutz und wegen Steuerhinterziehung.

„Ein gelungener Einsatz“, lobt der stellvertretende Leiter des Polizeireviere Uwe Mangang. „Und einmal Zeichen für hervorragende Zusammenarbeit der beteiligten Behörden.“ Über weit weniger Verstöße freut sich auch Jessica Deutsch, Leiterin des Ordnungsamtes, „denn unsere regelmäßig durchgeführten Aktionen zeigen Wirkung.“

Seit dem 1. Juli 2022 wurde durch das Bundesfinanzministerium festgelegt, dass Wasserpfeifentabak lediglich in Verpackungen bis zu 25 Gramm verkauft werden darf. Altbestände mussten bis zum 30. Juni aufgebraucht werden. Unter anderem wurden daher vom Zoll 8,8 Kilogramm Wasserpfeifentabak und 800 Milliliter E-Liquid beschlagnahmt – damit werden drei Strafverfahren wegen Verstößen gegen die Abgabenordnung und das Tabaksteuergesetz eingeleitet. Des Weiteren wird ein Strafverfahren wegen Betrugs und Verstößen gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz eröffnet. Es konnten verschiedene Verstöße gegen das Gaststättengesetz, bei Spielautomaten, Rettungswegen, CO₂- und Feuermelder festgestellt werden. Durch das Finanzamt wurden bei der Buchprüfung bei allen kontrollierten Anhaltspunkten unregelmäßige Kassenführung festgestellt.

August Greiner verstorben



Foto: Privat

Zwei Themen waren es, auf die sich sein ausgeprägtes historisches Interesse in besonderer Weise richtete: Die Vergangenheit seiner Wahlheimat Büchenau und die Geschichte der Polizei im Baden des 20. Jahrhunderts. Arbeitete er über lokale Inhalte vor allem im Rahmen des Arbeitskreises Ortsgeschichte Büchenau, so wurzelten seine zahlreichen polizeugeschichtlichen Veröffentlichungen in der langjährigen beruflichen Tätigkeit als Leiter der früheren Schutzpolizei des Polizeipräsidiums Karlsruhe. Seine Verbundenheit mit dem Bruchsaler Stadtteil Büchenau stellte er auch in zahlreichen Beiträgen in der Bruchsaler

Rundschau unter Beweis, so durch regelmäßige Berichte über die Sitzungen des Ortschaftsrates. Im Alter von 87 Jahren ist August Greiner nach langer Krankheit am 20. Juli verstorben.

1935 in Höllstein im Markgräflerland geboren, war Greiner über Jahrzehnte hin vielfältig publizistisch und heimatkundlich tätig, veröffentlichte neben historischen Aufsätzen mehrere Bücher und engagierte sich in besonderer Weise bei der Vorbereitung und Durchführung des Ortsjubiläums „725 Jahre Büchenau“ 2006. Der damals erschienene Band „Büchenauer Impressionen“ und die in den Folgejahren als Ergänzung herausgegebenen Themenhefte des Arbeitskreises Ortsgeschichte tragen im Wesentlichen seine Handschrift. Als im September 2015 zum Tag des offenen Denkmals in der Alten Schule von Büchenau eine heimatkundliche Sammlung eröffnet werden konnte, hatte August Greiner zu ihrer Einrichtung und Präsentation maßgeblich beigetragen. In Anerkennung seiner Verdienste verlieh ihm die Stadt Bruchsal 2006 die Ehrenmedaille und 2015 die Ehrennadel. Ebenso zeichnete ihn der Arbeitskreis Heimatpflege im Regie-

rungsbezirk Karlsruhe 2018 für sein langjähriges heimatkundliches und denkmalpflegerisches Engagement aus. Zwischen 1996 und 2005 war Greiner Mitglied der früheren Historischen Kommission der Stadt Bruchsal und mehrere Jahre einer ihrer stellvertretenden Vorsitzenden.

(Thomas Adam)

Jugendschutz-Testkäufe zeigen Wirkung

Im Juli fanden, das zweite Mal in diesem Jahr, Testkäufe in der Bruchsaler Innenstadt und den Stadtteilen statt. Es wurden durch zwei Teams 15 Verkaufsstellen, darunter Supermärkte, Zeitungskioske, Shisha-Shops und Tankstellen von den Mitarbeitenden des Ordnungsamtes Bruchsal überprüft. Unterstützt wurden diese durch das Polizeirevier Bruchsal, einer Mitarbeitenden des Landratsamts Karlsruhe, die auf Suchtprävention spezialisiert ist, und vier Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren.

Die Jugendlichen versuchten Waren zu kaufen, die nach dem Jugendschutzgesetz erst ab 18 Jahren erhältlich sind. In fünf Läden gelang es ihnen, Alkohol oder Tabak zu kaufen.

Im März dieses Jahres fielen alle Shisha-Shops bei den Testkäufen durch. Bei der jetzigen Tour wurden die Jugendlichen alle nach dem Ausweis gefragt und der Verkauf in allen Shisha-Shops daraufhin verweigert. In anderen Geschäften hingegen wurde zum Teil nach dem Ausweis gefragt, daraufhin jedoch das Alter falsch berechnet und die Ware trotzdem verkauft. Die gekauften Waren wurden daraufhin fotografiert, durch das Ordnungsamt wieder zurückgegeben und der/die Verkäufer/-in auf den Verstoß sowie das kommende Ordnungswidrigkeitsverfahren hingewiesen. Bereits bei den Kontrollen wurden andere Käufer/-innen auf die Jugendschutzaktion aufmerksam und begrüßten die Durchführung der Testkäufe zum Jugendschutz.

„Die Einhaltung von Vorschriften zum Schutz Jugendlicher ist uns ein besonderes Anliegen“, erklärt Katrin Pflüger, die zuständige Sachgebietsleiterin. „Deswegen finden seit einigen Jahren diese Testkäufe zwei bis drei Mal im Jahr statt. Wir haben uns bewusst für häufigere Kontrollen entschieden und freuen uns, dass Landratsamt und Polizeirevier den Weg mit uns gehen.“

Die Höhe des Bußgeldes (200 Euro beim Erstverstoß) unterstreicht die Wichtigkeit der Einhaltung der Regelungen und soll für ein gestärktes Pflichtbewusstsein sorgen.

Abschlussveranstaltung der Kinderkunstaktion „Brusella“

Seit Beginn der Kinderkunstaktion „Brusella“ Anfang 2023 ist die Bruchsaler Biene zur Bekanntheit und zum lieb gewonnenen, sichtbaren Maskottchen für Bruchsal mit allen Ortsteilen geworden. An über 40 Standorten wurden die „Brusella“-Bienenstäbe im Stadtgebiet, an Kreuzungen und Spielplätzen, Verkehrsinseln und Ortseinfahrten platziert und verschönern dort ihre Umgebung. „Das Projekt hat neben Freude für die knapp 2000 Grundschüler/-innen und tollen Kunstelementen für das Stadtbild, auch dabei geholfen, die Akzeptanz für Blühflächen, die länger wachsen dürfen, zu erhöhen“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Abschlussveranstaltung am vergangenen Donnerstag, 27. Juli. Die Initiatoren der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing hatten Vertreter/-innen aller Projektpartner aus dem sozialen, kulturellen und unternehmerischen Bereich eingeladen, um die erfolgreiche Kinderkunstaktion „Brusella“ zu feiern. Dieses einzigartige, vielschichtige Projekt war nur Dank großem Engagement und zahlreicher Mitwirkender möglich. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich im Rahmen der Veranstaltung auch noch einmal beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg für die Förderung der Kinderkunstaktion.

Als weiterer Teil der Veranstaltung waren auch die Gewinner/-innen des in die Aktion integrierten Suchspiels „Finde die Brusella mit QR-Code im Schaufenster“ geladen und zahlreich, von Jung bis Alt, erschienen. Mehrere Hundert Teilnehmer/-innen hatten in den Schaufenstern von Einzelhandelsgeschäften und Gastronomie in allen Orts- und Stadtteilen bunte „Brusella“-Bienenchen mit QR-Codes gefunden, sich registriert und wanderten damit in den Lostopf. Bei den Preisen wurde besonderen Wert auf Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit gelegt. So gab es neben Buchpreisen auch beispielsweise Insektenhotels, Entdecker-Equipment für Kinder (Lupe, Beobachtungsgläser), Bienen-Wachsmalstifte oder Haushaltsprodukte mit Bienenwachs zu gewinnen. Als ganz besonderes Präsent gab es auch die allerersten Gläser des neuen „Brusella-Rathaushonig“, das Erzeugnis der fleißigen Bienenchen, die dieses Jahr erstmals auf dem Dach des Innenhofs im Rathaus in deren Bienenstöcken wohnen.

Die Brusella-Bienen werden noch bis in den Herbst unsere Stadt verschönern. Die Materialien und Farben für die Bienen wurden so aus-

gesucht, dass diese möglichst langlebig sind. Unser Ziel ist es die Bienen nach Möglichkeit auch noch ein zweites Jahr aufzustellen.



Die Gewinner/-innen der Kinderkunstaktion „Brusella“

Foto: Stadtmarketing

17. Joss-Fritz-Fescht in Untergrombach

Zum mittlerweile 17. Mal begrüßten die Untergrombacher Vereine vom 29. bis 31. Juli ihre Gäste zum Joss-Fritz-Fescht. Raymond Kuhn, Städtepartnerschaftsbeauftragter St. Marie-aux-Mines, eröffnete das Fest mit dem offiziellen Fassantrieb. Ortsvorsteherin Barbara Lauber überbrachte ein Grußwort von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Drei Tage lang gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Ausstellungen und Vorträgen in der Bundschuhhalle und Mitmach-Aktionen für Kinder. Vor allem aber sorgte viel Unterhaltung und Musik auf der Live-Bühne – traditionelle Unterhaltungsmusik ebenso wie Rock, Pop und Blues – für Stimmung.



Raymond Kuhn, Städtepartnerschaftsbeauftragter St. Marie-aux-Mines, eröffnete das Fest

Foto: Martin Lauber

Städtische Spielplätze im Geoport

Ferienzeit ist Kinderzeit. In den Sommerferien stellt sich deshalb oft die Frage, was unternimmt man gemeinsam mit dem Nachwuchs. Antworten darauf findet man seit Neuestem auch im Geoport der Stadt Bruchsal unter dem Link <https://www.bruchsal.de/informieren/stadt-bruchsal/stadtplan-geoport> oder noch einfacher unter dem folgenden QR-Code:



Über diesen Link bzw. QR-Code gelangt man auf das Geoport der Stadtverwaltung, in dem die Spielplätze im gesamten Bruchsaler Stadtgebiet angezeigt werden. Ganz einfach kommt man über die Spielplatzsymbole in der Karte oder eine Liste auf einen Spielplatz.

Klickt man auf das jeweilige Spielplatzsymbol, werden in einem sich öffnenden Infofenster Fotos und unter Bemerkungen auch Hinweise zu besonderen Ausstattungsmerkmalen wie Tischtennisplatte, Wasserspielanlage, et cetera im Internet angezeigt.

Die Stadtverwaltung wünscht allen Kindern und Eltern viel Spaß beim Erkunden der Bruchsaler Spielplätze, die natürlich auch außerhalb der Ferienzeit zum Spielen und Verweilen einladen.

Allee der Heimattage in gepflegtem Zustand



Foto: Stadt Bruchsal

Trotz sommerlichen Temperaturen präsentiert sich die Allee der Heimattage in einem vitalen und gepflegten Zustand. Das kommt nicht von ungefähr: Die Fachleute im Bauhof leisten kontinuierliche Arbeit beim Erziehungsschnitt und beim Nachpflanzen ausgefallener Bäume. Sie pflegen die Baumscheiben und bringen Stammschutz an – gegen Fegen von Rehböcken und zu intensive Sonneneinstrahlung. Regelmäßig wird der Grünstreifen gemäht. Das ist erforderlich, damit sich der gesamte Bestand zu einem ansehnlichen und ökologisch wertvollen Landschaftselement entwickeln kann und gleichzeitig dem Biotopverbund dient.

Gemeinden entlang der Linien S31 und S32 feiern Jubiläum der BMO-Bahn



Über das Jubiläum der BMO-Bahn freuen sich (v.l.) Tobias Borho (Bürgermeister Kraichtal), Tony Löffler (Bürgermeister Ubstadt-Weiher), Cornelia Petzold-Schick (Oberbürgermeisterin Bruchsal), Prof. Dr. Alexander Pischon (AVG-Geschäftsführer), Gerd Rinck (Ortsvorsteher Odenheim), Felix Geider (Bürgermeister Östringen) und Ragnar Watteroth (Finanzdezernent Landkreis Karlsruhe) Foto: Paul Gärtner/KVV

Mit den beiden Stadtbahnlinien S31 und S32 bietet die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) den Menschen im Kraich- und Katzbachtal ein leistungsstarkes und umweltfreundliches Mobilitätsangebot – und das seit mehr als 25 Jahren. In diesem Jahr feiern die Gemeinden entlang der beiden Streckenäste, die Bruchsal mit Menzingen beziehungsweise Odenheim verbinden, das Jubiläum der BMO-Bahn im Rahmen des Odenheimer Straßenfestes (19. bis 21. August).

„Mit ihren Stadtbahnen hat die AVG in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich den Nahverkehr in unserer Region geprägt und verbessert. Der leistungsstarke ÖPNV auf der Schiene war und ist ein wichtiger Entwicklungsmotor für unsere Kommunen. Das umweltfreundliche und dicht getaktete Angebot auf den Linien S31 und S32 trägt zur hohen Lebensqualität in unseren Gemeinden bei“, erklärt Tony Löffler, Bürgermeister von Ubstadt-Weiher, stellvertretend für seine Amtskollegen/-innen der anderen Anrainer-Gemeinden entlang der S31 und S32.

Die Stadtbahnen der AVG, die mit ihrer Zwei-System-Technik sowohl auf Eisenbahnstrecken als auch auf innerstädtischen Straßenbahnrassen fahren können und mit Ökostrom betrieben werden, verbinden die Gemeinden im Kraich- und Katzbachtal umsteigefrei mit dem Mittelzentrum Bruchsal und dem Oberzentrum Karlsruhe – und umgekehrt. Heute nutzen rund 31.000 Fahrgäste pro Tag die Linien S31 und S32 zwischen Karlsruhe, Bruchsal, Menzingen und Odenheim.

Finanziert wurde dieses ÖPNV-Angebot auf der Schiene in den vergangenen Jahrzehnten vom Landkreis Karlsruhe. Seit 2022 ist es eine so genannte „Gruppe von Behörden“, die über den im vergangenen Jahr neu abgeschlossenen Verkehrsvertrag die Mittel für die AVG-Verkehre am Oberrhein bereitstellt. Zu dieser Gruppe zählen das Land Baden-Württemberg, der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd, die Stadt Karlsruhe, der Landkreis Karlsruhe, der Landkreis Germersheim und die Stadt Heilbronn.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



Wirtschaftsförderung/Stadtmaking



Wirtschaftsförderung

Weltweite Großanlagen von INTEC

Nach Aufträgen aus Japan über die Lieferung von biomassegefeuerten Kraftwerken mit insgesamt 22 Megawatt elektrischer Leistung und einer Anlage zur Verbrennung von Hühnerkot in die Türkei mit 13,5 Megawatt elektrischer Leistung, hat nun das Bioenergiezentrum Kärnten die Firma INTEC Engineering GmbH aus Bruchsal, Baden-Württemberg, mit dem Bau einer neuen Biomassezentrale für das Werk Klagenfurt Süd beauftragt. Die Klagenfurter Stadtwerke haben sich auf eine Fortsetzung der Fernwärme-Lieferung aus drei Biomassekraftwerken bis 2040 geeinigt. Um dieses Vorhaben umzusetzen, soll an einem der drei Standorte ein neuer Wirbelschichtkessel die dortigen veralteten Bestandskessel vollständig ersetzen. Die Anlage erzeugt überhitzten Dampf mit 480 Grad Celsius und 66 Barg und verfügt über eine Feuerungswärmeleistung von 30 MWth.

Das INTEC-Wirbelschichtfeuerungskonzept, das in der Anlage zum Einsatz kommt, gilt als modern und innovativ. Es ermöglicht eine effiziente und saubere Verbrennung des Biomassebrennstoffes und vereint die Vorteile mehrerer Verbrennungskonzepte.

Die Umsetzung des Projekts ist bis Ende 2024 geplant und wird dann zur Versorgung der knapp 30.000 Haushalte mit Fernwärme beitragen. „Ich bin froh und stolz, dass wir mit unseren Biomasse-Heizkraftwerken einen wichtigen Beitrag zur unabhängigen Energieversorgung der Stadt Klagenfurt leisten“, resümiert der Eigentümer Dr. Cornelius Grupp auf der Webseite.

Mit einem Anteil von über 80 Prozent an Haushalten, die mit Fernwärme versorgt werden, gilt Klagenfurt als eine der „Grünen Hauptstädte“. Dank der neuen Anlage der Firma INTEC Engineering GmbH, die neben Biomassekraftwerken maßgeschneiderte Anlagen zur industriellen Prozesswärmeversorgung und regenerativen Stromerzeugung plant, fertigt und weltweit liefert sowie innovative Produkte im Bereich der thermischen Klärschlammverwertung entwickelt, wird die nachhaltige Energieversorgung der Stadt weiter ausgebaut und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen damit verringert.

37. Unternehmerinnen-Netzwerktreffen w-lounge im Naturfreundehaus Bruchsal

Jetzt fanden sich 20 Bruchsaler Unternehmerinnen zum 37. Unternehmerinnen-Netzwerktreffen „w-lounge“ beim Naturfreundehaus in Bruchsal. Der Abend wurde von der kommunalen Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal im Namen der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick organisiert und begleitet.

Birgit Welge, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing der Stadt Bruchsal, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßten die Teilnehmerinnen herzlich. Anschließend überließen sie der Gastgeberin des Abends und Pächterin des Naturfreundehauses Bruchsal, Martina Glatz, das Wort, um ihr Unternehmen vorzustellen.

Martina Glatz betreibt seit nunmehr zwei Jahren erfolgreich das Naturfreundehaus. Der zugehörige Wohnmobilstellplatz ist eine bekannte Anlaufstelle für Reisende und Wohnmobilisten und selbst ohne Werbemaßnahmen immer ausgebucht. Neben den Stellplätzen betreibt Martina Glatz noch einen Vermietungsservice für Reisemobile „Glatz Campers“. Das Angebot am Naturfreundehaus komplettiert das zugehörige Restaurant. Dort wird eigens hergestellte „Hausmannskost“ angeboten, die von den Gästen gut angenommen wird. Das Restaurant sei stets sehr gut besucht, so Martina Glatz.

Birgit Welge informierte über das aktuelle Förderprojekt „Kinderkunstaktion Brusella“, das am selben Tag seinen Abschluss feierte, sowie die Arbeit der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing und Neues aus der Stadt. Auch wurde der Abend genutzt, um einen Rück- und Ausblick auf die zweite Jahreshälfte zu geben, mit weiteren Zusammenkünften des Unternehmerinnen-Netzwerks w-lounge und den großen Unternehmer-Netzwerktreffen.



Die w-lounge-Treffen werden stets als beliebte Gesprächs- und Vernetzungsplattform der Bruchsaler Unternehmerinnen genutzt

Foto: Wirtschaftsförderung

Der lockere Abend fand seinen Ausklang im fröhlichen Austausch, mit angeregten Gesprächen zwischen den Unternehmerinnen. Auch dieses Mal diente die Veranstaltung dazu, den Dialog zwischen den Unternehmerinnen zu fördern und neue Kontakte zu knüpfen.

NAIS – Neues Altern in der Stadt



NAIS CappuKino am 21. August: „Im Taxi mit Madeleine“

Erfahrene CappuKino-Besucher wissen es natürlich: Bei CappuKino gibt es keine Sommerpause. Deshalb jetzt bereits die Ankündigung für „Im Taxi mit Madeleine“ am 21. August. Übrigens: Für den CappuKino-Film vom Juli „Empire of Light“ gibt es am 7. und 14. August Zusatzvorstellungen.

Im August-Film erleben wir den Pariser Taxifahrer Charles, der wie alle seine Kollegen nicht unbedingt für Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft bekannt ist, und Madeleine, eine elegante, resolute 92-Jährige. Auf ihrer Fahrt quer durch Paris erlebt sie noch einmal – womöglich zum letzten Mal? – die bekannten Orte von früher. Ganz nebenbei gelingt es ihr, den mürrischen Charles mit ihrem Humor und ihrer Lebenserfahrung auf bessere Gedanken zu bringen.

Dauer: 91 min, FSK 12. Das Cineplex zeigt den Film am 21. August, 16.30 Uhr (Einlass kurz vor 16 Uhr). Drei Zusatzvorstellungen am 28. August, am 4. und 11. September zur gleichen Zeit.

Das Ticket kostet nur 4 €.

Internet: www.neuesaltern.de und www.cineplex.de/bruchsal/.

Qigong im Schlossgarten – auch im August!

Eine lieb gewonnene Tradition im sommerlichen Terminkalender sind die Qigong-Termine im Schlossgarten. Diese finden wieder von Juli bis Oktober wöchentlich an Sonntagen von 10 bis 11 Uhr statt, in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und der NAIS-AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ unter der Leitung der Sprecherin Helga Jannakos, die dieses kostenfreie Angebot durchführt.

Man kann diese Möglichkeit nutzen, um sich, Ihrem Körper und Geist viel Gutes zu tun und um Kraft zu tanken für Ihren Alltag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Die Offene Jugendarbeit im HdB macht Sommerpause

Endlich Sommer! Mit Beginn der Sommerferien macht die Offene Jugendarbeit im HdB noch zahlreiche Angebote im Rahmen des Bruchsaler Ferienprogramms. Auch der Kinder- und Jugendbereich hat noch geöffnet und auch das Spielmobil ist noch unterwegs. Allerdings brauchen auch die Mitarbeiter/-innen der Offenen Jugendarbeit mal eine Pause. Deshalb bleibt der Jugendbereich im Haus der Begegnung ab Freitag, 18. August bis einschließlich 3. September geschlossen.

Ab dem 5. September ist der Kinder- und Jugendbereich wieder wie gewohnt geöffnet. Bei gutem Wetter wird auch das Spielmobil noch bis Ende September in Bruchsal unterwegs sein. Wir freuen uns, alle im September wieder zu sehen und wünschen allen Kindern und Jugendlichen sowie den Bruchsaler Bürger/-innen einen schönen Sommer.

Internationales Frauencafé



Bevor Schulden über den Kopf wachsen – Hilfsangebote

Herzliche Einladung um 9.30 Uhr in das Haus der Begegnung – erstes Internationales Frauencafé zum Thema „Auskommen mit dem Einkommen“ nach der Sommerpause!

Wenn es nicht mehr gelingt, die kleinen und größeren Zahlungen über einen längeren Zeitraum zu leisten, rutschen Menschen mit wenig Einkommen in die Überschuldung. Dies kommt in allen gesellschaftlichen Schichten vor; in Deutschland sind Millionen von Menschen überschuldet.

Am Donnerstag, 21. September referiert Frau Mansky vom Frauenraum des Caritasverbands Bruchsal über die aktuelle Lage von Menschen, die sich in schwierigen finanziellen Situationen befinden und beschreibt auch die weniger seriösen „Hilfen“, die Betroffene mitunter im Internet finden.

Seit 1999 gibt es für überschuldete Jugendliche und Erwachsene ein rechtlich geregeltes Verfahren für einen finanziellen Neustart. Dies ist die so genannte Verbraucher- oder Privatinsolvenz. Auch geflüchtete Menschen, die leicht in Schulden geraten, können Hilfen im deutschen Finanzsystem erhalten. Die bequeme Angewohnheit „Kaufe heute – zahle morgen“ hat durch die vielen digitalen Möglichkeiten und den daraus resultierenden unseriösen Praktiken mancher Konsumgüter-Anbieter schon vielen Familien Sorgen bereitet. Frau Mansky stellt kostenfreie VORSCHUB- und Hilfs-Angebote wie den „Energie-Armut-Fonds“ vor, die meist ohne lange Wartezeiten vor Ort in Anspruch genommen werden können.

Der Vortrag beginnt nach dem Frühstück gegen 10 Uhr; alle Frauen sind herzlich in die Tunnelstraße 27 in Bruchsal eingeladen.

Information:

Fürzuan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Über uns:

Das Internationale Frauencafé Bruchsal ist eine 2004 gegründete Initiative zur Integration und Sprachermunterung für Frauen aus Bruchsal und Umland. Neue Kontakte zwischen Frauen und das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen unterschiedlicher Herkunft stehen im Mittelpunkt der Treffen.

Generationenhaus

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung in Bruchsal

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstr. 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-1 15 43.

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Nationalfeiertag in Ste. Marie-aux-Mines

Anlässlich der Feierlichkeiten zum französischen Nationalfeiertag am 14. Juli reiste eine Delegation aus Untergrombach in die französische Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines. Am Vorabend des 14. Juli wurde die ganze Delegation bestehend unter anderem aus Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Ortsvorsteherin Barbara Lauber, dem Konrektor der Joß-Fritz-Realschule David Hass und sowie einer großen Gruppe aus dem Freundeskreis Untergrombach samt Vorstand und der 1. Vorsitzenden Dr. Vinga Szabó mit einem wunderbaren Büfett in der Mehrzweckhalle Roland Mercier empfangen. Der Freundeskreis war bei herrlichstem Sommerwetter und hochsommerlichen Temperaturen an drei Tagen mit dem Rad in die Vogesen geradelt. Nachdem sich alle gestärkt hatten und Romy, die Schülerin der JFR mit dem besten Französischabschluss der zehnten Klasse, die Gastgeschenke überreicht hatte, wohnten alle gemeinsam vor dem Rathaus der offiziellen Zeremonie zum Nationalfeiertag bei. Bürgermeisterin Noellie Hestin erinnerte an das Motto der Französischen Revolution, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und die Verpflichtung, die daraus für die heutige Republik Frankreich erwachse. Ortsvorsteherin Barbara Lauber sowie der frisch gewählte Bürgermeister der slowenischen Partnerstadt Tržič, Peter Miklic, betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung der Städtepartnerschaften für ein friedliches Europa. Im Anschluss daran zog ein Fackelzug vom Rathaus zum Festplatz, wo die Bürgerschaft Ste. Marie-aux-Mines gemeinsam mit den deutschen und slowenischen Gästen fröhlich feierte. Krönender Abschluss des wunderschönen Sommerabends war das beeindruckende Feuerwerk.

Am nächsten Morgen trafen sich die deutsche und die slowenische Delegation gemeinsam mit Bürgermeisterin Noellie Hestin, mit dem Freundeskreis Untergrombach sowie Vertretern des Partnerschaftskomitees Ste. Marie-aux-Mines am Soldatenfriedhof Mongoutte, wo Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick einen Kranz niederlegte und in einer kurzen Ansprache an das außerordentlich wichtige Versöhnungswerk der deutsch-französischen Freundschaft erinnerte, wodurch aus erbitterten Feinden enge Freunde werden konnten. Im Anschluss daran legte Bürgermeister Peter Miklic am Square Slovène einen Kranz zur Erinnerung an die slowenischen Deportierten nieder. Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Col de Bagenelles verabschiedete man sich aufs Herzlichste voneinander und freute sich auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Joß-Fritz-Fest in Untergrombach.



Kranzniederlegung beim Soldatenfriedhof Mongoutte in Ste. Marie-aux-Mines
Foto: Denis Masson

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule 1

Designathons und nachhaltige Mobilität – Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums an der Balthasar-Neumann-Schule 1 erfinden kreative Lösungen zur Nutzung des ZEO-Carsharings
Worum geht es?

Anfang Juli hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 12/3

des Technischen Gymnasiums in Bruchsal die Möglichkeit, an einem Workshop zum Thema „ZEO-Carsharing: E-Mobilität im ländlichen Raum“ teilzunehmen. Der Workshop wurde von der Organisation Next Entrepreneurs unter der Federführung der Wirtschaftsförderung durchgeführt. Roger Zimmermann und Heiko Haller sensibilisierten die Schüler/-innen zunächst für die Herausforderungen der künftigen digitalen Arbeitswelt: Die heutige Schülergeneration wird sich mehr denn je übergreifend in neue Aufgaben und komplexe Situationen hineinendenken und entsprechende Lösungsstrategien entwickeln müssen. Zu den geforderten Future Skills gehören unter anderem Kreativität, Teamfähigkeit, Innovationskultur, Flexibilität, Empathie, Agilität, Problemlösekompetenz und Konfliktfähigkeit.

In verschiedenen Teams entwickelten die Schüler/-innen Lösungen, um ZEO-Carsharing für eine breitere Zielgruppe attraktiver zu gestalten. Die Teilnehmer/-innen setzten sich insbesondere mit den Themen Umweltschutz, nachhaltige E-Mobilität und Carsharing auseinander. Mit viel Freude und hochmotiviert erstellten die Schüler/-innen Videos zu ihren Lösungen, die sie auch im Plenum präsentierten. Mit großer Begeisterung inspirierten Roger Zimmermann und Heiko Haller die Schüler/-innen dazu, Lösungen für die Welt von morgen zu entwickeln. Beispielhaft zeigten sie, dass wir eine Lernkultur benötigen, die lebenslanges Lernen fördert und Technologie, Teamfähigkeit und persönliche Entwicklung unterstützt.

Das Resümee der Klasse und ihrer Lehrerin Frau Jung war nach diesem Tag durchweg positiv. Der Workshop hat den Jugendlichen einen Perspektivenwechsel ermöglicht und ihnen zukünftige Handlungsoptionen aufgezeigt, ganz nach dem Motto:

„Die Zukunft wird von denjenigen geformt, die mutig sind, Neues zu lernen, Altes zu hinterfragen und Unbekanntes zu erforschen.“
(Jung)

Heisenberg-Gymnasium



Exkursion mit Tiefgang



Praxis statt Theorie

Foto: Wg

Zugegeben, Erdwärmefan zu werden ist nicht besonders schwierig – sobald man sich damit beschäftigt, sieht man die Vorteile. Aber die Theorie im Unterrichtsraum und die Praxis draußen sind doch zwei paar verschiedene Schuhe, und so unternahm die 10d des HBG Bruchsal im Rahmen ihrer NwT-Unterrichtseinheit über regenerative Energien am letzten Schultag vor den Pfingstferien eine Exkursion zur Erdwärmebohrstelle nach Graben-Neudorf. „Besser als Unterricht“, dachten wahrscheinlich die meisten und waren danach doch sehr angetan von zwei Stunden informativer Vorträge auf dem Gelände. Die beiden Referenten Frau Keil und Herr Link, schafften es, die Gruppe tief in die Erde und das Thema eintauchen zu lassen. 10.000 Haushalte können voraussichtlich von dem geplanten Kraftwerk, das 2025 in Betrieb gehen soll, versorgt werden. Bis knapp 4000 Meter tief geht die Bohrung in das im Buntsandstein gelegene Wasserreservoir, welches sich geschätzt über 1,3 Kilometer erstreckt. Sowohl Wärme als auch Strom sollen gewonnen werden und geplant ist eine Fernwärmeleitung bis nach Bretten. Es wurde viel über die Technik, solche tiefen Löcher bohren zu können, an Ausstellungsstücken erklärt, so dass alles sehr anschaulich wurde. Wg

Warum die Eisberge schmelzen

Den Wandertag erlebten die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen 6c und 6d gemeinsam mit Frau Baumann, Frau Honert und Herrn Bugert in der Klima Arena Sinsheim. Mit dem Motto, „KLIMA ARENA – Erlebe, was du tun kannst!“, startete der interaktive Parcours durch die Ausstellungsräume im Erdgeschoss, nachdem man in einer einstündigen Führung in die Benutzung der zahlreichen interaktiven Anwendungen eingeführt worden war. Was uns bevorsteht,

wenn der Klimawandel nicht aufgehalten werden kann, konnte man im Eisberg-Areal hautnah erleben.

Interessant gestaltete sich die Lernreise durch eine Klima-Quiz-Runde zu den Themen Weltklima, Naturschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, die man in Teams durchführen konnte. Der zweite Teil des Aufenthalts wurde durch einen Workshop „Zirkeltraining Klima“ zusätzlich mit Inhalten gefüllt. Am Nachmittag konnte dann das Außengelände mit weiteren Fakten und Ausstellungsobjekten zum Klimawandel erkundet werden. Hon

Begegnung und Kultur

Bruchsal Erleben



AfterWork am 3. August

Am Donnerstag, 3. August ist wieder die legendäre AfterWork im Atrium angesagt mit den DJs Leon aus Frankfurt und DJ Damast. Genießen Sie wieder einen tollen Abend in einem einmaligen Ambiente voll sommerlicher Atmosphäre. Los geht es um 18 Uhr und der Eintritt ist frei.

Sommer, Sonne und dolce vita im „H7“

Zum Start der Ferienzeit bietet die Touristinformatio im „H7“ eine exklusive Aktion an. Denn was passt besser zum Sommer als sonnenverwöhntes Olivenöl, würzige Soßen und original italienische Pasta? Oder darf es doch lieber eine Flasche italienischer Rot- oder Weißwein sein? Sie haben die Wahl und erhalten ab sofort 30 Prozent Rabatt auf ihren Einkauf italienischer Produkte in der Touristinformatio.

Bitte beachten Sie die Sommeröffnungszeiten bis zum 9. September. Diese sind montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr.

Stadtführungen in den Sommerferien

Die Stadtführung „Bruchsal klassisch“ am Sonntag, 6. August führt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und schönsten Winkeln Bruchsal. Los geht es um 11 Uhr am Servicecenter „H7“, Teilnahmegebühr: 7 Euro pro Person.

Am Sonntag, 13. August lädt die Touristinformatio zu einem interessanten „Abendspaziergang durch Bruchsal“ ein – durch Parks und vorbei an einigen der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Startpunkt der Führung ist um 19 Uhr am Haupteingang Schloss, Teilnahmegebühr: 7 Euro pro Person.

Eine ganz besondere „Stadtführung für Kinder“ findet am Samstag, 26. August um 11 Uhr statt. Auf einem kurzweiligen Ausflug durch Bruchsal erfahren die Kinder unter anderem, warum Bruchsal ein Schloss bekam, was Schnecken mit einem Brunnen und Kindergeburtstage mit einer Markgräfin zu tun haben. Startpunkt ist am Servicecenter „H7“, Teilnahmegebühr: 7 Euro pro Person.

Am Sonntag, 3. September gibt es noch einmal die Gelegenheit bei der Führung „Bruchsal klassisch“ auf Erkundungstour durch Bruchsal zu gehen. Los geht es um 15 Uhr am Servicecenter „H7“, Teilnahmegebühr: 7 Euro pro Person.

Am Samstag, 9. September wartet mit „Rosa vom Katzenturm – Familienführung in Heildesheim“ die nächste Gelegenheit mit Kindern auf Entdeckungstour zu gehen. Start ist am Marktplatz Heildesheim, Teilnahmegebühr: 7 Euro pro Person.

Eine Voranmeldung ist jeweils nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Touristinformatio Bruchsal im „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 505 94-61, E-Mail: touristinformatio@btm.de und auf www.bruchsal-erleben.de

Jazzclub Bruchsal



Programmübersicht Herbst/Winter 2023

September - Dezember 2023 / Beginn jeweils 20 Uhr

Freitag, 1. September Jam Session - Offene Bühne / Eintritt frei
Freitag, 15. September Trio corde - Local heroes / Eintritt frei
Samstag, 16. September Lilly Thornton Band
Freitag, 22. September Follow the cat - Local heroes / Eintritt frei
Samstag, 23. September Spargel comedy - Offene Bühne / Eintritt frei
Samstag, 30. September Wawau Adler & Jan Wohlmuth
Freitag, 6. Oktober Jam Session - Offene Bühne / Eintritt frei

Freitag, 13. Oktober Rush hour – Local heroes / Eintritt frei
Samstag, 14. Oktober Talkin´ music - live Talk mit musik
Freitag, 20. Oktober Professoren Blues - Local heroes / Eintritt frei
Samstag, 21. Oktober Don Alder
Freitag, 27. Oktober Tanzanstalt Dr. Ernst
Samstag, 28. Oktober Spargel Comedy - Offene Bühne / Eintritt frei
Freitag, 3. November Jam Session - Offene Bühne / Eintritt frei
Samstag, 11. November Rock and Barock
Freitag, 17. November Beppe Gambetta
Samstag, 18. November Antoine Spranger Trio - feat. Ludovic Ernault
Freitag, 24. November Finest touch - Local heroes / Eintritt frei
Freitag, 1. Dezember Jam Session - Offene Bühne / Eintritt frei
Samstag, 2. Dezember Suburban Divas - Local heroes / Eintritt frei
Freitag, 8. Dezember Meixner-Dada-Kraus - in Kooperation mit ROSEN RESLI e.V.
Samstag, 9. Dezember Spargel Comedy - Offene Bühne / Eintritt frei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Jazzclub Bruchsal!

Stadtbibliothek



Vorlesen in anderen Sprachen

Ab August starten wir wieder mit dem fremdsprachigen Vorlesen! Es bleibt bei der traditionellen Freitags-Vorlesestunde ab 16 Uhr, für Kinder ab vier Jahren, in unserem Kinderbereich bzw. über den Sommer bei trockenem Wetter auch im Bürgerpark. Immer am ersten Freitag im Monat kommt eine andere Sprache dazu – im August wird es Türkisch sein. Es wird dann abwechselnd ein Abschnitt vom Buch auf Türkisch, anschließend auf Deutsch vorgelesen. So erleben die Kinder auch in der Bibliothek die Vielfalt an Sprachen, die uns im Alltag begegnen. Es steht eine große Auswahl an zweisprachigen Kinderbüchern, aber auch Geschichten ganz in europäischen und anderen Sprachen zum Ausleihen zur Verfügung. Vorschau: Am Freitag, 1. September wird russisch und deutsch vorgelesen.

Wir sehen uns also bei der türkisch-deutschen Vorlesestunde am Freitag, 4. August, 16 Uhr in der Stadtbibliothek! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele neugierige Zuhörerinnen und Zuhörer. els

Aquarelle von Heini Herzel in der Stadtbibliothek Bruchsal

Land und Leute sind das Thema der Ausstellung von Heini Herzel aus Kraichtal-Münzesheim in der Stadtbibliothek Bruchsal.

Vom 22. August bis 14. Oktober zeigt der 1941 geborene Künstler dort eine Auswahl seiner Werke.

Nach seiner Tätigkeit im Bankwesen, tritt Heini Herzel 2001 in den Ruhestand und beschäftigt sich intensiv mit der Aquarellmalerei.

Fachlichen Rat holt sich der Autodidakt von Zeit zu Zeit bei Jürgen Spatschke aus Neuenbürg. Die Aquarellmalerei und das Zeichnen mit Kohle faszinieren den Künstler immer mehr. Nach Ausstellungen im Krankenhaus Bruchsal, der Gemeinde Bad Schönborn und bei der Stadt Kraichtal möchte er nun in der Stadtbibliothek Bruchsal die Menschen an seiner Leidenschaft am Malen teilhaben lassen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13 bis 18 Uhr, Mittwoch und Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr.



Damianstort Foto: Heini Herzel

Mitteilungen anderer Institutionen

Infoveranstaltung zum Polizeiberuf

Am Mittwoch, den 30. August, findet um 17 Uhr bei der Bereitschaftspolizei Bruchsal, Dittmannswiesen 64, eine Informationsveranstaltung rund um den Polizeiberuf statt. Eingeladen sind alle, die Interesse an einer Einstellung bei der Polizei haben.

Eltern sind ebenso herzlich willkommen.

Während dieser rund zweistündigen Veranstaltung informieren die Berufsberater umfassend zu Ausbildung und Studium bei der Polizei Baden-Württemberg sowie zum Bewerbungsverfahren.

Bei Interesse wird um vorherige Anmeldung auf der Seite www.polizei-karlsruhe.de (Rubrik Berufsinfo) gebeten.

ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr

Die Bundeswehr am Standort Bruchsal informiert!

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist routinemäßig darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg als militärischer Sicherheitsbereich ausgewiesen ist.

Das Begehen der befestigten Wege außerhalb militärischer Übungszeiten ist möglich.

Die regelmäßigen militärischen Übungszeiten sind wie folgt: Montag bis Donnerstag von 7 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag von 7 Uhr bis 13 Uhr. Darüber hinausgehende Übungszeiten werden durch Aushang (siehe Kartenausschnitt) zur Kenntnis gebracht.

Jeder Nutzer hat sich vor Betreten des Standortübungsplatzes über den aktuellen Übungsbetrieb zu informieren.

Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine Haftung.

Auf Grenz- und Warnschilder, Warnflaggen und geschlossene Schranken ist zu achten.

Es ist untersagt, den Standortübungsplatz mit Privatfahrzeugen zu befahren. Hunde sind an der Leine zu führen. Es ist verboten, Fundgegenstände zu berühren, aufzunehmen oder zu entfernen. Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr, bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr!

Der Standortälteste Bruchsal

A: Dachsbauweg bei Schranke Querspanne (Verbindungsweg von Schindgasse zum Standortübungsplatz)

B: Schranke Standortschießanlage Richtung Obergrombach / Bruchsaler Weg

C: Schranke im Gebiet Katzenbuckel/Langentalsiedlung

D: ehemaliges Vereinsheim FSC

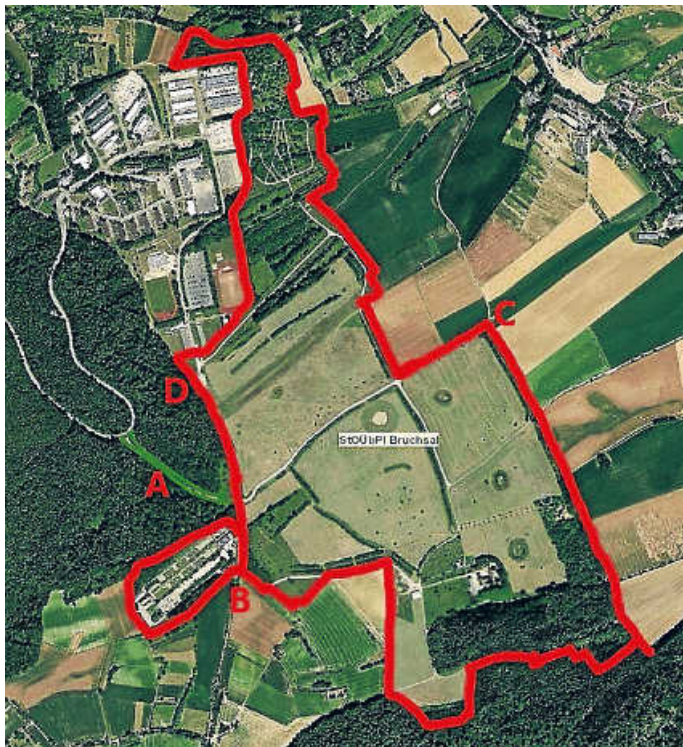


Foto: Bundeswehr

BürgerStiftung Bruchsal



Jugendliche freuen sich über neue Gesangsanlage im „Southside“

Unter jungen Bruchsaler Bands ist es längst kein Geheimtipp mehr: Das Jugendzentrum Southside in Bruchsal's Südstadt. Zur Ausstattung im Band-Proberaum der Caritas-Einrichtung gehört jetzt eine nagelneue Gesangsanlage samt Verstärker, Lautsprecher und Subwoofer. „Musik und Gesang spielen für die Jugendlichen hier eine wichtige Rolle und wir unterstützen dies gerne“, sagte Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung Bruchsal. Die Bürgerstiftung finanziert die neue Anlage mit 2700 Euro. „Die Musik stärkt den Zusammenhalt unter den Jugendlichen, die zu uns kommen“, bestätigte Sabina Stemmann-Fuchs, Vorsitzende der Caritas Bruchsal, beim gemeinsamen Besuch im „Southside“. Die neue Anlage werde gerne genutzt. Stemmann-Fuchs bedankte sich für die großzügige Unterstüt-

zung des Südstadt-Jugendzentrums durch die Bürgerstiftung, auch für das Lernzimmer und die Fahrradwerkstatt.

Es brauche Menschen wie Einrichtungsleiter Yannick Geckler, betonte Bürk. Geckler sei Vorbild und habe „den direkten Draht zu den jungen Leuten“. Außerdem könne Geckler die Jugendlichen mit seiner Begeisterung für Musik anstecken. „Genau das ist es, was wir für die Bürgerstiftung brauchen, damit unsere Projekte gelingen“, sagte Bürk. Bereits als Teenager habe er selbst Band-Erfahrungen gesammelt, berichtete der Einrichtungsleiter. Sein Band-Kollege Tim Stadtmüller fügte hinzu: „Wir waren damals ständig auf der Suche nach einem Proberaum. Der Raum hier im Jugendzentrum ist super.“ Grund genug für seine Mutter Regina Stadtmüller, Geschäftsführerin der Firma Reko Rubbertech in Östringen, ebenfalls einen Teil der Gesangsanlage zu bezahlen.

(mar)



Finden den Proberaum im Bruchsaler „Southside“ super: Regina Stadtmüller, Yannick Geckler, Gilbert Bürk, Sabina Stemmann-Fuchs, Tim Stadtmüller (von links)
Foto: Martina Schäufele

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Informationsabend für werdende Eltern

Informationen und Angebote rund um die Geburtshilfe jeden zweiten Dienstag im Monat

Am Dienstag, 8. August findet im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Interessierte treffen sich um 18 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team der Ärztlichen Direktorin Dr. Ute Felten, Pflegekräfte und Ärzte sowie das Hebammenteam stellen die Angebote der Geburtshilfe an der Bruchsaler Frauenklinik vor. Außerdem besteht die Möglichkeit, die 2018 eröffneten Geburtsräume und die Station im G-Bau zu besichtigen.

Die Informationsabende für werdende Eltern finden nun wieder regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Weitere Termine, Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe sowie über das Hebammenteam finden Sie unter www.rkh-gesundheit.de.

Lokale Agenda

Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Gemütliches Zusammensein vor der Sommerpause



Gemütliches Beisammensein der Arbeitsgruppe Foto: Sabrina Müller

Am Dienstag, 25. Juli, trafen sich die Mitglieder der Agenda-Arbeitsgruppe „Menschen mit und ohne Handicap“ im Café Pavillon. So wurde die Tradition des „Halbjahrestreffens“ im Juli als Abschluss-treffen des ersten Halbjahres fortgesetzt.

Das Treffen fand wie in der vergangenen Zeit ohne Tagesordnung statt. Auch konnten wir nach langer Zeit wieder die erste Vorsitzende des Seniorenrates Helga Jannakos begrüßen. Die zwanglosen Gespräche untereinander und der persönliche Kontakt empfanden alle Teilnehmer als sehr erbaulich und konstruktiv.

Das nächste Treffen findet nach der Sommerpause am Montag, 25. September, 18 Uhr wieder im Generationenhaus in der Stadtgrabenstraße 25 statt.

Es wird angestrebt, dass die Einladung dazu rechtzeitig erfolgt. Sollten sich diesbezüglich im Laufe der Zeit Änderungen ergeben, wird terminlich nachberichtet.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit und bleibt gesund.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Die Kasualvertretung übernimmt vom 14. bis 20. August und vom 28. August bis 3. September Pfarrerin Andrea Knauber,

Tel.: (072 57) 90 30 70; Mobil: (01 77) 427 76 24;

E-Mail: andrea.knauber@kbz.ekiba.de

und vom 21. bis 27. August Pfarrer Wolf-Dieter Weber,

Tel. (072 53) 845 11 19; Mobil: (01 76) 53 43 72 38;

E-Mail: wolf-dieter.weber@kbz.ekiba.de.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal.

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Die Kasualvertretung übernimmt vom 14. bis 20. August und vom 28. August bis 3. September Pfarrerin Andrea Knauber,

Tel.: (072 57) 90 30 70; Mobil: (01 77) 427 76 24;

E-Mail: andrea.knauber@kbz.ekiba.de

und vom 21. bis 27. August Pfarrer Wolf-Dieter Weber,

Tel. (072 53) 845 11 19; Mobil: (01 76) 53 43 72 38;

E-Mail: wolf-dieter.weber@kbz.ekiba.de.

Luthergemeinde Bruchsal



Regelmäßiges Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst soll wieder starten – Helfer*innen gesucht

Gerne möchten wir die liebgewonnene Tradition wieder aufnehmen und mindestens einmal im Monat ein Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst machen.

Geplante Termine ab den Sommerferien dann immer am 1. Sonntag im Monat.

Orgelpunkt 12. - Herzliche Einladung!

Samstag, 5. August,

12 Uhr: Orgelpunkt 12. in der Lutherkirche zum Thema: „Verleih uns Frieden gnädiglich“, Orgel: Barbara Ludwig.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Offene Kirche:

Wir laden herzlich ein in die „Offene Kirche“. Von Ostern bis Oktober ist die Lutherkirche samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet -- auch in den Sommerferien! Die offene Kirche lädt ein zum Verweilen, für ein stilles Gebet, um unsere Lutherkirche zu besuchen, oder sie mit dem digitalen Kirchenführer zu erkunden!

Vorankündigung:

Kleine Infoveranstaltung am Sonntag, 10. September nach dem Gottesdienst zum Regiostrukturprozess und der Gebäudeampel

Im März haben wir in einer Gemeindeversammlung den Vorschlag der Regio-Strukturgruppe bzgl. Regionalisierung und Gebäudeampel in der Region vorgestellt. Die Gemeindeversammlung hat den Ältestenkreis beraten und dieser hat Ende April eine schriftliche Stellungnahme ans Dekanat geschickt. Inzwischen sind alle Stellungnahmen gesichtet und besprochen worden. Einiges hat sich getan und vieles noch einmal verändert. Darum möchten wir am Sonntag, 10. September im Anschluss an den Gottesdienst einen kurzen Zwischenstand zum Regiostrukturprozess und zur Gebäudeampel geben. Natürlich werden wir auch auf die Frage eingehen, was das für unsere Luthergemeinde und die Lutherkirche bedeutet. Im Anschluss wird Zeit zum Gespräch sein.

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt.

Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

(Voraussichtliche) Öffnungszeiten des Pfarramts in den Sommerferien

Freitag, 4. August, 9.30 - 12 Uhr

Dienstag, 8. August, 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag, 25. August, 9.30 - 12 Uhr

Dienstag, 5. September, 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag, 8. September, 9.30 - 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Orgelmusik zur Mittagszeit

An der Steinmeyerorgel spielt Barbara Ludwig zum Thema „Verleih uns Frieden“ Werke von Herfried Mencke und Marco Enrico Bossi. Orgelpunkt 12 - am Samstag, 5. August, 12 Uhr, in der Lutherkirche Bruchsal.

Barbara Ludwig studierte Klavier bei Prof. Gunther Hauer in Karlsruhe, Prof. Bruno Canino in Mailand und Prof. Christoph Lieske in Winterthur, wo sie ihren Abschluss als Konzertpianistin machte. 2007 schloss sie ihre Orgelausbildung ab und ist seit 2011 an der Lutherkirche angestellt.

Als Solistin, Kammermusikpartnerin und Korrepetitorin bespielt sie ein breites Spektrum der Literatur von der Barockzeit bis zur Moderne.

„Der Orgelpunkt ist ein angehaltener Basston, der die Tonart bekräftigt und über dem sich die übrigen Stimmen bewegen.“

Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit, Punkt 12 mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen.

Ganz nach Jesaja 30,15 können Sie durch „Stillesein und Hoffen wieder stark werden.“ Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 8977
 staffort-buechenau@kbz.ekiba.de
 www.kg-staffort-buechenau.de
 Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller: Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen
 Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis
 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr
 Weiterhin für unsere Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.
 Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugäng-
 lich, täglich von circa 9 bis 18 Uhr geöffnet.
 Wegen Steinschlag – Lebensgefahr! – bleiben die Wege um die Kir-
 che gesperrt!

17. August – Donnerstag
 10 bis 12 Uhr Kinder-Kirchen-Entdecker-Tour mit Pfr. Müller für Kin-
 der ab circa fünf bis 12 Jahre mit und ohne Begleitung. – 2. Termin:
 31. August
 Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung über den Bruchsaler Ferien-
 spaß oder Caribi Stutensee möglich!

Achtung: Unser Frauentreff hat Sommerpause und wünscht allen
 eine schöne Sommerzeit.
 Am 14. September geht es wieder weiter: jeden Freitag ab 15 Uhr im
 Evangelischen Gemeindehaus in Staffort!
 Vorankündigung! Im Oktober gibt es bei Kaffee und Kuchen einen
 Filmnachmittag mit dem Titel „Letztes Maibaumstellen von Hand in
 Staffort“ für alle Interessenten!
 Unsere Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau,
 IBAN DE98 6639 1200 0004 0020 08. Vielen Dank für alle Spenden!

**EKJuJA - Ev. Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz
 Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen**
 Jungscharen für Kinder der ersten bis siebten Klasse
 In den Sommerferien machen unsere Jungscharen Pause.
 Wir wünschen schöne und gesegnete Sommertage!
 Für Fragen stehen gerne zur Verfügung:
 Samuel Grimm (01 75) 888 68 43 und
 Melanie Ernst (0172) 387 59 72

Evangelisch-methodistische Kirche



Veranstaltungen

Donnerstag, 17. August, 18.30 Uhr:
 Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim, Bolzplatz neben der Sporthalle
 Donnerstag, 24. August, 18.30 Uhr:
 Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim, Bolzplatz neben der Sporthalle
 Donnerstag, 31. August, 18.30 Uhr:
 Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim, Bolzplatz neben der Sporthalle

Persönlicher Kontakt:
 Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36
 Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!
 Aktuelle Informationen gibt es unter
<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>.

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus
 Röm.-Kath. Kirchengemeinde
 Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
 Gustav-Laforsch-Straße 80
 76646 Bruchsal-Büchenau
 Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck
 Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de
 Pfarrsekretärin Sandra Schönecker
 Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
 Diakon Stefan Baumstark
 Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
 Termine nach Vereinbarung
 Carolin Metzger
 Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
 Termine nach Vereinbarung

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Konzert in der Michaelskapelle Untergrombach Samstag, 19. August, 19 Uhr

Eintritt frei – Wir freuen uns über Ihre Spende
 Unter dem Titel „Plaisirs d'Amour“ findet ein heiteres Barockkonzert
 in der Michaelskapelle Untergrombach statt. Neben Kompositionen
 von Johann Sebastian Bach und G.F. Händel erklingen weitere hö-
 renswerte Werke barocker Meister. Wieder einmal ist das Trio Isa-
 bel Delemarre (Sopran), Heidrun Paulus (Flöte) sowie Daniel Kaiser
 (Cembalo) zu Gast, das bereits in den vergangenen Jahren das Pub-
 likum begeisterte.
 Das diesjährige Programm ist ganz und gar der Liebe gewidmet, und
 hierbei wird nicht nur die Liebe zu einem nahestehenden Menschen
 thematisiert, sondern auch zur Natur, zu Pflanzen und Tieren.
 Die Sopranistin Isabel Delemarre glänzt mit glockenklarer Stimme
 und sorgt beim Publikum immer wieder für ein besonderes Gänse-
 haut-Feeling. Heidrun Paulus, Initiatorin des Ensembles, wird mit
 Querflöte sowie diversen Blockflöten auftreten, die sie gleichermaßen
 bravurös beherrscht. Daniel Kaiser ist Musiker mit Leib und Seele,
 Organist an der Karlsruher Johanneskirche und gefragter Cembalist.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heildesheim



Ministranten St. Maria Heildesheim
 Wir begrüßen unsere neuen Ministrantinnen Ilaria Proietto, Klara
 Friedt und Katia Alhira in unserer Ministrantengemeinschaft und
 bedanken uns herzlich für ihre Bereitschaft, beim Gottesdienst mit-
 zuwirken.

Gemeindeteam St. Maria Heildesheim
 Ein herzliches Dankeschön für einen wunderschönen Gottesdienst
 am Lehlberg mit Johanniseuer an Familie Rudy, die das Grundstück
 zur Verfügung gestellt hat und an alle, die mit vorbereitet haben.
Nächste Sitzung des Gemeindeteams
 Am Mittwoch, 30. August um 19 Uhr im Pfarrzentrum.
 Das Gemeindeteam wünscht allen einen erholsamen Urlaub und
 schöne Sommertage zum Entspannen und neue Kräfte-Tanken.

St. Martin Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Sommer - Sonne – Ferien
 Herzliche Einladung zum Sommertreff für Daheimgebliebene!
 Zum „Kulinarischen Rundgang mit Impulsen“ treffen wir uns am
 Dienstag, 22. August, 18.30 Uhr vor der Kirche. Abschluss im Pfarr-
 zentrum.
 Unkostenbeitrag: 9,50 Euro
 Verbindliche Anmeldungen bis 19. August bei Loni Baumgärtner,
 Telefon (072 57) 31 08!
 Gymnastikgruppe
 Vom 1. bis 31. August machen wir Ferien. Wir wünschen allen erhol-
 same Wochen zum Auftanken.
 Ab 5. September geht es weiter: 9.30 Uhr im Pfarrzentrum.
 Bitte vormerken:
 Unsere Wanderung findet am Dienstag, 19. September statt. Details
 erfolgen zeitnah.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Pfarrbüro St. Vinzenz
 In den Sommerferien, 31. Juli bis 8. September, ist das Pfarrbüro nur
 montags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr geöffnet beziehungsweise
 erreichbar.
 Wir wünschen allen, die in diesen Wochen Sonne und Urlaub, Erho-
 lung oder Abwechslung suchen, reich gesegnete (Ferien-)Tage.
 Ihr Team der SE St. Vinzenz

Kirchliche Verbände

Kirchenchöre St. Vinzenz
Gemeinsames Grillen bei St. Anton war angesagt
 Es war ein herrlicher Sommerabend, als sich die Chöre von St. Peter
 und St. Anton zum Grillen im Bernhardssaal trafen. Mit dem Lied

„Herzlich willkommen“ begrüßten die Sänger von St. Anton unter der Leitung von Markus Bellm die Gäste. Reichliches Angebot an Speisen und Getränken, dazwischen Liedvorträge vom Chor St. Peter unter der Leitung von Sebastian Münz, machten den Abend zu einem gelungenen Miteinander. Als Höhepunkt kam noch der Eiswagen, und viele nahmen das Angebot an, ein köstliches Eis zum Abschluss zu genießen.

Pfarrer Dr. Ritzler bedankte sich für das gemeinsame Abschlussfest zu den Sommerferien und freute sich sehr darüber, dass man sich zum besseren Kennenlernen auch bei solchen Anlässen trifft. (Peter Waßmer)



Kirchenchor St. Anton

Foto: Peter Waßmer

Kfd St. Paul

Halbtagesfahrt am Donnerstag, 10. August zum Gasometer in Pforzheim

Die Frauengemeinschaft St. Paul erinnert alle Teilnehmer an die Halbtagesfahrt zum Gasometer, dem bekannten Panorama-Museum, nach Pforzheim am Donnerstag, den 10. August. Die Abfahrt ist gegenüber der Kirche St. Paul, Durlacher Straße beim Justus-Knecht-Gymnasium um 13 Uhr.

Die KFD wünscht allen eine erholsame Auszeit vom Alltag und interessante Eindrücke. (E.St.)

Soziales & Spirituelles

Flüchtlingshilfe Café Paul bittet um Unterstützung

Immer wieder erlebt man, dass gut erhaltene Möbelstücke auf dem Sperrmüll landen. Mutig fragt das Team vom Café Paul Sie an, ob sich in Ihrem Haushalt ein kleiner Schrank mit den Maßen von circa ein Meter Breite, circa zwei bis 2,20 Meter Höhe und 50 bis 60 Zentimeter Tiefe befindet, den Sie nicht mehr benötigen.

Der Schrank sollte drei Fächer und eine Kleiderstange besitzen. Die ukrainische Übersetzerin von der Flüchtlingshilfe Café Paul hat nach langer Suche endlich in Bruchsal eine kleine Wohnung gefunden. Das tolle Möbelstück würde bei Ihnen abgebaut und abgeholt werden. Auch werden für Lidia noch zwei Töpfe, eine Pfanne, ein Sieb und andere gut erhaltene Haushaltsutensilien benötigt. Sollten Sie Fragen haben, können diese gerne unter der Telefonnummer (072 51) 41 540 beantwortet werden. Café Paul ist für jede Unterstützung dankbar. Denn wie sicher allen bekannt ist, besitzen die Flüchtlinge nichts, wenn sie eine Wohnung erhalten. Dankbar werden Ihre Anrufe erwartet. (Elisabeth Storck)



Händelogo von Flüchtlingshilfe Café Paul Foto: Foto privat

Familienarbeit

Perukreis

Besuch aus Peru

Im Vorfeld des Weltjugendtreffens in Lissabon waren 50 peruanische Jugendliche zu Gast in der Erzdiözese Freiburg. Die Gäste aus Südamerika tauschten sich mit Interessierten und Engagierten aus dem Erzbistum aus und trafen Überlegungen über neue Wege der Partnerschaft innerhalb der Erzdiözese und in Peru. Nach einem feierlichen Gottesdienst im Freiburger Münster traf Erzbischof Stephan Burger und vielen Peru-Engagierten reisten die peruanischen Jugendlichen in die Gastfamilien der Partnergemeinden.

Maria Quispe, die aus Sicuani kommt, verbrachte einige Tage bei uns in Bruchsal, um von hier aus weitere Partnerschafts-Gemeinden zu besuchen. Maria ist 24 Jahre alt und zuständig für die Jugendpartnerschaft in den Südan den. An den Wochenenden arbeitet sie ehren-

amtlich in einem Heim für Straßenkinder in Sicuani. Sie hat viel Freude an der Jugendarbeit – das spürt man wenn man sie erzählen hört. Für den Perukreis war es sehr schön wieder einmal einen Gast aus Peru zu haben und der Austausch mit ihr war interessant und belebend.

Wir wünschen Maria und allen weiteren Teilnehmern beeindruckende Begegnungen und begeisternde Tage in Lissabon. Perukreis St. Vinzenz (Elisabeth Rieger)



Perukreisteam mit Maria

Foto: Elisabeth Rieger

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Bibeltreffen und Gebetsstunden

Sonntag, 6. August

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

Montag, 7. August

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 8. August

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Montag, 14. August

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 15. August

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Montag, 21. August

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 22. August

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Montag, 28. August

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 29. August

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Sonderseite in dieser Ausgabe!

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a,

www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 6. bis 31. August

Zusammenkünfte am Wochenende

6. August: Öffentliche Vorträge

- 10 Uhr: „Wissenschaft oder Bibel – worauf sollte man seine Hoffnung setzen?“
- 18 Uhr: „Wessen Wertvorstellungen teilen wir?“
- Anschließend jeweils Bibelstudium anhand des Artikels: „Lass die Flamme Jahs' nicht ausgehen“

13. August: (regionaler Kongress „Übt Geduld“ in Frankfurt/M)

20. August: Öffentliche Vorträge

- 10 Uhr: „Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle“

- 18 Uhr: „Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova“
- Anschließend jeweils Bibelstudium anhand des Artikels: „Was Älteste von Gideon lernen können“

27. August: Öffentliche Vorträge

- 10 Uhr: „Auf den Gott allen Trostes vertrauen“
- 18 Uhr: „Was die nahe Zukunft bringt“
- Anschließend jeweils Bibelstudium anhand des Artikels: „Halte dich für Jehovas Tag bereit“

Zusammenkünfte unter der Woche

Mittwoch, 16. / Donnerstag, 17. August, 19 Uhr:

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- „Jehova schenkt euch Freude, die euch stark macht“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Nehemia Kapitel 8 bis 9
- Bibellesung aus Nehemia 8, 1-12

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Du kannst zur Freude in deiner Familie beitragen“
- Interaktiver Bibelkurs – „Der treue und verständige Sklave – welche Aufgaben hat er?“

Mittwoch, 23. / Donnerstag, 24. August, 19 Uhr:

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- „Sie brachten Opfer für Jehova“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Nehemia Kapitel 10 bis 11
- Bibellesung aus Nehemia 10, 28-39

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Was sind deine Ziele für das neue Dienstjahr?“
- „Besondere Aktion im September, um Gottes Königreich bekannt zu machen“
- Interaktiver Bibelkurs – „Wie du deine Versammlung unterstützen kannst“ (Teil 1)

Mittwoch, 30. / Donnerstag, 31. August, 19 Uhr:

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- „Sei bei der Wahl deiner Freunde loyal zu Jehova“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Nehemia Kapitel 12 bis 13
- Bibellesung aus Nehemia 12, 27-39

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Nimm dir an Jehovas loyaler Liebe ein Beispiel“
- Interaktiver Bibelkurs – „Wie du deine Versammlung unterstützen kannst“ (Teil 2)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter der Telefonnummer (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



Timeout

Gottesdienst, Sonntag, 6. August

10.30: Jona - Teil 6 (Jonathan Jung)

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Donnerstag, 3. August

17 Uhr: Jungschar (acht bis 13 Jahre)

Freitag, 4. August

19 Uhr: Offenes Haus E6

Herzliche Einladung zu einem Abend mit Essen, Trinken und Gesprächen in lockerer Atmosphäre!

Dienstag, 8. August

19 Uhr: Badminton

Suchst du eine Gemeinde?

Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt
unter www.bruchsal.de/amtsblatt

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Anton

Maxiabend im Kindergarten St. Anton



Foto: J. Wahl

Kurz bevor es in die großen Ferien geht, fand im Kindergarten St. Anton der traditionelle Maxiabend statt. Das ganze Kindergartenjahr über trafen sich die 26 Schulanfänger regelmäßig mit ihren Erzieherinnen und tauchten gemeinsam in die aufregende Welt der Insekten ein. Was sie währenddessen gelernt, erforscht und herausgefunden haben, durften die Kinder abschließend an diesem Abend unter Beweis stellen – und schnell wurde aus dem Maxiabend ein wahrer „Naturforscher-Abend“.

In ihren persönlichen, selbst gestalteten T-Shirts durchliefen die Maxis verschiedene Stationen an denen, drinnen und draußen, die unterschiedlichsten Aufgaben auf sie warteten. In Gruppen erlebten sie „Ameisen-Power“, machten ihren „Lupenführerschein“, gaben ihr Bestes beim „Tiermemory“, begaben sich auf „Tiersuche“ und gewannen beim „Naturbingo“.

Damit die Naturforscher ihren Aufgaben nicht hungrig entgegneten mussten, sorgte buntes Essen wie eine Gemüse-Raupe oder ein Obst-Schmetterling für Stärkung. Nach Pizza als Hauptspeise und Schokoladen-Muffins als Dessert, folgte ein weiteres Highlight: Die Übergabe der Urkunden am späten Abend – natürlich unter Beifall der Eltern.

So geht mit dem Maxiabend ein schönes Jahr, welches hoffentlich noch lange in Erinnerung bleibt, zu Ende!

Wir sagen Danke und wünschen unseren Maxis einen guten Start in der Schule!

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Angebote im August

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 7. August von 19 bis 21 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um Anmeldung.

TrauerCafé

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Freitag, 18. August von 16 bis 18 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um Anmeldung.

Anmeldungen, Informationen und Anfragen:

unter der Telefonnummer (072 51) 320 40 10 oder per E-Mail an bruchsal@hospizgruppe.de

Die Ambulante Hospizgruppe ist eine Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V. (IGSL-Hospiz), einer der größten Dachorganisationen der Hospizbewegung in Deutschland.

Spendenkonto Ambulante Hospizgruppe:

Volksbank Bruchsal-Bretten,

IBAN: DE87 6639 1200 0000 1311 30

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Tauziehen beim KSV Kirrlach

Traditionell wird montags beim Ringerfest des KSV Kirrlach das Tau gezogen. Auch dieses Jahr waren wir vertreten, diesmal mit einer Schüler- und Damenmannschaft. Unsere Schüler schafften unter sieben Teilnehmern den 2. Platz hinter dem Gastgeber und unsere Damen taten es ihnen gleich. Bei den Schülern kamen zum Einsatz: Thilo und Erik Schwabenland, Justin Oks, Ugur Kaykun, Annja Bereja und Josefine Widmann.



Schülermannschaft beim Tauziehen

Foto: ASV

BR-HOPE e.V.



Gebet – Heilung – Hoffnung

Und alles Volk suchte ihn anzurühren; denn es ging Kraft von ihm aus und heilte sie alle. Lk 6,19

Jesus heilte alle Kranken, die zu ihm kamen. Weil Jesus lebt, heilt er auch heute noch. Wir glauben, dass Du bei Jesus geheilt werden kannst. In unserem Heilungsraum helfen wir Dir gerne dabei, den Kontakt herzustellen und beten für Dich, dass Du geheilt wirst.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Du kannst gerne für Dich beten lassen – es kostet nichts! Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

Während der Sommerferien haben wir keine regelmäßigen Öffnungszeiten – bitte vereinbaren Sie einen Termin per E-Mail.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Sommerferien!

Ihr BR-Hope-Team

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Dritter Mitmachttag beim 1. BBC

Unser dritter Mitmachttag findet am Samstag, 16. September, 10 bis 16 Uhr statt. Unter dem Motto „Wir trainieren und du trainierst mit“ können unsere Sportarten an diesem Tag kostenlos ausprobiert werden. Jede Stunde gibt es wechselnde Trainings, wobei es Angebote für fast alle Altersklassen gibt. Der Trainingsplan steht auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, auf Instagram oder Facebook, Anfragen unter info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch (072 51) 83 838. Das Ganze findet in unserem Dojo in der Schwetzingen Straße 56 in Bruchsal statt. Wir würden uns über zahlreiche Besucher an diesem Tag freuen.

Vorschau:

Einstiegsurse für verschiedene Sportarten starten nach den Sommerferien.

Montag, 18. September – Karate ab 15 Jahren 18.30 bis 20 Uhr

Dienstag, 19. September – Selbstverteidigung ab 16 Jahren 19 bis 20.30 Uhr und Selbstverteidigung für Frauen 19 bis 20.30 Uhr

Dienstag, 19. September – Tai-Chi für Erwachsene 19.45 bis 20.45 Uhr

Kendo Kyu-Prüfung

Am 21. Juli fand in Bruchsal eine Kyu-Prüfung im Kendo statt. Das Brüderpaar Niclas und Julius Scheffel, acht und zehn Jahre, stellten sich als jüngste Teilnehmer der Prüfung zum sechsten Kyu.

Yvonne Bitterwolf und Felix Seeger hatten ihren Anfängerkurs mit dem sechsten Kyu abgeschlossen und stellten sich nun den Prüfungsanforderungen zum fünften Kyu. Die höchsten Anforderungen wurden an Louis Köhler gestellt, der zum dritten Kyu angetreten war. Nach einem kurzen Aufwärmtraining geleitet vom Prüfungsbeisitzer Tristan Notheisen stellten sich die Prüflinge vor der Prüfungskommission auf. Prüfer Hermann Müller sagte die geforderten Techniken an und alle gaben ihr Bestes. Auch wenn noch nicht alles perfekt vorgeführt wurde, erkannte man doch den Willen und die Bereitschaft im Kendo weiterzukommen. Denn wie in anderen Budo-Sportarten auch, erreicht man im Kendo nur durch beharrliches Üben sein Ziel.

Es haben alle Prüflinge bestanden, doch bekamen sie „Hausaufgaben“ in Form von Trainingszielen mit, um die gezeigten Techniken noch zu verbessern.

Louis Köhler, der als einziger Prüfling in kompletter Rüstung antreten musste, zeigte die geforderten Techniken stark und in guter Präzision. Die weiteren Prüfungen kann er nicht mehr in Bruchsal ablegen, sondern muss bei anderen Vereinen mit anderen Prüfern sein Können unter Beweis stellen, da vereinsintern nur bis zum dritten Kyu geprüft wird.

Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung.



Prüflinge im Kendo

Foto: Hermann Müller

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Ergebnis Stadtradeln und geänderter Termin der Sprechstunde

Beim diesjährigen Stadtradeln konnte der Bürgerverein Bruchsal-Südstadt mit 15 aktiven Radlern insgesamt 3.856 Kilometer erradeln. Thorsten Münch hat zur Verdeutlichung der Strecke eine imaginäre Reiseroute erstellt. Dieses Jahr konnte der Bürgerverein von der Bruchsaler Südstadt aus nach Norden durch ganz Deutschland fahren, um die Fähre nach Schweden zu nehmen, vorbei an Kopenhagen, Malmö und Göteborg kamen die Radler bis nach Bergen und landeten schließlich in Bodo, kurz vor dem Nordkap. Vielen Dank an alle Beteiligten.



Auch im nächsten Jahr wird sich der Bürgerverein wieder am Stadtradeln beteiligen, Vorschläge für das Ziel unserer nächsten imaginären Reise können auf unserer Homepage (bv-bruchsalsued.de) oder auf Facebook gemacht werden. Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erlor-Straße 62

Imaginäre Reiseroute der Stadtradler
Foto: Google Maps

Diakonisches Werk Bruchsal



„Stillvorbereitung“ für Schwangere

Die Hebammensprechstunde des Diakonischen Werkes bietet schwangeren Frauen ab der 28. Schwangerschaftswoche einen Vormittag zum Thema „Stillvorbereitung“ an. Schwangere erhalten dort neben der Anleitung zum Stillen Informationen zu Stillpositionen, den Vorteilen des Stillens sowie eine mentale Vorbereitung, um Anfangsschwierigkeiten beim Stillen überwinden zu können. Termin: Dienstag, 15. August von 9 bis 10 Uhr. Das Angebot findet im Diakonischen Werk, Wörthstraße 7, statt und ist kostenfrei. Anmeldung unter der Telefonnummer (072 51) 91 50-0 oder per E-Mail an bruchsal@diakonie-laka.de.

Stadtranderholung: Noch Plätze in Woche drei frei

In der dritten Woche (14. bis 18. August) der „Stadtranderholung“ sind noch Plätze frei für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Teilnehmen können Kinder aus Bruchsal und den umliegenden Gemeinden. Die Kinder werden von einem pädagogisch geschulten Team betreut. Es gibt Zuschussmöglichkeiten für Kinder, die einen Kinder- und Jugendpass besitzen. Die Anmeldung kann über das Online-Portal www.anmeldung-diakonie-laka.de erfolgen. Infos beim Diakonischen Werk unter: (072 51) 91 50-0 oder stadtranderholung@diakonie-laka.de.

KoAla macht Sommerpause

Das KoAla in Bruchsal in der Schwimmbadstraße 6, das Schwangeren, jungen Müttern und Vätern mit und ohne Migrationshintergrund ein reichhaltiges Angebot an gut erhaltener Schwangerschafts-, Baby- und Kleinkindbekleidung bietet, macht vom 31. Juli bis 10. September Sommerpause. Ab dem 11. September ist es wieder zu den gewohnten Zeiten, Montag 15 bis 18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 9 bis 12 Uhr geöffnet.

DLRG Bruchsal e.V.



Übungsabend mit der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach



Die Station Tauchen

Foto: DLRG Bruchsal e.V.

Nach dem erfolgreichen Übungsabend mit der Freiwilligen Feuerwehr Karlsdorf-Neuthard veranstalten wir am 24. Juli auch einen gemeinsamen Übungsabend mit der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach.

Auch an diesem Abend waren wir wieder mit den drei Stationen Boot, Drohne und Einsatztauchen am Baggersee Untergrombach vor Ort. Hinzu kam außerdem eine Übungsstation mit dem Boot der Feuerwehr, um das Retten einer Person mit zwei unserer Schwimmer zu üben.

Wir hatten einen sehr interessanten Abend am See und freuen uns über den tollen Austausch und spannende Gespräche zwischen unseren Einsatzkräften im Feuerwehrhaus.

FabLab Bruchsal e.V

Offene Werkstatt für alle – nächster öffentlicher Termin am 5. August

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.

Interessierte können das FabLab jede zweite Woche, samstags, 16 bis 20 Uhr, besuchen. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und alle Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Freundeskreis St. Paulusheim

Rainer Kneis beim stellvertretenden Vorsitz von Barbara Lorch abgelöst – Pallotti-Preis an AG für Nachhaltigkeit

Im Freundeskreis St. Paulusheim Bruchsal endete eine Ära: Bei seiner diesjährigen Mitgliederversammlung verabschiedete der Verein feierlich seinen langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Kneis, ehemals Lehrer am Gymnasium. Rainer Kneis stellte sich für das Amt nicht mehr zur Wahl, ließ sich jedoch als Beisitzer in den Vorstand wählen. Neue stellvertretende Vorsitzende wurde Barbara Lorch. Als Schriftführerin wurde Marion Dopfer im Amt bestätigt, ebenso wie Christine Kaltenbach, Beate Schott, Aina Seyfert und Heike Stengel als weitere Beisitzerinnen. Der Freundeskreis wählt seinen Vorstand zeitlich versetzt, um die Kontinuität seiner Arbeit zu gewährleisten.



Die Vorsitzende des Freundeskreises, Carmen Rodrigues, bedankte sich im Namen des Vereins beim bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Rainer Kneis, für sein langjähriges Engagement als stellvertretender Vorsitzender

Foto: Sibylle Orgeldinger

Schulleiter Markus Zepp bedankte sich bei dem Förderverein mit der Vorsitzenden Carmen Rodrigues für sein Engagement. Dieses stärkte

die Schulgemeinschaft. Im abgelaufenen Schuljahr unterstützte der Freundeskreis unter anderem Aktivitäten und Projekte der Schulsanitäter sowie der Chöre, Orchester und Bands, die Anschaffung eines Häckslers für den Schulgarten, die Teilnahme an einem Lateinwettbewerb, einen Zumba-Workshop und Klassenfotos. Zudem organisierte der Freundeskreis verschiedene Veranstaltungen, unter anderem einen Adventsgottesdienst und zwei gut besuchte Vorträge: Ernst-Georg Kraft referierte über die Anden, Gunter Hauser über den Islam. Der Pallotti-Preis des Freundeskreises für vorbildlichen Einsatz in der Schulgemeinschaft ging dieses Jahr an die AG Nachhaltigkeit und Fairtrade, in der 23 Schülerinnen und Schüler mitwirken. Die AG bekam 500 Euro sowie eine Skulptur des Pallottiner-Gründers Vinzenz Pallotti. Den Sozialpreis für besonderes Engagement erhielt Naemi Ihle.

Sibylle Orgeldinger

Friedensinitiative Bruchsal

Infostand der Friedensinitiative

Vor 78 Jahren wurde die erste Atombombe von der US-amerikanischen Luftwaffe auf Hiroshima geworfen, wodurch Hunderttausende Menschen getötet wurden. In Erinnerung an den 6. und 9. August 1945 (Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki) wird die Friedensinitiative am Samstag, 5. August, 10 bis 13 Uhr, einen Infostand in der Fußgängerzone in Bruchsal haben.

Neben Informationen zu diesen Ereignissen werden auch Unterschriften gesammelt. Dabei wird sich für eine Ratifizierung des Atomwaffenverbotsvertrages durch die Bundesregierung eingesetzt.

Golfclub Bruchsal



Jugend

Golf-Jugend-Mannschaftspokal 2023 in Bruchsal

Ende Juli trafen sich insgesamt 75 Kinder und Jugendliche auf der Anlage des Golfclubs Bruchsal zum Jugendmannschaftspokal. Dabei wurde in einem Neun-Loch-Wettbewerb und einem 18-Loch-Turnier (HCP 36 und besser) gespielt.

Beide Wettbewerbe starteten Sonntag morgens um 9 Uhr bei sehr schönem



Foto: GCB privat

Wetter, aber schwierigen Windbedingungen. Die aus Bruchsal, St. Leon-Rot, Wiesloch und Scheibhardt angereisten Kinder schlugen mit voller Energie und Konzentration ab und zeigten teilweise tolle Schläge und erzielten super Ergebnisse.

Nach dem gemeinsamen Spiel auf dem Platz und einer Stärkung im Restaurant Lago wurden nach einem langen Tag die Kids aus St. Leon-Rot zum Sieger gekürt.

Judo-Team Bruchsal e. V.



Sommerferienprogramm beim Judo-Team Bruchsal e. V.



Teilnehmerinnen & Teilnehmer des ersten Schnuppertrainings beim JTB
Foto: JTB

Auch in diesem Jahr bietet das Judo-Team Bruchsal e. V. im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Bruchsal wieder zwei kostenlose Schnuppertrainings für interessierte Kinder und Jugend-

liche an. Am vergangenen Samstag fand der erste von zwei Terminen statt. Rund 30 Kinder und Jugendliche konnten sich dabei einen Eindruck vom Judo sport verschaffen und erlernten spielerisch erste Haltegriffe und Würfe. Neben den Techniken wurde bewusst auch die Vermittlung der Judo-Werte, wie beispielsweise Respekt, Selbstbeherrschung und Hilfsbereitschaft, ins Training integriert.

Das zweite Schnuppertraining findet am 9. September ab 14 Uhr in der Sporthalle am Campus statt (Anmeldung über die Webseite des Sommerferienprogramms erforderlich).

Das Judo-Team Bruchsal e. V. freut sich über das große Interesse am Judo sport und hofft, einige Kinder und Jugendliche auch langfristig für diesen tollen Sport begeistern zu können!

Kanverein Bruchsal e. V.



Bericht Bodenseecamp Teil1

Über den Freitag verteilt kamen die Bruchsaler Kanuten in Iznang an. Die Ersten kurz nach 13 Uhr, die Letzten so gegen 20.30 Uhr. Nach dem Abendessen wurde der folgende Tag besprochen. Am Samstag ging es vom Steg aus ins Wasser Richtung Öhningen. Dort war ein PKW mit Anhänger vorgestellt. Ein Kajak fuhr von dort aus, mit kräftigem Rückenwind der Gruppe entgegen. In Horn trafen sich alle. Die Gruppe war etwas langsamer unterwegs, da ihr der Wind kräftig in die Gesichter wehte. Nach 13 km wurde während der Rast beschlossen die Tour in Wangen abzubrechen, lediglich die vier Kajaks fuhr bis Öhningen. Am Nachmittag wurde auch noch der PKW nach Schaffhausen vorgestellt und die Kanadier in Wangen aufgeladen. Die Tour konnte noch vor dem prognostizierten Regen beendet werden. Am Samstagabend gab es noch ein leckeres Essen, Gyros mit Kartoffelspalten und Salat.



Foto: Michael Moritz

Am Sonntag war dann die Strecke von Öhningen, ab Stein am Rhein, dann auf dem Hochrhein bis Schaffhausen zu paddeln. Auch hier war kräftiger Westwind, von 40 km/h und in Böen sogar von 60 km/h, der unser Vorankommen behinderte. Einige Ausflugsdampfer sorgten für Abwechslung. Wir fuhrten auch viel unter Land, was schnelleres bzw. kräftesparenderes Paddeln ermöglichte. So erreichten wir unseren Vesperplatz, wo noch zusätzlich ein Baden im Rhein möglich war. Nach einer längeren Pause fuhrten wir in Kurven unserem Ziel entgegen. Nach dem Ausstieg transferierten wir die Fahrzeuge und kamen erst um 17.30 Uhr am Campingplatz. Zum Abendessen gab es Spaghetti mit Tomatensauce und Salat. (Teil 2 nächste Ausgabe).

Am Wochenende 12. bis 13. August findet unsere Rheinfahrt 2023 statt, es können nur erfahrene Paddler teilnehmen.

Wer Interesse am Kanusport hat, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle, Tel. (072 51) 134 11 melden und ein Probepaddeln vereinbaren. Wer Interesse an der Rheinfahrt hat, bitte bei Tel. (015 75) 422 38 78 melden.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Guter Besuch an unserem Info-Stand beim 40. Dorffest in Oberhausen!

Vom regen Besuch an unserem Info-Stand beim 40. Dorffest in Oberhausen und den interessanten Gesprächen waren wir sehr angetan. Wir hoffen, dass das Interesse in Mitgliedschaften und aktiver Mitarbeit bei unseren Einsatz-Teams mündet. Denn auch unsere Hilfsorganisation überaltert, genau wie bei vielen anderen Vereinen, was irgendwann den Fortbestand gefährdet.



Unter den Besuchern unseres Info-Standes waren auch BM Scholl und Frau. In der Mitte St. Souli und Frau, die extra aus Pforzheim angereist waren
Foto: R. Fuest

Bei unseren Hilfs- und Entwicklungsprojekten für das Kosovo gibt es schon mal einen guten Ansatz: Unser noch relativ junges Mitglied Sabile Sahiti erarbeitete für ihr armes Heimatland zwei Hilfsprojekte für alleinstehende Landfrauen. Basierend auf ein erfolgreich abgeschlossenes Kleinprojekt für die Landfrauen von Podujewa hat sie jetzt ein neues, größeres Entwicklungsprojekt in Vorbereitung, mit etlichen Gewächshäusern, Gemüse- und Fruchtanbau, Erdbeer- und Himbeerplantagen, Heilkräutern, Milchwirtschaft, Kleintier- und Bienenzucht. Dafür haben wir einen Bedarf von 300.000 € beim Entwicklungshilfeministerium für 2024–2026 angemeldet.

Dieses zweite Entwicklungsprojekt für alleinstehende Landfrauen in Mitrovica bedarf schon mehr an Fachwissen, das sie sich bei Seminaren des Entwicklungshilfeministeriums erworben hat.

Im Balkankrieg der 1990-er Jahre war das Kosovo und insbesondere Mitrovica Ort von vielen Kämpfen was unzählige Witwen zurückließ, die noch heute kaum genug zum Leben haben. Diesen bieten wir mit diesem Entwicklungsprojekt „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 € benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Nächste große Sachspendensammelaktion: Samstag, 9. September, 9 bis 12 Uhr, in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22. Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

(Vereinsinterne Telefonnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>,

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Der „Mobile Einkaufswagen“ Bruchsal geht in den kommenden Monaten an den Start

Mit dem „Mobilen Einkaufswagen“ der Malteser können ältere Menschen ihre Besorgungen auch weiterhin selbstständig, mit Unterstützung der Malteser, erledigen.

Ehrenamtliche Helfende holen an einem festen Termin die Mitfahrenden zu Hause ab und fahren mit ihnen zu einem nächstliegenden Supermarkt oder Einkaufszentrum. Sie leisten Hilfe beim Ein- und Aussteigen und begleiten auf Wunsch beim Einkauf. Anschließend besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen. Nach der Heimfahrt helfen die Ehrenamtlichen die Einkäufe ins Haus zu tragen. Unterstützt wird das Projekt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus Spenden. Ehrenamtliche Fahrende und Helfende für den „Mobilen Einkaufswagen“ gesucht!

Sie möchten ehrenamtlich helfen? Sie haben Freude daran, anderen Menschen in ihrer Eigenständigkeit zu unterstützen? Zur Vergrößerung unseres Helferkreises suchen wir ehrenamtliche Fahrer/innen



Foto: Malteser

mit PKW-Führerschein und Begleitpersonen, die diese Menschen einmal die Woche beim Einkaufen begleiten möchten. Alle Ehrenamtlichen erhalten ein Fahrertraining, einen Erste-Hilfe-Kurs sowie eine Einweisung zum Umgang mit Rollstühlen und Gehhilfen. Sie sind über die Malteser versichert und treffen sich regelmäßig zum Austausch.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Sabrina Göpferich telefonisch unter 01 60 99 23 39 52 oder per E-Mail sabrina.goeperich@malteser.org gerne zur Verfügung.

Odenwaldklub Bruchsal



Von Bad Herrenalb zur Teufelsmühle Eine sportliche Rundwanderung mit dem Odenwaldklub Bruchsal e. V.



Foto: B. Pankratz

Wir starten am Bahnhof Bad Herrenalb und laufen durch den Kurpark und durch die Altstadt bis zum Waldparkplatz. Nach Überquerung der Alb fängt der steile Anstieg zur Teufelsmühle an, über schmale Pfade sowie über das große Loch. Oben angekommen erwartet uns ein wunderschöner Blick und eine verdiente Pause. Gestärkt laufen wir nun auf einem Höhenweg, zunächst über Felsbrocken, vorbei an Blaubeersträuchern und Birken. Wir biegen auf den Westweg ab, der uns zur Hahnenfalzhütte führt und nach circa drei Kilometer Forstweg zur Schweizerkopfhütte. Ab hier geht es auf schmalen Pfaden hinunter zum Skiheim Talwiese, wo wir einkehren. Der weitere Weg bringt uns zur Alb, der wir bis zum Waldparkplatz folgen, um von dort aus zurück zum Bahnhof zu laufen. Zu erwähnen ist, dass der Weg, bis auf die paar Kilometer Forstweg, über Stock und Stein geht und höchste Konzentration und Trittsicherheit erfordert.

Streckenlänge: circa 22 Kilometer; 680 Höhenmeter; Stöcke sehr empfehlenswert!

An Sonnencreme und Kopfbedeckung denken. Bitte genügend zu trinken und Rucksackvesper einpacken, da die Einkehr erst gegen 15.30 Uhr erfolgt.

Gastbeitrag: 3 Euro zuzüglich zum Bahnticket. Bei der Anmeldung bitte angeben, wer ein Bahnticket benötigt.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 7.30 Uhr

Anmeldung bitte nur per SMS: (01 60) 44 02 478

Weitere Infos unter www.owk-bruchsal.de

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Die Deutschen Meisterschaften 2023 beginnen Fahrt aufzunehmen



Ute Gretz, Dritte von links

Foto: SG 1798 e.V.

Vom 21. bis 23. Juli trug der Deutsche Schützen Bund die ersten Deutschen Meisterschaften auf dem Bundesstützpunkt in Hannover aus. An den Titelwettkämpfen nahmen über hundert hochmotivierte Athleten teil. Ehrgeizig kämpften die Schützen um jeden Ring. Ute Gretz erzielte mit nur zwei Punkten Rückstand zum höchsten Treppchen einen hervorragenden dritten Platz. Wir sind stolz auf dich. Jetzt hatte sie die Chance im gemischten Team, also auch mit den Männern, ihre Kunst an der Treffsicherheit zu beweisen. Im Perkussions-Freigewehr auf 100 Meter erreichte sie einen tollen sechsten Platz, dann kam das Steinschlossgewehr der Herren, und Ute holte sich bei dieser Disziplin gleich den vierten Platz. Die Deutschen Meisterschaften haben gerade erst begonnen, und wir können wieder mit solchen Ergebnissen aufwarten. Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns gerne einmal kennenlernen möchten, schauen Sie doch einfach bei uns vorbei! Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 13 Uhr
Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Das Ehrenamt beim Sozialverband VdK

An alle unsere Mitglieder/Freunde und Interessierte in Bruchsal, Büchenau, Untergrombach sowie Heildelsheim und Helmsheim. Machen auch Sie mit!

Bei uns erleben Ehrenamtliche ganz unmittelbar, wie schön es ist, anderen Menschen zu helfen. Mehr noch: Sie sind Teil einer lebendigen Gemeinschaft. Wir freuen uns über jeden, der sich bei uns einbringen und etwas bewegen möchte. Ob Jung oder Alt, mit oder ohne Handicap, mit Vorkenntnissen oder ohne.

Sie möchten mehr erfahren?

Michael Wurche – Ortsverband Bruchsal

Telefon (072 51) 50 55 719

oder ov-Bruchsal@vdk.de

Starthilfe Bruchsal e.V.

Starthilfe für Frauen - Sprachcafé

Unser Sprachcafé für Frauen geht in die Sommerpause

Im Sprachcafé bieten wir an zwei Tagen in der Woche die Möglichkeit an, die deutsche Sprache zu erlernen. In diesem Sprachunterricht haben wir in diesem Schuljahr über 40 Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern begleitet. In den Sprachkursen verwenden wir einfach verständliches Bildmaterial, das zum Sprechen anregt.

Unser Sprachcafé lädt ein, in entspannter Atmosphäre, bei einer Tasse Kaffee oder Tee, in Alltagssituationen Deutsch zu sprechen. Wir verstehen das Sprachcafé als Ergänzung zu offiziellen, staatlich geförderten Sprachkursen. Durch die freie Gestaltung der Stunden haben wir die Möglichkeit, gezielter auf Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen einzugehen und tiefer in ein Thema einzusteigen. Und wir nehmen uns immer wieder Zeit für besondere Aktionen wie Ausflüge oder machen auch mal etwas Kreatives gemeinsam.

In den letzten Stunden vor der Sommerpause haben die Frauen Grußkarten gestaltet. Dabei hatten sie jede Menge Spaß, und sie waren unglaublich kreativ.



Sprachcafé für Frauen

Foto: Starthilfe Bruchsal

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kleine Gruppen mit flexiblen Zeiten

„Wir haben uns für die Kindertagespflege entschieden, weil wir für unser Kind eine familiäre Betreuung in einer Kleingruppe bevorzugen. Außerdem sind die Betreuungszeiten flexibel und damit für unsere Bedürfnisse besser geeignet“, erklärt uns Familie M. und beschreibt ebenfalls, wie zufrieden sie mit ihrer Tagesmutter sind.

Unsere Tageseltern bieten diesen familiären Rahmen und individuelle Betreuungszeiten an. Dabei dürfen maximal fünf Kinder gleichzeitig betreut werden. Suchen auch Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind? Dann wenden Sie sich an uns, damit wir uns für Sie auf die Suche nach einer passenden Tagespflegeperson machen können.

Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeiten der finanziellen Zuschüsse zur Kindertagespflege.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Frau Hannah Koßmeier, Telefonnummer (072 51) 981 98 78 17, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de, und Frau Juliane Schlenker, Telefonnummer (072 51) 981 98 78 14, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 98 19 87-0; Fax 072 51 / 98 19 87-9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de



Foto: TEV Bruchsal

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Tanzkurse beim TSC - Neue Angebote im Herbst

Ab September gibt es einige neue Kurse und Gruppen!

Die erste Runde an Kursen in unseren neuen Tanzräumen im Zeiloch ist nun zu Ende, viele Teilnehmer haben begeistert nach einer Fortsetzung gefragt. So wird es im Anschluss an den Kurs Ladies Latin Style eine neue fortlaufende Gruppe und für den Discofox & Salsa-Kurs einen Anschlusskurs geben.

Haben auch Sie Lust auf ein neues Hobby oder wollen mal wieder das Tanzbein schwingen, ob alleine oder als Paar? Vielleicht ist ja etwas dabei unter unseren Angeboten? Solo bedeutet für Einzeltänzer/-innen, eine Altersangabe steht in Klammern. Falls nicht, gibt es keine Vorgabe.

Immer montags an folgenden 12 Terminen findet statt:

18., 25. September, 9., 16., 23., 30. Oktober, 6., 13., 20., 27. November, 4. und 11. Dezember

16 bis 17.15 Uhr: Senioren-Line-Dance-Solo-Kurs (60+)

17.15 bis 18.30 Uhr: Young Latin Style – Bachata & Co.

Kurs für Paare oder Solo (16-30)

18.30 bis 19.45 Uhr: Ladies-Latin-Style-Basics-Kurs Solo

20 bis 21.15 Uhr: Latein-/Standard-Paartanz-Anfängerkurs

Immer dienstags an folgenden 12 Terminen findet statt:

19., 26. September, 10., 17., 24., 31. Oktober, 7., 14., 21., 28. November, 5. und 12. Dezember

16.15 bis 17.30 Uhr: Senioren-Standard-/Latein-Solo-Kurs (60+)

19 bis 20.15 Uhr: Discofox-/Salsa-Kurs Paare (Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene)

20.15 bis 21.30 Uhr: Latein/Standard Geschlossener Tanzkurs für Firmen (auf Nachfrage)

Um an den Kursen teilzunehmen, müssen Sie kein Mitglied sein. Bei Young Latin Style kostet die Teilnahme für alle Tänzer/-innen 80 Euro pro Person. Bei allen anderen Kursen zahlen Sie 140 Euro, Mitglieder zahlen die Hälfte. Falls Sie mehrere Kurse belegen wollen, gibt es einen Rabatt. Ausführliche Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsc-bruchsal.de.

Außerdem beginnen nach den Sommerferien folgende Gruppen:

immer dienstags (ab 19. September):

17.45 bis 19 Uhr: Ladies Latin Style Fortgeschrittene

immer donnerstags

17 bis 17.45 Uhr: Kindertanz (3-4)

17.30 bis 18.30 Uhr: Showdance für Jugendliche (10-16)

immer freitags:

16.30 bis 17.30 Uhr: Breakdance für Kids (7-10)

17.30 bis 18.30 Uhr: HipHop für Jugendliche (11-16)

In unsere Gruppen darf man nach Anmeldung unverbindlich reinschnuppern – falls Sie noch nicht voll sind – und dann als Mitglied weiter tanzen. Anmeldungen unter kontakt@tsc-bruchsal.de. Wir freuen uns auf viele neue Tanzbeine!



Ladies Latin Style

Foto: S.Ihle

TSG Bruchsal 1846



Basketball

WOLVES WU14 WÜNSCHT SCHÖNE SOMMERFERIEN!



U 14w wünscht schöne Sommerferien

Fotos: Wolves

Da sich unsere Mannschaftskasse in der vergangenen Saison mit zahlreichen Kuchenverkäufen gefüllt hat und selbst nach unseren letzten Anschaffungen und Turniergebühren noch einiges da war, beschlossen wir, ein Grillfest für alle Familien zu veranstalten. Dank guter Verbindungen zur Hockeyabteilung (Danke, Danke Iris!!) konnten wir dieses an einem der schönsten Partyplätze Bruchsals stattfinden lassen: dem Hockey-Kunstrasenplatz. Obwohl der Termin – für eine Feier im Juli – sehr kurzfristig angekündigt wurde, konnten fast alle Kinder mit deren Eltern teilnehmen, so dass wir 55 Personen waren. Die Getränke spendierte die Kasse, jeder brachte sein Grillzeug mit und es wurden viele leckere Salate und Nachtische gespendet. Die Kinder verbrachten Stunden auf dem Hockeyplatz - mit Fußball, Volleyball, Turnen oder einfach nur Quatschen. Zur Abkühlung gab es immer wieder eiskalte Rasensprenger-Pausen. Die Eltern mischten sich immer mehr, überall wurde geredet und gelacht. Und obwohl Basketball immer meine Leidenschaft bleibt und wir nicht genug davon bekommen, war es auf dieser Feier besonders schön, mal so gar nicht darüber zu sprechen. Für uns gehört zu einem Team nicht nur der Erfolg und die Sportlichkeit auf dem Court, sondern auch ein geselliges Miteinander außerhalb. Unsere Abschlussfeier ist ab jetzt Tradition! Weitere Projekte sind in Planung.

In diesem Sinne wünschen wir allen Wolves schöne Ferien, tolle Urlaube und vielleicht sehen wir uns mal auf unserem neuen Outdoor-Trainingsplatz.

Leichtathletik

Helena Schenk und Noah Heil glänzen mit beeindruckenden Erfolgen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock

Die Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock vom 21. bis 23. Juli waren ein Fest der Leichtathletik, und die Athleten der TSG Bruchsal haben mit sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht.



H. Schenk und N. Heil Foto: S. G.

Helena Schenk, die in der Altersklasse U20 im 800-Meter-Lauf brillierte, gewann die Bronzemedaille. Doch dies war nicht der einzige Erfolg für Helena in dieser Saison. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften zu Beginn des Jahres holte sie sich die Silbermedaille und fast im Vorübergehen wurde sie stolze Baden-Württembergische Hallenmeisterin in ihrer Disziplin. Ihre beeindruckende Ausdauer und ihr Ehrgeiz haben sich in dieser Saison wahrhaftig ausgezahlt. Mit ihrer Bestzeit von 2:07,57 Minuten ist sie Mitglied des Bundeskaders und schaffte es fast zu den U20-Europameisterschaften nach Jerusalem.

Noah Heil erreichte in der Altersklasse U18, den zehnten Platz über die 100-Meter-Strecke. Doch auch für Noah gab es in dieser Saison viele Höhepunkte. Er holte nicht nur den Titel des Badischen Meisters, sondern auch den des Baden-Württembergischen Meisters. Darüber hinaus erkämpfte er sich den Titel des Vizemeisters bei den Süddeutschen Meisterschaften und brillierte auch über die 200 Meter Strecke mit dem BaWü-Titel in der Halle. Seine hervorragende Saisonbestzeit von 10,93 Sekunden über 100 Meter, aufgestellt in Kassel, zeigt sein Potenzial als zukünftiger Star auf der Sprintstrecke. Die TSG Bruchsal ist überglücklich, solch talentierte und engagierte Athleten in ihren Reihen zu haben.

Helena Schenk und Noah Heil sind wahre Aushängeschilder der Leichtathletikabteilung, der gesamten Bruchsaler Sportgemeinschaft und der Stadt.

Wir gratulieren Helena und Noah herzlich zu ihren beeindruckenden Erfolgen und freuen uns darauf, ihre vielversprechende sportliche Zukunft weiterzuverfolgen und zu fördern.

Turnen

Turnerinnen bei den Mini-Olympics in Bruchsal

Am 1. Juli fanden in Bruchsal die 8. Mini-Olympics statt. Die TSG Bruchsal startete im 1. Durchgang mit vier Turnerinnen. In der Altersklasse zehn Jahre erreichte Amelie Pfanzelt den 4. Platz mit 57,80 Punkten von insgesamt 55 Turnerinnen.

In der Altersklasse 13 Jahre erturnten sich Leyla Catakli und Anisha Holzer mit 59,60 Punkten den 6. Platz. Nina Berger kam mit 60,50 Punkten auf den 3. Platz und konnte sich so eine Medaille sichern. In dieser Altersklasse nahmen 20 Turnerinnen teil.

Im 2. Durchgang startete unsere jüngste Turnerin in ihren ersten Turnwettkampf. In der Altersklasse acht Jahre erreichte Tia Lorenz-Gürth den 7. Platz mit 52,50 Punkten von insgesamt 33 Turnerinnen. Die Mädels können mega stolz auf ihre Platzierungen sein. Ihr habt alle einen super Wettkampf geturnt. Für jede Turnerin gab es eine Urkunde und ein T-Shirt als Belohnung.



Leyla, Nina, Anisha, Amelie

Foto: Frahm

Ein großes Dankeschön geht an Fine Frahm, die mit mir die Mädels trainiert und betreut und an unsere beiden Kampfrichterinnen Elisa Bein und Yvonne List, ohne die wir nicht hätten starten können. Danke auch an die Eltern, die uns an diesem Wettkampftag unterstützt haben.

Christine Frahm

Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V.

SV mit System 2 – Verteidigung am und im PKW



Teilnehmer SV mit System 2/2023

Foto: Simone Vollweiler

Mitte Juli fand der zweite Teil für das Jahr 2023 der Seminar-Reihe „SV mit System“ in den Räumen des 1. Bruchsaler Budo-Clubs statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer erschienen wieder, um an zwei Tagen Verteidigungssituationen am und im PKW zu üben. Wie schon letztes Jahr stand ein reales Fahrzeug bereit, und besprochene Situationen konnten so deutlich realistischer geübt werden. Beengte Platzverhältnisse, straffe Sitzgurte und kleine Türhebel brachten völlig neue Aspekte in die Situationen. Manche Erkenntnisse waren zuerst ernüchternd, aber durch die professionelle Anleitung der Referenten Werner Dietrich und Ronald Schwab konnten alle in ihrem Tempo die nötigen Fortschritte erzielen.

Neben dem Training am Fahrzeug fanden auch wieder viele Einheiten in der Halle statt, in denen Konzepte gegen bewaffnete Angriffe und Hebeltechniken vermittelt wurde. Hier hob sich das Seminar wieder durch den gefühlten Realismus von anderen Lehrgängen ab. Trainiert wurde nur das, was auch eine Chance auf Erfolg verspricht. Im Oktober findet der dritte und letzte Seminarteil – wieder mit interessanten Schwerpunktthemen – für dieses Jahr statt. Ebenfalls starten im September Anfängerkurse für Selbstverteidigung im Bruchsaler Budo-Club.

Weitere Informationen und Anmeldung sind über die Websites www.vgs-sicherheit.de und www.bruchsaler-budoclub.de möglich.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 24. August, vorletzter Donnerstag des Monats (wegen Urlaub Gaststätte); Termin Weihnachtsfeier wird gesondert bekannt gegeben!

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 17. August, 14. September, 12. Oktober 16. November.; Kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtuelle Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

Das nächste Gruppentreffen ist am Dienstag, den 08. August um 19 Uhr im Frohsinnheim, Jurastr. 5, Waghäusel-Kirrlach. Betroffene und Angehörige sind willkommen.

Das Hauptziel der Gruppenarbeit ist der Erfahrungsaustausch und wie gewohnt:

„Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“

Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Tel. (072 54) 29 31, Inge Bentz, und Tel. (062 22) 725 91, Jutta Laier www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Die Pressestelle der Stadt Bruchsal erreichen Sie unter 07251/79-338 oder pressestelle@bruchsal.de

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 4. August und Freitag, 18. August
Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 11. August und Freitag, 25. August
Abfuhr „Bio Tonne“: Montag, 7. August und Montag, 21. August

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 zum Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal für den Stadtteil Büchenau möchte ich Sie bereits jetzt schon sehr herzlich einladen. Er findet in diesem Jahr am Sonntag, den 24. September ab 14.30 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins statt.

Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, anderen Getränken und einem leckeren Vesper wird in bewährter Weise gesorgt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und beachten Sie, dass keine persönliche Einladung erfolgen wird.

Selbstverständlich wird es auch Grußworte und gute Unterhaltung geben. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt vom 14. und 21. September.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer
 Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Verabschiedung der Vorschulkinder 2023

„Maxi-Sein“ ist eine ganz besondere Zeit für alle Kinder im Kindergarten St. Bartholomäus. Maxi sind alle Kinder, die am Ende des laufenden Kindergartenjahres in die Schule kommen.

In den letzten Wochen vor den Sommerferien gab es besondere herausragende Aktionen, die mit großer Aufregung erwartet wurden. Unsere Maxiolympiade und die Schulranzenparty waren ein voller Erfolg.

Am 25. Juli war ein sehr besonderer Tag für unsere Vorschulkinder. Das Highlight eines jeden Maxis war und ist jedes Jahr der „Maxi-Rauswurf“. Die Kinder haben Gedichte vorgelesen, gesungen, getanzt und eine echte Show dargestellt. Sogar manch Eltern und Erziehern wurden bei den musikalischen Darbietungen wehmütig ums Herz, und ein paar Tränchen kullerten. Mit Schwung und außergewöhnlicher Stimmung, trotz der schlechten Wetterbedingungen wurden abschließend alle Maxis symbolisch zur Tür „hinausgeworfen“. Wir sind nun einen langen Weg gemeinsam mit euch gegangen. Wir haben zusammen gelacht, gespielt, manchmal auch geweint. Gerne werden wir an diese Zeit zurückdenken und die Kinder mit ihrer Begeisterungsfähigkeit, Lebensfreude sowie vielen schönen Erlebnissen in guter Erinnerung behalten.

Für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung, die vielen und interessanten Gespräche möchten wir den Eltern nochmals herzlich Danke sagen.



Foto: Kiga Büchenau

Somit wünschen wir allen Maxis und ihren Familien einen guten Schulstart und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.
 Ihr Kindergarten St. Bartholomäus

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Büchenau

30203 E Zumba Fitness ab Donnerstag, 21. September, 19 bis 20 Uhr (zehn Abende) in der Gymnastikhalle der Grundschule, Gebühr: 45 Euro. Zumba Fitness ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Aus dieser Kombination entsteht ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining. Ein Zumba Kurs verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Die Tanzbewegungen und -schritte sind problemlos zu erlernen und zielen auf die verschiedensten Muskelgruppen und nicht zuletzt unseren wichtigsten Muskel überhaupt - das Herz.

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de oder renate.bleier@bruchsal.de oder telefonisch (072 51) 793 03.

Vereinsnachrichten

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Tragische Sachbeschädigung an der Büchenauer Skulpturengruppe „Musikständchen“

Büchenau, 29. Juli – Die Büchenauer Kulturvereine sind schockiert über die mutwillige Sachbeschädigung, der Skulpturengruppe „Musikständchen“.

Am 27. Mai 1987 war die festliche Präsentation des Kunstwerkes durch Jochen Geißler und seine Helfer. In gut über 800 Arbeitsstunden wurde dieses einzigartige Kunstwerk geschaffen, als Sinnbild der Gemeinschaft, des kulturellen Erbes und der Zusammengehörigkeit der Vereine.

Die schwere Sachbeschädigung unseres ehrenamtlich geschaffenen Kunstwerks trifft uns nicht nur als Vereine, sondern als gesamte Gemeinschaft zutiefst. Die „Musikständchen“-Skulpturen waren nicht nur ein Zeichen unserer kreativen Zusammenarbeit, sondern auch ein Symbol für unsere kulturellen Vereine – dem Musikverein, den Harmonika Freunden und dem Gesangverein Harmonie – und unser Aushängeschild für die gemeinsam gebaute und betriebene Veranstaltungshalle in Büchenau.

Schon in vergangenen Jahren mussten unsere Skulpturen leiden und leider schon einige Male wieder aufgerichtet und repariert werden. Die genannten Vereine können nur hoffen, dass das bereits sehr

stark in Mitleidenschaft gezogene Material einer erneuten Reparatur auch diesmal standhält. Diese erneute Sachbeschädigung haben wir mittlerweile auch per Strafanzeige gegen unbekannt bei der Polizei angezeigt. Wer zur Tatnacht von Donnerstag, 27.07. auf Freitag, 28.07. sachlich etwas beitragen kann, soll es bitte bei der Polizei in Bruchsal melden.

Ergänzen dürfen wir in diesem Zusammenhang auch, dass der Parkplatz hinter der Veranstaltungshalle keine Müllsammelstelle ist. Auch hier haben wir es mit einem Ärgernis aus der kürzeren Vergangenheit zu tun.

Warum es diese Zerstörungswut gibt, mögen wir an dieser Stelle nicht weiter vertiefen. Was deutlich wird, ist aber die fehlende Wertschätzung und der Respekt vor solchen Werken, die ein Sinnbild für Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit und Tradition darstellen. Die Büchenauer Vereine werden weiter aktiv bleiben und hoffen, dass die oder der Täter zur Rechenschaft gezogen werden. (MaHo)



Tragische Sachbeschädigung und trauriger Anblick Skulpturengruppe „Musikständchen“
Fotos: Marcel Holzer

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Chorleitung für den Männerchor Prachtkerle in Büchenau gesucht

Der Männerchor Prachtkerle sucht ab September eine/n motivierte/n Chorleiter/in! Wir lieben modernen Männerchor-Sound, haben ein breit gefächertes Repertoire an Liedern und sind motiviert und auch gerne bereit, Neues und Überraschendes kennenzulernen.

Aktuell sind wir ca. 33 singende Prachtkerle und freuen uns auf Kennenlern-Proben ab Ende September / Anfang Oktober.

Unser Probetag ist bisher immer donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr.

Unsere erste Probe findet am 21.09. statt.

Weitere Informationen zur Chorleitungssuche können unserer Homepage „<https://www.harmonie-buechenau.de/>“ entnommen werden.

Wir wünschen allen Freunden und Sängerinnen und Sängern eine schöne Sommerpause! (MaHo)

Traumstart e.V.



Foto: HHR

Es geht weiter im Café Hasenvilla!

Liebe Freunde des Cafés Hasenvilla! Wir machen Sommerpause und werden nach den Ferien wieder für Euch da sein.

Unsere Termine im zweiten Halbjahr: Freitag, 15. September / 6. Oktober / 10. November / 8. Dezember

Öffnungszeiten: 15 – 17 Uhr

Für alle, die noch nicht so genau wissen, was das Café Hasenvilla ist: Geselligkeit, Spiel und Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können.

Bei uns gibt es Kaffee und Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen fürs Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Ihren Besuch freuen! Einfach ausprobieren ...

Im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins in Büchenau. Unterstützt durch Traumstart e.V. und die Villa Kunterbunt.

Das Café Hasenvilla freut sich über Ihren/Euren Besuch!

Parteien

Freie Wähler Büchenau



Vorankündigung Sommerfest

Am Samstag, 19. August veranstalten die Freien Wähler Büchenau wieder ihr traditionelles Sommerfest beim Kleintierzuchtverein Büchenau (Vogelpark Ortsmitte).

Alle Mitglieder, Freunde, Mitbürgerinnen und Mitbürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Los geht's um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Die Freien Wähler Büchenau freuen sich auf Ihren Besuch, schönes Wetter und gute Laune in geselliger Runde.

Stadtteil Heidelheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 8. August und Dienstag, 22. August

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 15. August und

Dienstag, 29. August

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 9. August und Mittwoch, 23. August

Ortsvorsteher Heidelheim

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Vorankündigung Seniorennachmittag

Liebe Heidelheimer Seniorinnen und Senioren, am Sonntag, 1. Oktober findet um 14.30 in der Alten Reithalle unser diesjähriger Seniorennachmittag statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Uwe Freidinger
Ortsvorsteher

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite

www.facebook.com/StadtBruchsal

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



„HURRA“, wir gehen zum Reichstadtfest

Am Montag des Reichstadtfestes wurden die Kindergartenkinder der Kita St. Martin eingeladen, um an den Ritterspielen des Festes teilzunehmen. Alle hatten viel Spaß daran, den Strohsäcken auszuweichen, die Kegel umzuwerfen, sich als Ritter zu verkleiden und mit der Lanze in der Hand das Schild zu treffen. Viele weitere Aufgaben durften bewältigt werden, um sich als richtiger Ritter betiteln zu dürfen. Natürlich haben alle Kinder mit viel Freude die Ritterspiele erfolgreich abgeschlossen und sich die Goldstücke am Ende redlich verdient.

Aber das war noch nicht alles. Für das leibliche Wohl wurde ebenso gesorgt. Die Kinder durften auf dem Fest ihr eigenes Stockbrot machen. Mit viel Geduld saßen sie am offenen Feuer und drehten fleißig ihr Stockbrot, damit es eine tolle knusprig-braune Kruste bekam. Endlich fertig, durfte das Stockbrot selbstverständlich gegessen werden. Das Urteil der Kinder: „Es war sooooo lecker!“

Nachdem alle Kinder satt und mit Goldstücken in der Hand Richtung Kindergarten liefen, wurde auf dem Weg zurück davon geschwärmt, wie schön es auf dem Reichstadtfest gewesen ist. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Vereinen bedanken, die alle zwei Jahre freiwillige Helfer zusammenschließen, um den Kinder einen Besuch – außerhalb der Festzeit – auf dem Reichstadtfest zu ermöglichen. Vielen Dank!

Ein Dank geht auch an die Quiltgruppe Heildelshelm, deren Leitung Frau Korz am Festsonntag eine Geldspende für die Kinder der Kindertagesstätte übergeben hat. Herzlichen Dank.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



Saisoneröffnungsfeier mit Vorstellung der neuen Spieler am morgigen Freitag, 4. August 2023!

Unsere beiden aktiven Mannschaften befinden sich nach einer überaus erfolgreichen Spielzeit 2022/23 schon seit längerem in der Vorbereitungsphase für die in Kürze beginnende neue Fußballsaison 2023/24, und getreu der Vorjahre will der FC 07 Heildelshelm auch in diesem Jahr mit einer offiziellen Saisoneröffnungsfeier die neue Spielzeit angehen.

Diese Saisoneröffnungsfeier mit Vorstellung der neuen Spieler der ersten und zweiten Mannschaft und anschließendem gemütlichem Beisammensein findet in diesem Jahr am morgigen Freitag, 4. August, ab 19 Uhr auf dem Sportplatz -bzw. vor dem Kabinentrakt/Wirtschaftsraum unterhalb der Clubhausterrasse statt. Bereits um 18.30 Uhr bittet der Trainerstab beider Mannschaften die Spieler zum Training auf dem Rasen des Kraichgaustadions. Gegen 19.30 Uhr wird der Vorstand des Hauptvereins und des Fördervereins ein paar Grußworte an die anwesenden Gäste richten, gegen 19.45 Uhr folgt dann die Vorstellung der neuen Spieler. Hierzu werden wie üblich die Trainer beider Mannschaften ein paar Sätze z.B. über Zielsetzungen, etc. sagen, die dann bei Interesse sicherlich auch für Rede und Antwort parat stehen. Des Weiteren wird Thomas Kroihner von der Jugendabteilung ein kurzes Statement über die A-Jugend abgeben. Bereits ab 19 Uhr gibt es aber unter dem Motto „Come together“ Freibier sowie kostenlose alkoholfreie Getränke und Stadionwurst.

Zu der Spielervorstellung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein lädt der FC 07 Heildelshelm und der Förderverein FC 07 Heildelshelm alle Hauptvereins- und Fördervereinsmitglieder, Verwandte und Bekannte der Spieler, Werbepartner, Sponsoren sowie Freunde und Gönner des FC 07 recht herzlich ein.

Wir hoffen, dass viele der Einladung folgen und wir auch Sie am 4. August auf dem Sportplatzgelände des Kraichgaustadions zu einem lockeren Aufgalopp im Kreis unserer FC-Familie begrüßen dürfen, um gleich einmal den Grundstein für eine hoffentlich erneut erfolgreiche Fußballsaison 2023/24 legen zu können.

1. Mannschaft

Heildelshelm übersteht, wenn auch mit etwas Mühe, die zweite Verbandspokalrunde!

FC Busenbach – FC 07 Heildelshelm

1:2 (0:1)

Dank eines letztendlich verdienten 1:2 (0:1)-Auswärtserfolges beim Karlsruher A-Ligisten FC Busenbach überstand der FC 07 Heildelshelm auch die zweite Verbandspokalrunde um den Badischen Rothaus-Cup und trifft nun wahrscheinlich am kommenden Sonntag, 6. August, 17 Uhr, in der dritten Runde im heimischen Kraichgaustadion auf den starken Verbandsligisten 1. FC Mühlhausen, der in der vergangenen Spielzeit erst in der Aufstiegsrelegation in die Oberliga scheiterte und der in seinem Zweitundenmatch beim TSV Weiler einen 7:0-Kantersieg landen konnte. Die stark ersatzgeschwächten Heildelshelmer, mehr als eine halbe Mannschaft fiel aus (gut, dass man auf einige Akteure aus der zweiten Mannschaft zurückgreifen konnte, die ihre Sache aber alle recht ordentlich machten), hatten allerdings in der Anfangsphase etwas Mühe und Probleme, als die Gastgeber vor allem kämpferisch voll dagegenhielten und zu einigen guten Torchancen kamen. Die Gäste konnten von Glück sprechen, dass sie hier nicht in Rückstand gerieten. Nach etwas mehr als 20 Minuten bekamen die Heildelshelmer die Partie dann aber immer besser in den Griff, und nach 37 Minuten konnte Christopher Slade seine Spritzigkeit und Wendigkeit ausnutzen und im Abschluss an einen schön vorgetragenen Konter die 0:1-Pausenführung für den FCH erzielen.

Im zweiten Spielabschnitt gab es für die Sönmez-Truppe dann aber die kalte Dusche, als Raphael App nach 49 Minuten den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich schaffte. Hiervon ließ sich Heildelshelm jedoch nicht beirren, denn Driton Shema erzielte keine fünf Minuten später die erneute Gästeführung zum 1:2. Diese hielt bis zum Schluss und kam auch nicht mehr wirklich in Gefahr. Im Gegenteil, Heildelshelm verpasste sogar den entscheidenden dritten Treffer nachzulegen, durfte sich am Ende aber trotzdem völlig zu Recht über einen knappen 1:2-Auswärtserfolg bei einem zwei Klassen tieferen, allerdings richtig unangenehmen Gegner, der sich unter die Rubrik Arbeitssieg einordnen lässt, und dem damit verbundenen Erreichen der dritten Pokalrunde freuen.

2. Mannschaft

Ergebnis weiteres Vorbereitungsspiel

FV Neuthard – FC 07 Heildelshelm II

3:0

Obwohl die zweite Mannschaft des FCH beim Landesligaaufsteiger FV Neuthard recht ordentlich mithalten und selbst einige vielversprechende Torchancen kreieren konnte, die jedoch allesamt leider nicht verwertet werden konnten, musste sie sich gegen den zwei Klassen höher angesiedelten Gegner am Ende recht deutlich, wohl aber etwas zu hoch, mit 3:0 geschlagen geben, da man es den Gastgebern vor allem im ersten Spielabschnitt aber teilweise auch viel zu einfach machte.

AH-Abteilung

Heildelshelmer AH-Ü50 wird Dritte bei den 10. Süddeutschen Meisterschaften

Am Samstag, 29. Juli, wurden auf der wunderschönen Platzanlage mit fünf Rasenplätzen und zwei Kunstrasenplätzen (allesamt mit Flutlicht) der hessischen SKG Rodgau in der Nähe von Frankfurt, neben weiteren Ü-Meisterschaften bei den Herren und Frauen auch die 10. Süddeutschen Ü50-Meisterschaften auf Kleinfeld ausgetragen, für die sich der FC 07 Heildelshelm nach dem Gewinn des Titels bei den Badischen Meisterschaften am 2. Juli beim VfB Grötzingen bereits zum vierten Mal qualifizieren konnte. Nach zuletzt einem fünften und einem vierten Platz sollte dieses Mal ein ganz hervorragender dritten Platz herauspringen, der nicht hoch genug anzurechnen ist.

Im ersten Spiel ging es gegen den Vorjahressieger AH SG Darmstadt, und es fing alles auch gar nicht allzu schlecht an, denn nach einer schönen Kombination traf Andreas Zutavern lediglich den Pfosten. Anschließend konnte der an diesem Tag gut aufgelegte FCH-Torhüter Martin Lenzner sogar noch einen Neunmeter parieren, doch langsam schwanden bei den Heildelshelmern immer mehr die Kräfte, so dass die läuferisch überlegenen Darmstädter nach 20 Minuten mit 2:0 die Oberhand behalten konnten. Wesentlich besser lief es für die Heildelshelmer in der zweiten Partie, als alle nochmals eine Schippe drauflegten, so dass am Ende ein hartumkämpfter knapper 1:0 Erfolg gegen die Downtown Boys 1986 Neckarsulm auf dem Papier stand; Torschütze war Andreas Zutavern.

Im dritten Spiel ging es dann gegen keinen Geringeren als den großen FC Bayern München. Irgendwie hatten alle anscheinend etwas die Hosen voll, denn die Münchner machten bedingt durch indi-

viduelle Fehler des FCH kurzen Prozess und nutzten diese beim letztendlich ungefährdeten 3:0-Sieg gnadenlos aus. In der letzten Begegnung ging es gegen den Südbadischen Vertreter FSV Rheinelden und man sah den Heidelheimern an, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten, um sich im Endklassement den 3. Platz sichern zu können. Und es sollte auch reichen, denn wiederum Andreas Zutavern sicherte mit seinem goldenen Treffer den zweiten 1:0-Erfolg. Souveräner Sieger wurde erwartungsgemäß, wie sollte es auch anders sein, der FC Bayern München mit vier Siegen und 12:0 Toren. Doch auch die Heidelheimer Bilanz mit zwei Siegen und zwei Niederlagen kann sich durchaus sehen lassen. Glückwunsch an alle, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben, und auch ein Dankeschön an die vielen mitgereisten Fans.



Die erfolgreiche Ü50 des FC 07 Heidelberg samt Anhang

Foto: FCH privat

Jugendabteilung

FCH-Jugend war Teil der Eröffnungszereemonie beim KSC Karlsruher SC – Liverpool FC

Als Partnerverein des KSC hatten wir die Möglichkeit, bei der großen Eröffnungsfeier des BBBank Wildpark aktiv mitzuwirken, was wir natürlich gerne annahmen. Nach einigen Stunden Üben hatten die Kids ihre Laufwege verinnerlicht und träumten Tage davor schon von ihrem großen Auftritt. Bereits bei der Anfahrt zum Stadion stieg die Nervosität, aber auch die Vorfreude auf dieses Highlight. Erst als die Jungs ihre Startposition im Tunnel einnahmen, stieg die Spannung ins Unendliche, bis das lang ersehnte Zeichen zum „Go“ kam. Danach stürmten die Kinder auf den Platz und lieferten die einstudierte Choreo perfekt ab.



Foto: FBrenz

Anschließend wurden schnell die Plätze eingenommen, um dann das Spiel des KSC gegen Liverpool entspannt anschauen zu können. Ein Wahnsinnsereignis für alle Beteiligten, welches uns allen einen riesigen Spaß gemacht hat.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

3. Verbandspokalrunde um den Badischen Rothaus-Cup: Sonntag, 6. August, 17 Uhr: FC 07 Heidelberg 0 1. FC Mühlhausen (bezüglich der genauen Anstoßzeit bitte die aktuelle Tagespresse beachten). Ebenfalls am Sonntag, 6. August, 17 Uhr: 1. Kreispokalrunde SV Oberderdingen – FC 07 Heidelberg 2.

Weitere Vorbereitungsspiele: Mittwoch, 9. August, 19 Uhr TV Spöck – FC 07 Heidelberg und 19.30 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – TSV Dürrenbüchig.

Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen!

Förderverein Freibad Heidelberg



Aquajogging / Bäder-Event „Spiel und Spaß im Nass“



Foto: Lea Rebertisch

Am kommenden Sonntag, 6. August, findet wieder für Mitglieder des FFH Aquajogging unter der Leitung von Günter Wolf statt. Beginn ist um 10 Uhr. Wir freuen uns wieder zahlreiche Teilnehmer!

Außerdem informieren wir über eine tolle Veranstaltung der Stadtwerke Bruchsal: Das Motto dieser Bäderevents, die nacheinander in den Freibädern in Bruchsal, Obergrombach und Heidelberg veranstaltet werden, lautet

„Spiel und Spaß im Nass“. Die Badegäste dürfen sich auf ein unvergessliches Fest mit Moderator Friedhelm Sosuk, sechs professionellen Sport- und Spielpädagogen – unter anderem DLRG-Schwimmern, Leistungsschwimmern und einem DSV-Trainer – sowie einem DJ freuen! Im Schwimmerbecken sollen Mannschaftsschwimm-Wettkämpfe mit den unterschiedlichsten Anforderungen durchgeführt werden. Hier dürfen die Teilnehmenden ihr Geschick im Umgang mit Poolnudeln, Schwimmbrettern, Lkw-Schläuchen und AOK-Bällen unter Beweis stellen.

Das Event in Heidelberg findet am Mittwoch, 9. August, 14 bis 18.30 Uhr statt. Es gelten die üblichen Eintrittspreise, die Teilnahme an dem Event ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt am Aktionstag vor Ort.

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



Mitgliederversammlung

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken gaben der erste Vorsitzende, die Schriftführerin und die Jugendleiterin einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. Die Corona-Pandemie bedeutete für den Handharmonika-Spielring einen erheblichen Einschnitt, von dem sich der Verein noch nicht erholt hat. Bisher konnten wegen fehlender Ausbilder keine neuen Kurse für Akkordeon und Melodika angeboten werden. Nur noch drei Schülerinnen, die ihre Ausbildung vor 2020 begonnen haben, sind vorhanden. Ein neuer Anlauf, einen Jugendausbilder zu gewinnen, soll nach den Sommerferien gestartet werden.

Mit Dominik Graumann hat das Orchester seit Wiederaufnahme des Spielbetriebs Ende 2021 einen neuen Dirigenten gefunden, der mit viel Engagement mit den verbliebenen und einigen neuen Spielern ein neues Programm einübt. Um dem Orchester mehr Stabilität zu verleihen, wären noch weitere Mitspieler und insbesondere auch ein Schlagzeuger dringend notwendig. Die Einladung ehemaliger Spieler für eine Schnupperprobe im Orchester hat leider nicht die gewünschte Resonanz gebracht. „Wir hoffen immer noch, dass wir den einen oder anderen früheren oder auch neuen Mitspieler im Orchester begrüßen können.“ Drei kurze öffentliche Auftritte hat das Orchester nach der Neuformierung bereits mit Bravour gemeistert. Für eine eigene Veranstaltung im Berichtsjahr hat das aktuelle Repertoire aber noch nicht ausgereicht. Darüber hinaus stehen nicht genügend Helfer für die Durchführung eines Sommerfestes oder einer ähnlichen Veranstaltung zur Verfügung.



Von links: Helmut Huber, Lara Härdle, Lea Niestroj

Foto: HSH

Keine Mitgliederversammlung ohne Ehrungen: Der Vorsitzende des DHV Bezirks Karlsruhe, Gerhard Girrba, verlieh Helmut Huber für 40 Jahre aktiver Orchesterspieler die DHV-Verdienstnadel Silber und Lara Härdle für 20 Jahre aktive Orchesterspielerin die DHV-Ehrennadel Silber. Die drei Schülerinnen erhielten vom DHV für 5 Jahre aktive Spielerinnen eine Belobigung. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft beim HSH wurde Helmut Huber und für 40 Jahre passive Vereinsmitgliedschaft wurden Rainer Rieger und Petra Bannholzer vom 1. Vorsitzenden Gerhard Feldmann mit einer Urkunde ausgezeichnet. Bei den Wahlen wurde Beate Niestroj zur 2. Vorsitzenden gewählt, nachdem Lara Bauer für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand. Neue Jugendleiterin ist Lara Bauer, ihre Stellvertreterin Lara Härdle. In ihren Ämtern bestätigt wurden Christel Holzer als Kassiererin, Brigitte Weinmann als Schriftführerin und Elfriede Widmann als Beisitzerin der Aktiven.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshelm e.V.



Seniorenwanderung am 10. August

Wanderung nach Untergrombach zum Hundeverein. Wanderzeit: ab Obergrombach Kirche circa 60 Minuten. Kurzwanderer fahren bis Untergrombach.

Einkehr ab 15.30 Uhr

Abfahrt: 14.12 Uhr Marktplatz Heildelshelm

Anmeldung wegen Fahrkarten bis 8. August bei Familie Hammer Telefonnummer (072 51) 567 20

Wanderführer Peter Brenz

Frischauf!

OldtimerInteressengemeinschaft Heildelshelm/Sulzfeld

14. Oldtimerausfahrt „Goldener Hut“



Vor dem Start. Foto: Helmut Lang

Teilnahmebegrenzung maximal 100 Fahrzeuge. Reine Ausfahrt „just for fun“ und ohne Wertung für Youngtimer und Oldtimer. Nenngeld – 99 Euro pro Wagen (Fahrer und Beifahrer), jeder zusätzliche Gast 45 Euro. Im Nenngeld enthalten: Fahrtunterlagen, Erinnerungsfoto vom Start, Erinnerungsplakete für jeden Teilnehmer, Frühstück, Pausengetränk, Mittagessen mit nicht alkoholischem Getränk, Sektempfang im Ziel (an der Waldfesthalle). Gäste erhalten kein Foto. Beim Start auf dem Schillerplatz ist eine Schätzaufgabe zu lösen! Der oder die Beste erhält einen Pokal.

Nach Ankunft der letzten Teilnehmer im Ziel werden folgende Pokale vergeben: Die drei ältesten Fahrzeuge. Der Oldtimer mit der weitesten Anfahrt. Der oder die älteste Fahrer oder Fahrerin. Der oder die jüngste Fahrer oder Fahrerin. Der oder die Beste bei der Schätzaufgabe.

Anmeldung über die Website des MAC Schifferstadt

Reiterverein Heildelshelm



Großes Reitturnier in Heildelshelm



Das Highlight am Sonntagnachmittag, die Springprüfung der Klasse M* Foto: Maren Knöbel

Unser diesjähriges Freilandturnier findet vom 2. bis 3. September auf unserer Reitanlage in Heildelshelm statt. Wir freuen uns auf unterschiedliche Dressur- und Springprüfungen bis Klasse M*.

Am Samstagabend findet unsere Bierwagenparty statt, und am Sonntagmittag gibt es ein leckeres Angebot an hausgemachtem Mittagessen.

Wir sind noch auf der Suche nach zahlreichen Helfern und Sponsoren, auch Kuchenbäcker sind gesucht. Meldet euch gerne bei der Vorstandschaft. Der nächste Arbeitsdienst für die Turniervorbereitungen findet am Samstag, 19. August, ab 9.30 Uhr statt.

Stadtkapelle Heildelshelm e.V.



Die Stadtkapelle verabschiedet sich in die Sommerpause

„Erholung ist die Würze der Arbeit.“ - Plutarch von Chäronea
Am letzten Freitag vor den Ferien veranstaltete die Stadtkapelle Heildelshelm ihr internes Abschlussgrillen für die aktiven Musiker und ihre Familien. Bevor es in die Sommerpause ging wurde noch einmal zusammen gegessen und gelacht, erzählt und Anekdoten der letzten Wochen ausgetauscht. Auf dem Veranstaltungsgelände der SKH saßen die Mitglieder bis spät beieinander und genossen die gemeinsame Zeit nach den proben- und arbeitsintensiven Wochen. Auch unseren passiven Mitgliedern, ihren Familien und all unseren Unterstützern wünschen wir schöne Sommerwochen, Erholung und Zeit die Seele baumeln zu lassen.

Ihre Stadtkapelle Heildelshelm

Aktuelle Informationen zur SKH finden Sie auch immer auf unserer Facebook- und Instagram-Seite!

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 8. August

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 9. August

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 15. August

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 16. August

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 22. August

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 23. August

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 29. August

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 30. August

Ortsvorsteherin Helmsheim

Teilfortschreibung Windenergie - Suchraumkarte veröffentlicht

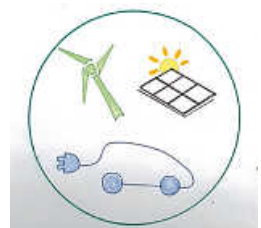
Liebe Bürgerschaft

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein hat nun die Suchraumkarte für Windenergie veröffentlicht.

Unter folgendem Link können Sie diese einsehen:

www.windplanung-oberrhein.de

Ebenso haben Sie auf dieser Seite – unter dem Button: Hinweis einbringen – die Möglichkeit, sich bis zum 30.09. an der Windenergieplanung des Regionalverbands zu beteiligen.



Energiewende Foto: T.G.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Tatjana Grath

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Besuch bei der Feuerwehr

Im Juli war es endlich so weit, unsere Schulanfänger durften zur örtlichen Feuerwehr für die Brandschutzerziehung. Nach kurzem Fußmarsch wurden wir von Martin Schleicher, Ulrich Geißler und Andre Ackermann herzlich begrüßt und in den Saal der Feuerwehr geführt. Zu Beginn gab es eine kurze Vorstellungsrunde, danach wurde uns gezeigt, wie man vorbildlich ein Streichholz bedient und welche Gefahren bei einem Brand lauern. Hierbei wurde den Kindern erklärt, dass der Rauch nach oben steigt und man kriechend aus dem Raum gehen sollte. Weiter ging es mit dem Notruf 112, hierfür wurde die „Leitstelle Karlsruhe“ zur Übung angerufen, die Kinder haben dabei von Herrn Schleicher ein Übungstelefon bekommen und haben den Notruf mit ihrem Namen, ihrer Adresse und dem Brandgeschehen durchgeführt. Nach dem kurzen Theorieteil gab es eine kleine Stärkung mit Brezeln und Apfelschorle. Im Anschluss wurde uns gezeigt, wie ein Atemschutzträger in Uniform aussieht, danach ging es weiter mit der Vorstellung des Löschfahrzeuges, die Tore wurden geöffnet und die Kinder hatten die Chance, einzelne Feuerwehrgeräte in die Hand zu nehmen. Nach der Vorstellung hatten die Kinder die Möglichkeit mit dem kleinsten D-Strahlrohr den Baum zu gießen. Zum Abschluss durften sich die Kinder ins Löschfahrzeug setzen. Wir bedanken uns herzlich bei der Feuerwehr Bruchsal und Feuerwehr Helmsheim für den spannenden und lehrreichen Vormittag. Eure Erzieherinnen
Irma Kaiser und Selina Dietz



Unsere Maxis bei der Feuerwehr

Foto: S. Dietz

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Blut spenden und dann die Sonne genießen!

Gerade in den Sommerwochen ist die Blutversorgung der Patienten kritisch. Die Sonne lockt nach draußen, und die Urlaubsreisen sind gebucht. In diesen Wochen schmelzen die Blutreserven wie das Eis in der Sonne. Das Deutsche Rote Kreuz sichert durch die Blutspendeaktionen 80 Prozent der notwendigen Blutversorgung in Deutschland.

Um Engpässe zu vermeiden, bittet der DRK-Blutspendedienst vor dem Sonnetanken um eine Blutspende.

In Helmsheim findet die nächste Blutspendeaktion am Mittwoch, 16. August von 14 Uhr bis 19.30 Uhr in der Sporthalle, Karl-Friedrich-Straße 18 statt.

Wir bitten Sie, für die Blutspende unter: terminreservierung.blutspende.de Ihren persönlichen Termin zu reservieren. Das DRK bittet nur zu Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 und bis zum 73. Lebensjahr, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 65 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten, jedoch sollte der Spender etwas Zeit einplanen.

Bitte den Personalausweis mitbringen!

Sich beim Blutspendetermin eindeutig mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen ist eine gesetzliche Regelung.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht eine kostenlose Service-Hotline unter (08 00) 119 49 11 zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Sonderprobe

Freitag, 11. August, um 20 Uhr.

Gesangverein Helmsheim



Nach acht Proben der erste Auftritt der Singing Kids Helmsheim

Heute der letzte Bericht vor den Sommerferien:

Zuerst „Neues“ von den Singing Kids Helmsheim. Voller Begeisterung standen in der letzten Woche 40 Kinder zum Schulabschluss der Helmsheimer Grundschule auf der Bühne und sangen die von Renate Wacker und Nicole Bachor-Pfeff einstudierten Lieder. Am letzten Freitag zunächst die Verabschiedung von Frau Kaufmann-Kiefer mit dem passenden Lied „Die Schule ist aus“. Verabschiedet wurde auch Frau Bender, die sieben Jahre in der Schule tätig war.

Am letzten Schultag schweren Herzens auch die Verabschiedung der Schüler aus der vierten Klasse. Lehrer und Eltern sahen und hörten von den Singing Kids die Vertreibung der Wassergeister. Eine lustige Geschichte wurde auf der Bühne erzählt und gesungen. Der Clou und zur Freude aller Zuhörer wurden die Wassergeister mit lautem Gurgeln vertrieben. Ein Schluck aus einer Wasser-Trinkflasche unterstützt hierbei das laute Gekribber aus fröhlichen Kinderhälsen. Eltern, Lehrer und Zuhörer waren sich einig: beachtlich, was die Kids in nur acht Proben gelernt haben und alles auswendig vorgetragen haben.

Renate Wacker und Nicole Bachor-Pfeff, beide ausgebildete Pädagogen und aktive Sängerinnen beim Gesangverein, sind Garanten für eine gute Chorarbeit und Stimmbildung. Danke an die Schulleitung und den Elternbeirat der Helmsheimer Schule, die diese Arbeit vom Gesangverein Helmsheim erst ermöglicht haben. Danke an Renate und Nicole, die es in kürzester Zeit verstanden haben, 40 Schulkinder auf die Bühne zu stellen. Zu diesem Team gehört vom Elternbeirat auch Nicole Knoch, die alle Proben begleitet, Anwesenheitslisten führt, kleine und große Probleme der Kinder löst und die Verbindung zur Schulleitung und den Eltern hält. Ein Super-Dreier-Team.

Dann noch zum Chor und der letzten Probe vor den Ferien: Ursprünglich wollte der Chor unser Helmsheimer Lied in der BNN-Redaktion vortragen. Man einigte sich dann aber auf einen Redaktionsbesuch in der Kelter vor den Ferien. Vielleicht war es der erfreuliche Besuch der netten Redakteurin, vielleicht war es auch der Geburtstag unserer Dirigentin, der Chor zeigte sich bis zum Schluss von seiner besten Seite, am Ende wie immer rund ums Klavier. Ein toller Abschluss von einem ereignisreichen Halbjahr 2023. Allen wünschen wir eine schöne Ferienzeit.

Erste Probe nach den Ferien am Donnerstag, 14. September, 20 Uhr, in der Kelter.

hm



Singing Kids auf der Bühne

Foto: hm

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Kaffeenachmittag

Die Interessengemeinschaft Alte Kelter Helmsheim lädt zu einem Kaffeenachmittag am Sonntag, 24. September, in die Alte Kelter ein. Für die Ausrichtung der Veranstaltung unter dem Motto „Herbst-/Erntedank-Kaffee“ zeichnen sich die Landfrauen verantwortlich. Weitere Informationen folgen nach der Sommerpause.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Ziersträucher vermehren

Ziersträucher wie Flieder, Holunder, Liguster, Fingerstrauch, Forsythie und Zierquitten lassen sich jetzt problemlos durch Kopfstecklinge (Triebspitzenstecklinge) vermehren.

Tipp: Schneiden Sie die Stecklinge bevorzugt bei aufsteigendem Mond.

Sonnenblumenkerne trocknen

Wenn die Sonnenblumen verblüht sind, beginnen die Samen zu reifen. Um zu verhindern, dass sie von Vögeln entdeckt und verzehrt werden, schneidet man die Blumen ab und hängt sie verkehrt herum auf. So können die Samen luftig trocknen und nachreifen.

Kräutertinkturen

Viele Pflanzen enthalten kurz vor oder während der Blüte besonders viele Inhaltsstoffe. Deshalb lassen sich Ringelblumen, Kamillenblüten, Johanniskraut, Salbei, Thymian und Lavendel jetzt besonders gut zu Tinkturen verarbeiten. Hierfür die Pflanzenteile einfach in einem Schraubglas mit 50-prozentigem Alkohol aufgießen und zwei bis drei Wochen an einen dunklen Ort stellen. Danach können die Pflanzenteile abgeseiht und die Tinkturen in dunkle Flaschen umgefüllt werden.

Vermehrung von Iris und Taglilien

Iris und Taglilien werden jetzt nach der Blüte vermehrt. Die Vermehrung ist denkbar einfach, denn es reicht, die Horste mit der Hand oder dem Spaten zu teilen. Irishrizome werden mit dem Messer geteilt. Taglilien (Hemerocallis), die geteilt wurden, können direkt im Freiland an gewünschten Orten wieder aufgepflanzt werden.

Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm

Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomaten-Braunfäule und Mehltau.

Kräuter- und Gemüseernte

Ernten Sie Kräuter und Gemüse morgens, dann sind die Pflanzenzellen noch straff gefüllt (und länger haltbar), und der Gehalt an Inhaltsstoffen ist am höchsten. Die beste Erntezeit ist zwischen 10:00 und 11:00 Uhr, wenn der Tau abgetrocknet ist.

Erdbeeren abmähen

Erdbeeren sollten ab Ende Juli etwa 5 cm über dem Boden abgemäht werden als Schutz des neuen Aufwuchses vor Krankheiten und Schädlingen.

Kranke Früchte entfernen

Kranke Früchte bei Apfel- und Birnbäumen sollten schnell entfernt werden, bevor sich Krankheitsnester bilden können.

Quelle: Gartenkalender für die 31. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelheim/Helmsheim



Oktoberfest 2023

O'zapft is – heißt es wieder am 9. September beim mittlerweile 30. Helmsheimer Oktoberfest. Gefeierte und gegessen wird in der Helmsheimer Turnhalle. Start ist ab 17 Uhr – der traditionelle Fassanstich findet um 18 Uhr statt. Aufgetischt werden unter anderem frisch gegrillte Haxen und Hähnchen, Allgäuer Käsespätzle und Weißwürste. Natürlich präsentieren wir die Damen- und Herrenteams der Saison 2023/24 und die traditionellen „Säge“-Wettbewerbe sowie das Maßkrüge-Stemmen. Für beste Unterhaltung sorgt unser DJ. Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern sowie natürlich auf alle Fans und Freunde der SG Heildelheim/Helmsheim.

Jugendabteilung

Turniersieger!

Voller Vorfreude und hoch motiviert fuhr unsere Mannschaft zum Handballturnier der HSG Walzbachtal. In der Vorrunde zeigte unser Team eine geschlossene Leistung. Auf Rasen sind schnelle, präzise Pässe erfolgsversprechender als Konterpellen. So konnte bereits vorzeitig der Einzug ins Halbfinale sichergestellt werden. Im letzten Gruppenspiel konnten Kräfte geschont werden. Nachdem das Halbfinale souverän gewonnen wurde, kam es im Finale wieder zum Aufeinandertreffen gegen den Erstplatzierten aus unserer Gruppe. In einem Spiel zweier engagierten Teams konnte sich unser Team bis

Spielende Tor um Tor absetzen. Der gewonnene Siegerpokal wurde kräftig gefeiert.

Es spielten: Nick, Philip, Lucca, Matteo, Kian, Carl, Florian, Samuel, Yannis, Artem, Vincent, Ben



Die Turniersieger mit dem Siegerpokal

Foto: Daniel Kempf

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr, Grüne Tonne: Freitag, 4. August und Freitag, 18. August

Abfuhr, Graue Tonne: Freitag, 11. August und Freitag, 25. August

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 7. August, Montag: 14. August,
Montag, 21. August und Montag, 28. August

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Küchenteam und Terminankündigungen

Viel persönliches Engagement beim Kochen

Seit November letzten Jahres treffen sich engagierte Mitglieder einmal im Monat im Pfarrzentrum Obergrombach, um gemeinsam zu kochen und ein Mittagessen auf Spendenbasis für die Allgemeinheit anzubieten. Im Vordergrund steht hier für das Küchenteam um Franz Ditrich mit Elsbeth Lumpp, Luzia Helfrich, Kornelia Pallmer, Angelika von Müller und Margreth Schönherr das gemeinschaftliche und gesellige Miteinander. Menschen verbinden und sich für sie einsetzen ist ihr innerer Antrieb.

Von Zeit zu Zeit versucht sich das Küchenteam auch an einer Art experimenteller Küche. Dass dies Anklang findet und sehr gut angenommen wird, zeigt der Zuspruch der vielen Menschen, die an diesen Essen regelmäßig teilnehmen.

Vielen Dank an das Küchenteam – und macht weiter so!



Luzia Helfrich, Kornelia Pallmer, Elsbeth Lumpf und Franz Ditrich (v.l.n.r.)
Foto: Ludwig

Unser Sitztanzangebot:

Haben Sie Lust, sich mit anderen zu treffen, gemeinsam zu bewegen und sich bei Gesprächen auszutauschen? Dann nehmen Sie beim nächsten „Sitztanz“ mit

Anita Neuberth am Mittwoch, 9. August, 14 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach teil. Hierfür bieten wir bei Bedarf eine Mitfahrgelegenheit an.

Anmeldung bitte unter unserer Vereinshandynummer: (01 57) 36 38 05 32.

Terminvorankündigung:

Unser nächstes gemeinsames Mittagessen findet am 6. September ab 12 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach statt.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren? Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung. Schauen Sie gerne mal rein!

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Sommer-Spielefest an der Burgschule



Foto: J.O.

„Spiel, Spaß, Sommer, Wasser!“ - Unter diesem Motto stand das erste Sommer-Spielefest der Burgschule am Freitag, den 14. Juli. An zehn verschiedenen Stationen durften die Burgschülerinnen und Schüler aktiv werden. Wie viele Runden kann ich mit einem Eiswürfel in der Hand rennen, ehe er geschmolzen ist? Wer gewinnt beim Bobbycar-Rennen? Wie zielsicher bin ich mit der Wasserpistole? Das und vieles mehr durften die Kinder erproben. Dabei ging es nicht ums Gewinnen, sondern immer um den Spaß! Und davon hatten wir alle an diesem besonderen Schultag eine große Menge! Denn eines sei gesagt: Kaum einer oder eine ging an diesem heißen Sommertag trocken nach Hause.

Wir danken den vielen lieben Eltern und Großeltern, die an diesem Morgen dabei waren und die Stationen begleitet haben. Außerdem ein dickes Dankeschön dem Förderverein der Burgschule, der uns ein leckeres Eis spendiert hat, und zu guter Letzt unseren kreativen Sportlehrerinnen Frau Baumgärtner und Frau Schnürer, die diesen Tag so großartig geplant haben! Wir freuen uns auf eine Wiederholung!

Volkshochschule Obergrombach

30102 AE Yoga 50+ ab Donnerstag, 14. September, 18.30 bis 19.45 Uhr (12 Abende) in der Burgschule, Gebühr: 64 Euro. Durch die Hatha-Yoga-Praxis können auf sanfte und schonende Weise Blockaden im Körper erkannt und gelöst werden. Die achtsam durchgeführten Haltungen (Asanas) sowie bewusstes Atmen und sanfte Dehnübungen tragen dazu bei, dass die verspannte Muskulatur gestärkt und gleichzeitig das Gleichgewicht trainiert wird. Es hilft Schmerzen in der Wirbelsäule und den Gelenken zu lindern und verbessert gleichzeitig die Beweglichkeit und Funktion. Das Herz-Kreislauf-System und das Lungenvolumen wird trainiert. Kraft und Ausdauer werden verbessert, bei einer gleichzeitigen Verringerung der Stresshormone die uns altern lassen.

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de oder renate.bleier@bruchsal.de oder telefonisch (072 51) 793 03.

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch

Am Freitag, 4. August, findet um 19.30 Uhr der nächste Stammtisch in unserer Vereinshütte statt. Bei schlechtem Wetter/Regen fällt der Stammtisch aus. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de MK

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Kräuterwanderung mit Ellen

Die alte Tradition, sich zu Maria Himmelfahrt einen Kräuterstrauß zu binden, werden wir auch dieses Jahr mit einer Kräuterwanderung wieder durchführen. Ellen Wolf wird uns bei der Wanderung einiges über die Heilwirkung der Kräuter erzählen, und jeder Mitwandernde kann sich seinen eigenen Kräuterstrauß zusammenstellen. Zum Abschluss wird es eine kleine kulinarische Überraschung geben. Wir laden herzlich zum Mitwandern ein.

Treffpunkt am Samstag, 12. August, 17 Uhr, vor der katholischen Kirche. Die Sträuße werden beim Gottesdienst am Sonntag, 13. August gesegnet. Herzliche Einladung auch dazu.

M. Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



2. Mannschaft

Unglückliche Pokalniederlage in der Verlängerung

FC Obergrombach II – VfR Rheinsheim II 2:3 n.V. (2:1)
Etwas unglücklich scheidet unsere Zweite nach gutem Spiel gegen Rheinsheim aus.

Wir kamen sehr gut ins Spiel, hatten viel Ballbesitz und gute Kombinationen. Durch ein unglückliches Gegentor gerieten wir nach zwölf Minuten in Rückstand, konnten aber sieben Minuten später durch ein schönes Kopfballtor von M. Kastner ausgleichen. Auch danach hatten wir das Spiel im Griff, waren die bessere Mannschaft. In der 37. Minute gingen wir durch ein Freistoßtor von S. Helfrich in Führung. Auch in der zweiten Halbzeit machten wir das Spiel, in der 70. Minute bekamen die Gäste einen diskutablen Elfmeter zugesprochen, der zum Ausgleich führte. Da danach keine Tore mehr fielen, ging es in die Verlängerung. In der 117. Minute konnten die Gäste mit einem Konter das Siegtor erzielen. Alles in allem für uns dem Spielverlauf nach ziemlich unglücklich. Bedanken möchten wir uns bei der AH, da vier Spieler ausgeholfen haben, was im Laufe der Saison vermutlich häufiger vorkommen wird.

Spielankündigungen

Erste Mannschaft startet im Pokal und Beginn der neuen Runde am 27. August

Am Sonntag, 6. August, 17 Uhr, ist die erste Mannschaft auswärts im Kreispokal gefordert:

FV Gondelsheim – FC Obergrombach

Wie auch bei der Zweiten ist auch hier der Kader beider Mannschaften aufgrund der Urlaubszeit eine Wundertüte, trotzdem wollen wir natürlich weiterkommen.

Aufgrund der Sommerpause des Amtsblatts (nächste Ausgabe erst am 31. August) wird erst dort das Ergebnis veröffentlicht. Bitte schaut auf unserer Website und unseren Social-Media-Seiten.

Aus dem gleichen Grund kündigen wir auch schon den Rundenbeginn am Sonntag, 27. August an.

Die zweite Mannschaft startet auswärts in die neue Runde in der C-Klasse um 15 Uhr:

TSV Langenbrücken II – FC Obergrombach II

Auch die Erste beginnt auswärts in der brutal starken Kraichgau-Staffel der B-Klasse um 17 Uhr

SV Gochsheim – FC Obergrombach

Natürlich wollen beide Teams mit einem Sieg in die Saison starten, wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung

Förderverein Schwimmbad Obergrombach**Bäder-Event der Stadtwerke am 10. August im Freibad Obergrombach**

Am schönsten ist es bekanntlich zu Hause. Um während der Sommerferien den Aufenthalt in ihren drei Freibädern noch abwechslungsreicher zu gestalten, laden die Stadtwerke Bruchsal als Bäderbetreiber zu drei sportlich-spaßigen Events ein – am Dienstag, 8. August, von 10 bis 18 Uhr nach Bruchsal, am Mittwoch, 9. August, nach Heidelberg und am Donnerstag, 10. August, nach Obergrombach – hier jeweils von 14 bis 18.30 Uhr.

Das Motto der Bäderevents, die nacheinander in den genannten Freibädern veranstaltet werden, lautet „Spiel und Spaß im Nass“. Die hoffentlich zahlreich im schönen Bruchsal daheimgebliebenen Badegäste dürfen sich auf ein unvergessliches Fest mit Moderator Friedhelm Sosok, sechs professionellen Sport- und Spielpädagogen – unter anderem DLRG- Schwimmern, Leistungsschwimmern und einem DSV-Trainer – sowie einem DJ freuen! Im Schwimmerbecken werden Mannschaftsschwimm-Wettkämpfe mit den unterschiedlichsten Anforderungen durchgeführt. Hier gilt es für die Teilnehmenden, ihr Geschick im Umgang mit Poolnudeln, Schwimmbrettern, Lkw-Schläuchen und AOK-Bällen unter Beweis zu stellen.

Im Sprungbereich des Schwimmerbeckens finden Pflicht- und Kürsprünge – mit anderen Worten Splashdiving- (deutsch A...-bomben-) Meisterschaften, – statt. Darüber hinaus wird noch ein Rutschwettbewerb auf einer langen Seifenlauge-Abenteuerrutsche veranstaltet. Die ist ebenerdig und für Kinder ab vier Jahren wie für Jugendliche bestens geeignet. Man rutscht hier auf harmloser Seifenlauge („Schmierseife“). Bewegung kennt kein Alter! Auf dem Rasen wird eine Spiel-Arena mit Bewegungsparcours aufgebaut. Die ist selbstverständlich familientauglich – für Kinder ab sechs Jahren aufwärts bis zum Erwachsenenalter. Gemeinsame Bewegung bietet noch mehr Spaß, deshalb werden Großgruppenspiele, beispielsweise am Schwungtuch, Drehteller-Jonglage und XXL-Hula-Hoop, angeboten. Für die Kleinsten steht ein Quietsche-Enten-Rennen auf dem Programm.

Also, auf geht's ins Freibad Obergrombach am 10. August. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

Die Teilnahme am Spielespaß ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt am Aktionstag vor Ort.

Der Förderverein Schwimmbad Obergrombach weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Veranstaltung ausschließlich in der Verantwortung der Stadtwerke Bruchsal liegt.

Heimatverein Obergrombach e.V.**Schöne Ferien und eine tolle Sommerzeit!**

Der Heimatverein Obergrombach e.V. wünscht Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub!

Wir freuen uns heute schon auf zahlreiche Interessierte zu den Führungen anlässlich des Tags des offenen Denkmals, am Sonntag den 10. September im Obergrombacher Städtl begrüßen zu können – weitere Informationen folgen!



Sommerliches Obergrombach

Foto: HZ

Bitte vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig für die Exkursion nach Weißenburg im Elsass mit anschließendem Abstecher in die Pfalz anzumelden. Der historische Ort ist mit seiner Geschichte und den Gebäuden einzigartig in der Region und hat viele Gemeinsamkeiten mit unserer Vergangenheit.

Der Fahrpreis beträgt 35 € pro Person, incl. Führungen und Bähnlesfahrt in die Pfalz (ohne Mittagessen).

Der Ausflug findet am 24.09. statt. Um Anmeldung bei Edith und Peter Adam unter Tel. (072 57) 26 83 wird gebeten!

Eine schöne Sommerzeit wünscht

Ihr Heimatverein Obergrombach e.V.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach**Abgesagt! Jungtierschau des Kleintierzuchtvereins Obergrombach findet nicht statt!**

Sehr geehrte Einwohnerschaft, Mitglieder und Helfer des Vereines, leider müssen wir aus personellen Gründen unsere für das kommende Wochenende 5. bis 7. August geplante Jungtierschau aus personellen Gründen absagen. Die Jungtierschau kann leider nicht stattfinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns bei allen, die sich bereits zum Helfen bereit erklärt haben, und auch bei allen, die schon mit den Vorbereitungen zur Jungtierschau ihre Zeit geopfert haben.

Die Verwaltung

Sängerbund 1864 Obergrombach**Frauenchor****Beste Stimmung zum Saisonabschluss**

Foto: DG

Gut gespeist, viel „gebabbelt“ und frisch gesungen, das war am letzten Julifreitag ein gelungener Saisonabschluss im Naturfreundehaus. Wir wären wohl kein Gesangsverein, wenn das gemeinsame Singen nicht im Vordergrund gestanden hätte. Hermann und Volker ließen sich nicht lange bitten und sorgten mit Akkordeon und Percussion

für gute Laune. Durch brennend heißen Wüstensand nach Santo Domingo oder auf die grüne Heid, die alten Schlager saßen textsticher. Von Parting Glass bis Sing a Song – auch das A-Cappella-Repertoire von den VocalLadies und den VoiceMen bot geeignete Stücke. Als Höhepunkt gaben wir das Badnerlied mit der Obergrombacher Strophe zum Besten. So verging die „letzte Singstunde“ vor der Sommerpause bei bester Stimmung wie im Flug.

Wir wünschen „allen“ schöne Ferien und freuen uns jetzt schon, wenn es dann am 5. September wieder weitergeht.

Wer bei uns reinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen!

Männerchor**Gelungenes Chorprojekt im Egan's Irish Pub**

Ein mitreißender Sommerabend voller irischer Atmosphäre – die fünfte Bruchsaler Men's Night unseres Männerchors am 15. Juli im Egan's Irish Pub. Bei Temperaturen jenseits der 30 Grad heizten unsere VoiceMen gemeinsam mit elf Projektsängern dem Publikum mit Pubsongs wie „Whiskey in the Jar“ oder „The Wild Rover“ ordentlich ein. Typisch irisch: Mitten während der Aufführung prasselte ein 20-minütiger Schauer auf die Terrasse und sorgte dafür, dass es im Pub noch „kuscheliger“ wurde.

„You'll never walk alone“, „Scarborough Fair“, „You raise me up“ – der Männerchorklang ließ trotz der Hitze Gänsehautfeeling entstehen. Und bei „Riverdance“ und „Lord of the dance“ war es einfach unmöglich, ruhig sitzen zu bleiben. Mit dem Folkrock-Klassiker „Santiano“ ging es schließlich gradeaus in einen gefühlten Ozean von guter Laune.

Ein herzliches Dankeschön unserem tollen Publikum und den Projektsängern, die einen guten Teil zur tollen Stimmung beigetragen haben.



Foto: Sängerbund Obergrombach

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach

Interessanter Vortrag beim OGV-Seniorenstammtisch im Juli

Der Seniorenstammtisch im Juli ging ein bisschen länger, denn am Abend wurde der Vortrag zur Entwicklung von Obergrombach nach dem Zweiten Weltkrieg von Peter Adam vom Heimatverein fortgesetzt.

Bereits im Rahmen der Generalversammlung im März kamen die Anwesenden in den Genuss des informativen Vortrags zum selben Thema. Eindrucksvoll und anschaulich wurden die Ereignisse und Entwicklungen der damaligen Zeit beschrieben. Leider endete der Vortrag mit einem Regenschauer, sodass sich die gesellige Runde im vollbesetzten Vorplatz der OGV-Halle schnell auflöste. ISC



Foto: Hubert Riede

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.

Die Tischtennisfreunde schweben über dem Boden

Im Waldseilpark Karlsruhe konnte unser Nachwuchs seine Kletterkünste unter Beweis stellen. Über drei Stunden bewegte man sich in schwindelerregender Höhe über den Seilparcours durch den Wald. Wie man unschwer auf dem Bild erkennen kann, hatten die Teilnehmer/-innen viel Spaß bei diesem Ausflug.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/-innen, die diesen Ausflug erst ermöglicht haben.



Ausflug zum Waldseilpark Karlsruhe Foto: Tischtennisfreunde

Am Freitag, 1. Dezember, wird wieder unser traditionelles Ortsturnier stattfinden. Zwei bis vier Spieler/-nnen bilden ein Team. Bitte diesen Termin schon in Euren Kalender eintragen. Nähere Infos werden noch folgen.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum neuen Vortrag aus der Tierheilpraxis am Samstag, 12. August

Psychisch stabil Tiere in Krisensituationen begleiten – praktische Methoden aus der Neurowissenschaft, der Traumapädagogik und der Resilienzforschung nutzen lernen



Regenbogen Foto: Marion Wellmann auf Pixabay

In diesem Vortrag geht es darum, vier Methoden aus dem Bereich der Psychoedukation kennenzulernen. Aus meiner pädagogischen Ausbildung mit einem großen Fokus auf der Traumapädagogik gebe ich ganz konkret praktische Tools an die Hand. Sie lernen dabei Ihre Ressourcen kennen, sie zu nutzen und zu erweitern. Diese helfen Ihnen dann, in der psychischen

Ausnahmesituation „die Nerven“ zu behalten. So gestärkt, können Sie ganz bei Ihrem Hund sein und ihn mit innerer Stabilität auf dem letzten Abschnitt des gemeinsamen Weges begleiten.

Sterben – was passiert da eigentlich?

Gestärkt aus dem ersten Vortrag werden wir uns das Thema Sterben anschauen. Sterben hat seine eigenen Gesetze. Es gibt verschiedene Prozesse, die jedes (natürlich) sterbende Wesen durchläuft. Das sind die fünf Sterbephasen. Wir lernen, die einzelnen Phasen kennen und erfahren, was in welcher Phase passiert. Dabei schauen wir uns an, wie man den Hund dabei unterstützen kann, gut durch die einzelnen Phasen zu kommen. Zudem ist Raum für alle Fragen, die man sich vielleicht sonst nicht traut zu stellen.

Wir freuen uns auf Katharina Ernstberger / Mobile Tierheilpraxis für Pferde, Ziegen und Kleintiere in 76646 Bruchsal / www.tierheilpraxis-ernstberger.de

Wer Interesse am Vortrag hat, ist herzlich eingeladen.

Der Unkostenbeitrag beträgt incl. Mittagessen (ohne Getränke) 30 Euro.

Beginn: 10 Uhr

Ende: circa 17 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher solltet Ihr euch rechtzeitig anmelden.

Anmeldung unter: www.sv-og-obergrombach.de oder telefonisch bei Martina: (01 51) 52 57 97 20

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Nachgefragt Teil 4: Man kann nur schützen, was man kennt!

Die intensive Beschäftigung mit der Vogelzucht öffnet auch das Bewusstsein für Natur und Tiere. Somit ist dies auch immer eng mit Natur- und Artenschutz verbunden.

Wussten Sie, dass es einige Tiere in freier Wildbahn nicht mehr geben würde, wären nicht einige Exemplare noch in menschlicher Obhut vorhanden und vermehrt worden, um dann für Auswilderungsprojekte zur Verfügung zu stehen? Ein erfolgreiches Projekt wäre zum Beispiel das Auswildern des Steinkauzes im nördlichen Landkreis Karlsruhe. Mit Hilfe engagierten Vogelkundlern und -haltern konnte der Steinkauz wieder in die Natur zurückgebracht werden. Ohne das allumfassende Wissen der Tierhalter, was die Tiere benötigen und wie man hier vorgehen muss, wäre die Welt um einige Arten ärmer.



Erlenzeisig mit Löwenzahn Foto: U. Wilhelm

Wussten Sie, dass der Vogelverein über 250 Nistkästen im Wald betreut, die einmal im Jahr gereinigt werden, damit Wildvögel einen Platz zum Nisten finden? Oft wird den Tierhaltern seitens der vermeintlichen Tierschützern Vorwürfe der Tierquälerei gemacht. Fundiertes Wissen ist hier meist nicht vorhanden.

Dabei werden viele Arten in menschlicher Obhut deutlich älter als in freier Wildbahn. Das geht nur durch gute Pflege und Wissen. Das Töten von Eintagsküken ist in aller Munde, das Leid der Turbomilchkühe, die mit ihren entzündeten übergroßen Eutern leiden, interessiert dann niemanden mehr.

Wussten Sie, dass der Gesetzgeber für ein Paar Sperlingskäuze die knapp 20 cm groß sind, eine Volierengröße fordert, in der die Nutzge-

flügelhalter mehr als 20 Legehennen halten dürfen, welche ein Vielfaches größer sind. Hier wird zugunsten der Industrie mit zweierlei Maß gemessen. Die Verschärfungen gelten meist nur für die kleinen privaten Halter. Auch die Unterscheidung zwischen Haustieren, Wildtieren und Nutztieren klingt in meinen Ohren seltsam. Mit den einen gehen wir zum Tierarzt, und die anderen lassen wir uns in Scheiben schneiden.

Ende der Serie Nachgefragt!
nu

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 4. August
Abfuhr „Biotonne“: Montag, 7. August
Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 11. August
Abfuhr „Biotonne“: Montag, 14. August
Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 18. August
Abfuhr „Biotonne“: Montag, 21. August
Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 25. August
Abfuhr „Biotonne“: Montag, 28. August

Fundsachen

Gefunden wurden...

- zwei Kinderuhren.

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten bei der Verwaltungsstelle Untergrombach abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Präsentationsnachmittag der Joß-Fritz-Grundschule



Präsentationsnachmittag

Foto: AN

Am Montag, den 24. Juli lud die Joß-Fritz-Grundschule zu einem Präsentationsnachmittag der Ganztags- Arbeitsgemeinschaften. Traditionell fand am letzten Montag des Schuljahres unser Präsentationsnachmittag statt. Die Ganztageskinder zeigen an diesem Nachmittag, was sie in den Arbeitsgemeinschaften während des Schuljahres erarbeitet haben. Phantasievolle Bastelarbeiten und kreative Kunstwerke waren zu bestaunen, aber auch auf der Bühne der Mensa gab es Großartiges zu hören und zu sehen.

Der Grundschulchor eröffnete zusammen mit M. Herkert eindrucksvoll die Veranstaltung, und die Kinder der Tanz- AG zeigten unter der Leitung von L. Elberskirch ihr Können. Die Theater-AG begeisterte mit dem selbst inszenierten Stück „Herr der Diebe“ das Publikum. In Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal erarbeiteten die Kinder gemeinsam mit N. Behlert den Inhalt und schrieben dann selbst die Texte.

Finanziert wurde diese wertvolle Kooperation von der Bürgerstiftung Bruchsal, deren Vorsitzender Herr Bürk zusammen mit U. Volz (Theaterpädagogik MuKS) im Publikum saß. Es war ein gelungener Abschluss des Ganztagesbetriebes der Joß-Fritz-Grundschule, der auch im kommenden Schuljahr wieder stattfinden wird. Ein herzlicher Dank geht an die Kinder, die Jugendbegleiter und Kollegen für die wertvolle Arbeit in der Ganztagesbetreuung.

Volkshochschule Untergrombach

30103 E Beckenboden und Entspannung, ab Dienstag, 19. September, 18 bis 19.30 Uhr (zehn Abende), in der Gymnastikhalle des TSV, Gebühr: 64 Euro.

In diesem Kurs erfahren Sie, wie sich Beckenboden-Übungen, Atemübungen verschiedene Meditationstechniken und der Klang miteinander vereinen. BeBo Yoga ist ein sanftes, meditatives, aber sehr wirkungsvolles Beckenboden Training. Die Aufmerksamkeit und Aktivierung der drei BeBo Schichten verhilft zu mehr Leichtigkeit, Flexibilität, Erdung und Zentrierung. Die einfließenden Atemübungen, Meditationen und die Klänge erlauben Ihnen bei sich anzukommen um tiefe Entspannung zu erfahren. Dieser Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Kurse finden Sie in unserem Programmheft und auf unserer Homepage.

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de oder renate.bleier@bruchsal.de oder telefonisch (072 51) 793 03.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Sommerfest im AWO-Haus Silbertal

Richtig Glück mit dem Wetter hatte am Donnerstag, den 13. Juli bei 25 Grad und einem lauen Lüftchen das Haus Silbertal. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige verbrachten einen schönen Spätnachmittag auf unserer Terrasse, gut geschützt von der Sonne.

Hausleitung Marina Plenk begrüßte alle Gäste und führte durch das Programm. Für das leibliche Wohl sorgten Thomas Böser und Manuel Janzer. Sie hatten alle Hände voll zu tun, damit die Steaks und Würste lecker auf den Teller landeten. Ein reichhaltiges Salatbuffet und Baguette rundeten den Genuss ab. Für die musikalische Unterhaltung während des Festes sorgte Manfred Rohrpasser. Er brachte richtig Stimmung in das Fest und erfüllte wirklich jedem Gast seinen noch so ausgefallenen Musikwunsch. Angela Lebrun vom TSV Untergrombach sorgte mit ihrer Tanzgruppe für einen gelungenen Auftritt, der den Anwesenden sehr viel Freude bereitete. Zur Unterhaltung trugen Heiderose Brecht und Marita Höft einige lustige Anekdoten vor. Aber auch Frau Simon aus Untergrombach spielte auf dem Keyboard und wurde von ihren Schülern auf der Flöte begleitet. Die Seniorinnen und Senioren waren richtig verzaubert nach diesem Auftritt. Bei Kaffee und Kuchen oder einem leckeren Dessert klang das Sommerfest erst am späten Abend langsam aus.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen Salat und Kuchenspender sowie an die ehrenamtlichen Helfer die von morgens bis abends geholfen haben, dieses Fest auf die Beine zu stellen.

Vielen Dank auch für die Beiträge zu den Programmpunkten, die auch von den Ehrenamtlichen vorgetragen wurden. Zuletzt ein herzliches Dankeschön von Seiten der AWO für das Engagement der Hausleitung Frau Marina Plenk und den Mitarbeitenden vor Ort für die Planung und Umsetzung dieses schönen Festes.



Foto: mplenk

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Vorbereitungsspiele

Der FCU hat die Serie seiner Trainingsspiele fortgesetzt. Beim FV Linkeheim siegte das Team mit 2:4 Toren, wobei Simon Gaag 2, Patrick Ploch und Tobias Seidel die Tore schossen. Gegen den FC Forst II gewannen die Germanen 3:0, alle Treffer erzielte dabei Patrick Ploch. In beiden Spielen waren spielerisch gute Ansätze erkennbar. Trainer Marco Junker zeigte sich sehr zufrieden mit dem Einsatz der Truppe während der Vorbereitung und lobte die hohe Trainingsbeteiligung seiner Spieler. Ein weiteres Testspiel beim VSV Büchig und das Pokalspiel stehen noch auf dem Plan.

Änderungen im Spielerkader

Neben Kevin Gleichauf sind weitere Zugänge zu verzeichnen. Tobias Seidel stieß vom FV Obergrombach zu den Germanen, er ist ein vielseitig einsetzbarer Spieler. Andrei Moldovan ist seit einiger Zeit in Untergrombach wohnhaft und hat sich nun dem FCU angeschlossen. Der Offensivspieler spielte zuvor beim hessischen Verein SG Bunstruth/Haina. Neu beim FCU ist Jonathan Böß, auch er wohnt in Untergrombach. Er spielte früher in Menzingen, hat zuletzt aber pausiert.

Den FCU verlassen haben Felix Weinmann, der zum FSV Büchenau wechselte, und Marcel Müller, der zum TSV Ötisheim zurückkehrte.

Die ersten Spiele

Pokalspiel

Sonntag, 6. August:

17 Uhr FC Untergrombach - SV Kickers Büchig

17 Uhr TSV Wiesental II - FC Untergrombach II

Punktespiele

Sonntag, 27. August:

17 Uhr FC Untergrombach - FC Östringen II

15 Uhr FC Untergrombach II - TSV Wiesental II

Sonntag, 3. September:

15 Uhr FC Odenheim - FC Untergrombach

13 Uhr SpG Graben/Neudorf II - FC Untergrombach II

Sonntag, 10. September:

15 Uhr FC Untergrombach - SV Oberhausen

13 Uhr FC Untergrombach II - SV Oberhausen II

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Freundschaftsradeln von Partnerstadt zu Partnerstadt

Erste Überlegungen und Gedanken in Richtung Radtour nach Ste.-Marie-aux-Mines entstanden bereits letztes Jahr, als eine Radlergruppe eine Tour zu uns nach Untergrombach machte. Damals war auch Bürgermeisterin Noëllie Hestin Teil der Gruppe.



Empfang der Radler durch die Bürgermeisterin Mme Hestin vor dem Rathaus
Foto: Kay Merten

Bereits 2014 radelten Bruchsaler und Untergrombacher gemeinsam mit Franzosen bei der „Tour de Pamina“ von Bruchsal bis in die Partnerstadt. Da es sowohl hüben wie drüben begeisterte Radler gibt, lag der Gedanke nah, eine vergleichbare Tour zu organisieren. So wurden erste Vorüberlegungen getroffen, wann sollte das Ereignis stattfinden und in welchen Rahmen könnte man es setzen? Nach einigen Überlegungen war klar, die Tour in die Woche des Nationalfeiertages zu legen, mit dem Ziel, zu den Feierlichkeiten vor Ort zu sein und am nächsten Tag, den deutschen Soldatenfriedhof Mongoutte zu besuchen.

Zu diesem Zweck sollte der deutsch französische Bürgerfonds um finanzielle Unterstützung angefragt werden. Schließlich wollten wir auf diesem Weg deutsch-französische Kontakte weiterentwickeln, Bürger*Innen einander näherbringen – unabhängig von Partnerschaftskomitees oder Vereinen – und so verstärkt für gegenseitiges Verständnis werben, Erkenntnisse über die Wichtigkeit von Frieden vertiefen (was besonders in diesen Zeiten an Gewicht zunimmt). Letztendlich wollten wir auch eine touristische Radverbindung zwischen Untergrombach und Ste.-Marie-aux-Mines etablieren.

Nun galt es, sowohl in Frankreich als auch bei uns, die Sportler anzufragen. Das Projekt stieß unmittelbar auf offene Türen. Viele Dinge starteten dann zeitgleich: Der Projektantrag musste ausformuliert werden, Begleitfahrzeuge und Fahrzeuge für den Gepäck- und Rücktransport mussten organisiert werden, die Routen für die Radfahrer mussten geplant werden und nach Unterkünften musste gesucht werden.

Die Logistik kam ins Rollen und die verschiedensten Themenfelder wurden unter die Lupe genommen: Von Europa über Gesundheit, Geschichte und Sport – von allem war etwas dabei. Und während von Deutschland aus geplant wurde, organisierten die Radler und Mitglieder des Comité de Jumelage in Frankreich ihrerseits die verschiedenen Programmpunkte wie die Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag, einen Empfang für die Radsportler beider Länder im Rathaus, das Besichtigen von Sehenswürdigkeiten in Ste.-Marie-aux-Mines, oder die Kranzniederlegung auf dem Soldatenfriedhof.

Wie es weitergeht, lesen Sie in der nächsten Ausgabe

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Wir schauen zurück auf eine wunderbare Zeit



Foto: M. Junker

Hinter Ton-Art liegen auf- und anregende Sommerwochen: Proben, Open-Air-Gottesdienst beim FCU, „Atempause“-Gottesdienst auf dem Michaelsberg und das Joß-Fritz-Fest. Jedes dieses Ereignisse war wertvoll und hat ganz eigene Spuren hinterlassen. Wir vom Verwaltungsteam sind dankbar und begeistert, dass durch das Mitwirken vieler dies alles möglich war. Deshalb möchten wir uns heute von Herzen bedanken bei:

unseren Sängerinnen und Sängern, die gemeinsam mit unserer Chorleiterin Christel Lauber unsere Auftritte möglich machen.

Ein besonderer Dank allen unseren Gästen beim Joss-Fritz-Fest, dem tollen Helferteam in unserer „Ton-Art-Tiki-Bar“ – ohne Euer Organisieren, Planen, Grübeln, Einkaufen, Sponsoren aktivieren, Aufbau-

en, Installieren, Dekorieren, Ausschneiden, Mixen, Spülen, Reinigen, Abbauen wäre das Fest nicht möglich gewesen. Lichtner Getränkehandel und den Likörfreunden Nordbaden haben wir zu danken. Besonders schön war die Zusammenarbeit mit Hauke Wieneke vom „Bundschuh“, der uns tatkräftig unterstützt hat. Vieles ermöglicht hat uns Werner Lauber mit seiner wertvollen Hilfe bei der Elektrik. Es war ein tolles Fest mit Euch allen!

Jetzt freuen wir uns auf die wohlverdiente Sommerpause bis zur Probe am 15. September um 14.30 Uhr im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche. AK.

Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Herzlichen Dank



Foto: Anja Krug

Das Joss-Fritz-Fest 2023 in Untergrombach ist vorbei. Für die „Interessengemeinschaft Joss-Fritz-Fest Untergrombach“ war es das dritte Fest, das sie als Veranstalter ausrichtete. Nach den drei Festtagen gilt unser herzlicher Dank:

Allen unseren Gästen, der Stadt Bruchsal für ihre vielfältige Unterstützung durch die Mitarbeiter unterschiedlichster Ämter und des Baubetriebshofs. Allen unseren großzügigen Sponsoren und denen, die sie aktivierten. Der Bereitschaft des DRK Untergrombach, dem Schützenverein Untergrombach für das Böllerschießen, allen Nachtwachen, allen, die sich an den Planungen beteiligt haben, allen Helfern beim Auf- und Abbau, Thomas Adam für seine großartige Pressearbeit, Manfred Arnold für den Flyer, das Plakat und die Homepage, Steffen Pfund für jede Menge Organisationsarbeit und Einsatz vor Ort, Vinga Szabo für Planungen im Vorfeld und die finanzielle Abwicklung.

Den Festvereinen, die für die Bewirtung sorgten: Musikverein „Harmonie“, Handballverein, Handharmonikaclub, Gesangverein Bruderbund / Chor Ton-Art. Hauke Wieneke für großzügige Unterstützung bei den Planungen und das Bier für den Fassanstich, Joachim Kolb für viel Koordinationsarbeit, Anja Krug für Social Media, Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Thomas Fritz für den bewegenden Gottesdienst, dem Freundeskreis Ste. Marie-aux-Mines für die Betreuung der französischen Gäste. Allen am Rahmenprogramm beteiligten Vereinen und Institutionen: Fotoclub Untergrombach, Modelleisenbahnfreunde, dem Heimatverein Untergrombach für seine Vorträge, Creativtreff und der katholischen öffentlichen Bücherei für den Buchflohmarkt, Denis Masson für seine Bilder.

Unsere Bands auf der Bühne: ZAP-Gang, Asbanda Big Band und Sunday Rest. Dem TSV für die Spielstraße. Unseren französischen Freunden aus Ste. Marie-aux-Mines für ihren Besuch. Allen Auftretenden auf der Bühne: den Cheerleadern des FCU, dem Seniorenorchester des Blasmusikverbandes Karlsruhe, den Turnermädels Al Dance Crew des TSV, dem Theater- und Kulturverein „Bundschuh“, der Seniorekapelle Obergrombach, allen die für Strom- und Wasseranschlüsse und Technik gesorgt haben, jedem, der seinen Teil zur Planung und Durchführung des Fests beigetragen hat.

Es ist eine enorme Gemeinschaftsleistung, die das Joss-Fritz-Fest 2023 möglich gemacht hat – dafür allen Beteiligten unser Dank. Nach dem ganzen Feststress wünschen wir allen Beteiligten eine erholsame Sommerpause! AK.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Rückblick Musikjahr

Und wieder ist ein Musikjahr vorbei. Nach unserer Sommerpause 2022 ging es mit den wöchentlichen Proben ab September los. Nach und nach kamen alle aus dem Urlaub zurück, und die Anzahl der Musiker in den Proben stieg stetig. Normalerweise hätten wir direkt mit den Vorbereitungen für unsere KERWE im November gestartet, doch die Pandemie ließ uns etwas zappeln. Schlussendlich haben wir uns FÜR das Fest entschieden und es, wir würden sagen, grandios gemeistert. Die Besucher rannten uns die Bundschuhhalle ein und feierten mit uns – es war uns ein Fest.

Nach der KERWE ist vor der Weihnachtszeit, so bereiteten wir uns direkt auf unsere weihnachtlichen Auftritte vor. Wir durften die Besucher beim Winterzauber des TKV, beim Glühweingarten im Bundschuh sowie beim Weihnachtsmarkt in Bruchsal besinnlich einstimmen.

Abschließend pflegten wir unsere Tradition mit dem Weihnachtslieder-Spielen auf dem alten Friedhof an Heilig Abend.

In diesem Jahr ging es mit dem Auftritt beim Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine los. Voller Motivation füllten wir die Aula mit unseren Tönen. Nachdem wir gemeinsam ein instrumentenfreies Wochenende im Schwarzwald genossen hatten, bahnte sich die harte Vorbereitungszeit auf unser Konzert im April an. Die anspruchsvollen Stücke, ausgesucht von unserem Interimsdirigenten David Haß, wurden in den wöchentlichen Proben, am Wochenende sowie bei Registerproben einstudiert, sodass wir beim Frühjahrskonzert mit Bravour glänzen konnten. Die Besucher waren begeistert, die Laune ausgelassen.



Joß-Fritz-Fest 2023

Foto: Lea Edelmann

Danach ging es langsam los mit unserer Sommer-Auftrittsreihe. Neben der Erstkommunion und dem Maibaumstellen durften wir auch die Musikfeste unserer befreundeten Vereine musikalisch untermalen. Auch das Bezirksmusikfest in Bruchsal sowie das Landesmusikfest in Langenbrücken waren ein Highlight.

Zum Abschluss führten wir eine weitere Tradition fort: die öffentlichen Musikproben auf dem Michaelsberg. Jedes Jahr verlegen wir unsere letzten beiden Probe auf den Berg und freuen uns über zahlreiche Zuhörer. Auch in diesem Jahr konnten wir in einige lächelnde und mitsingende Gesichter schauen, was uns große Freude bereitet hat.

Das Joß-Fritz-Fest am vergangenen Wochenende war nun der Auftakt in die wohlverdiente Sommerpause. Wir möchten uns bei allen Besuchern, Sponsoren und Helfern bedanken, die dieses Fest möglich gemacht haben. Ein großes Dankeschön geht auch an alle beteiligten Vereine für die tolle Zusammenarbeit.

Dankeschön und bis bald!

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Auf ins Theater: Zusatzaufführung am 20. August wegen starker Nachfrage



Die beiden Streithähne Foto: TKV

Endlich ist es so weit – die beiden Streithähne Don Camillo und Peppone liefern sich eine weitere Runde in ihrem ewigen Kampf. Um dem verhassten Bürgermeister und nun auch Senator Peppone eins auszuwichen, erpresst Don Camillo seinen Kontrahenten, damit er mit ihm und einer kommunistischen Delegation in die Sowjetunion reisen kann.

Der Geistliche gibt sich dazu ebenso als Mitglied der kommunistischen Partei aus und holt sich dafür sogar den Segen bei seinem Bischof. Während der Reise mit einigen auserwählten Vertretern aus ganz Italien versucht Hochwürden die kommunistischen Genossen vom Segen des katholischen Glaubens zu überzeugen.

Keine Frage, dass dieser missionarische Eifer einige Turbulenzen nach sich zieht. Vor allem Nadia, die attraktive sowjetische Kommissarin für Tourismus, die für die Betreuung der italienischen Gäste auserkoren wurde, sorgt für einige Verwirrung.

Don Camillo und Peppone haben alle Hände voll zu tun, um italienisches Temperament und sowjetische Trinkfestigkeit im Zaum zu halten, und schlagen das eine oder andere Mal selbst über die Strenge. Wie ein Damokles-Schwert schwebt dabei immer die mögliche Enttarnung Don Camillos als Priester über den beiden.

Die Premiere ist am 12. August um 20 Uhr.

Weitere Aufführungen sind am 13., 18., 19.20., 25. und 26. August geplant. In gewohnter Weise ist für ihr leibliches Wohl gesorgt.

Karten erhältlich an der Abendkasse, eine Stunde vor Beginn ist Einlass.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage

www.tkv-bundschuh.de.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Theatersommer!

TSV Untergrombach



Vierter Platz beim Endkampf der TG Kraichgau

Beim Liga-Endkampf in Seckenheim trafen alle zehn Mannschaften der Nord- und Südstaffel aufeinander. Gekämpft wurde zum einen um den Sieg bei uns in der Nordstaffel, aber auch um den Gesamtsieg beider Staffeln.

Wir konnten fast in Bestbesetzung antreten. Wenn man so will, beendeten wir den Wettkampf mit zwei lachenden und einem weinenden Auge.

Wir mussten beim Pferdsprung beginnen und legten mit 32,950 Punkten gut vor. Alle Sprünge lagen über zehn Punkte. Die beste Wertung erzielte Benedikt Brecht mit 11,15 Punkten.

Auch am Barren lief es hervorragend. 34,450 Punkte waren sehr gut. Bester Turner von uns war Rouven mit 11,85 Punkte. Aber auch Jan mit 11,40 und Daniel mit 11,20 Punkten waren stark.



Jan Blache bei einer Klasse Kreuzwaage Foto: Peter Biedermann

Den ersten kleinen Dämpfer gab es am Reck. Trotz sauberer Übungen bekamen Rouven und Jan nur 9,9 bzw 9,4 Punkte. Daniel patzte beim Übergang vom Ristriesen beim Auflegen, so dass die Übung nur mit 8,3 Punkten bewertet wurde.

Beim Bodenturnen lief es dann wieder gut, wenn auch nicht ganz optimal. 34,050 Punkte waren trotzdem stark. Bester Turner der TG war Simon mit 11,70 Punkte, gefolgt von Noah mit 11,35 Punkten.

Zu diesem Zeitpunkt lagen wir sogar vorn. Am Pauschenpferd erlebten wir aber ein kleines „Desaster“. Daran waren nicht nur unsere Leistungen schuld,

sondern ganz deutlich die Kampfrichter, welche uns sehr hart bewerteten. Simon turnte seine Übung recht gut durch. Wie man dann bei einem Ausgangswert von über 13 Punkten auf eine Endnote von 7,65 Punkten kommen kann macht sprachlos. Rouven und Daniel turnten den Anfang sehr gut. Beide hatten am Ende einen Hänger. 7,05 und 6,2 Punkte waren dann nicht nachvollziehbar. Mit 22,250 Punkten turnten wir über 7,0 Punkte weniger wie in der ganzen Runde.

Unsere Jungs schüttelten sich und turnten am letzten Gerät an den Ringen nochmals gute 31,50 Punkte. Bester war hier Rouven mit 10,95 Punkten, gefolgt von Jan mit 10,55 Punkten.

Durch das schwache Seitpferd-Ergebnis lagen wir in der Nordstaffel auf dem fünften Platz. In der Gesamtwertung auf dem siebten Platz. Vor- und Rückrunde zusammengerechnet konnten wir aber unseren vierten Platz behaupten. Insgesamt gesehen kann man dieser Mannschaft ein großes Lob für die geturnten Wettkämpfe aussprechen. Es war für die Trainer Thomas Peter und Wolfgang eine Freude, diese Mannschaft beim Training und bei den Wettkämpfen begleiten zu dürfen. Für die Turner gilt „Weiter so“. Bereits jetzt beginnt das Training für nächstes Jahr.

Parteien

CDU Ortsverband Untergrombach

Mitgliederversammlung 2023 des CDU-Ortsverbands Untergrombach

Rechtzeitig vor der nächsten Kommunalwahl am 9. Juni 2024 wählte der CDU-Ortsverband Untergrombach eine neue Vorstandschaft. Die Kandidaten/-innen, die sich zur Verfügung stellten, verfügen allesamt über langjährige kommunalpolitische Erfahrung. Nach dem Vortragen und der Aussprache zu den Berichten erteilte die Versammlung der Vorstandschaft die notwendige Entlastung. Die Neuwahlen wurden vom Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger professionell und zügig durchgeführt.

Die Versammlung wählte zum ersten Vorsitzenden Jörn Lauber, seit 2019 kommissarischer Vorstand, und zu seinem Stellvertreter

Heiko Kistenberger. Die Kasse bleibt in den gewohnt guten Händen von Nicole Kistenberger, und als Schriftführer wurde Jörg Blumhofer bestätigt. Als neue Beisitzerin wurde Dr. Angelika Stadler gewählt, die beiden bisherigen Beisitzer Sergej Tonn und Klaus Georg Wachter wurden erwartungsgemäß wieder im Amt bestätigt. Diese Vorstandschaft beabsichtigt, den Ortsverband Untergrombach in den kommenden Jahren zukunftsfähig und stabil aufzustellen. Dazu be-glückwünschte sie der Abgeordnete Ulli Hockenberger, der in seiner Rede auf die Landespolitik einging.

Ortsvorsteherin Barbara Lauber berichtete über ihre Arbeit in Untergrombach und zeigte auf, wie sehr sie den Einsatz ihrer Fraktion im Ortschaftsrat schätze. Die CDU-Mitglieder waren mit der Arbeit der Vorstandschaft und der Mandatsträger zufrieden und wünschten der neuen Vorstandschaft viel Erfolg.



Nicole Kistenberger, Klaus Georg Wachter, Sergej Tonn, Heiko Kistenberger, Dr. Angelika Stadler, Ulli Hockenberger, Jörn Lauber (v.l.n.r.)
Foto: Martin Lauber

– Anzeigen –



Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » Falsche Polizeibeamte
» Enkeltrick
» Gewinnversprechen



Geldforderung am Telefon?

Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

TRAUER

BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER 120 JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber **Christian Bös**

Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 **Joß-Fritzstr. 2**
D-76646 Bruchsal D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 51 / 816 33 Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken. o. V.

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

STADELWIESER.de

werkstatt für stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelberg / T. 07251-5294

Es ist nie zu spät: „Es tut mir leid“ zu sagen.

VERANSTALTUNGEN

!!!5€ Gutschein!!!
Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie 5€ Ermäßigung auf allen Plätzen zu jeder Vorstellung. Gültig für eine Person.

KARLSDORF-NEUTHARD
Neuthard Bruchbühnanlage
Navi: Am Pfinzkanal

CIRCUS Bely

vom **FR 28. JULI** Täglich 16 Uhr Mo Di Mi Ruhetage
Zelt ist angenehm temperiert

bis **SO 20. AUGUST**

TICKETHOTLINE: 01727292093

www.circusbely.de

KURZER WEG
zum guten Service!

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

Sommerpause in KW 32-34

Amtsblatt Bruchsal

Liebe Leser, Anzeigenkunden und Autoren, bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sommerpause im obigen Zeitraum keine Ausgaben erscheinen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.

Auch in der Pause stehen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen wie gewohnt zur Verfügung.

www.nussbaum-medien.de

6102

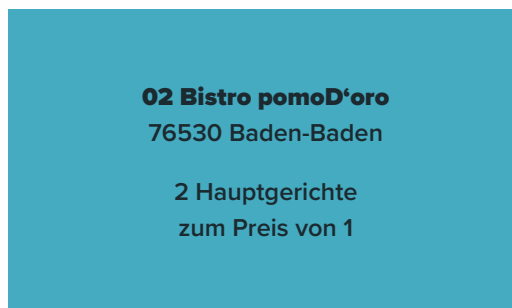
SO SCHMECKT DIE Region Mittlerer Oberrhein

Entdecke die **NUSSBAUM Freizeitwelt** und spare mit den Nussbaum Club Coupons in ganz Baden-Württemberg.

Es handelt sich nicht um Print-Coupons. Sie können nur über die **Nussbaum Club App** oder online unter nussbaumclub.net/club-coupons aufgerufen und eingelöst werden.



01



02 Bistro pomoD'oro
76530 Baden-Baden

2 Hauptgerichte
zum Preis von 1



03

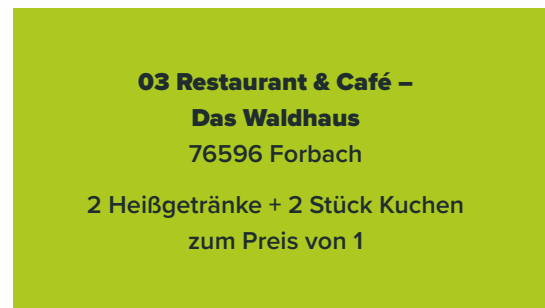


01 American Diner
76646 Bruchsal

2 Burger-Variationen inkl.
Beilage zum Preis von 1



02



**03 Restaurant & Café –
Das Waldhaus**
76596 Forbach

2 Heißgetränke + 2 Stück Kuchen
zum Preis von 1



04



Diese und mehr als
7.500 Coupons findest du in der
NUSSBAUM Freizeitwelt.
Einfach QR-Code scannen und
drei Monate kostenlos ausprobieren.

Aktionscode: **FZW12**



In Kooperation mit **MOBILE GUTSCHEINE.de**



05



04 Restaurant Waldblick
76351 Linkenheim-
Hochstetten

2 Hauptgerichte
zum Preis von 1



05 Flammaurant „Zum Engele“
76275 Ettlingen

2 Flammkuchen
zum Preis von 1

Auch über die Region hinaus tolle Angebote unserer Top-Partner:

PFLEGE

Hauswirtschaftliche Unterstützung

ab Pflegegrad 1 - Abrechnung über Pflegekasse

hat noch Kapazitäten im Raum Bruchsal

VIVA-care24.de • ☎ 07254 95 88 666

pflgehelden® Rundum-Betreuung zu Hause
24h häusliche Betreuung

Die Alternative zum Pflegeheim!

- Osteuropäische Pflegehilfen; ausgewählt nach Ihren Wünschen
- Seit über 10 Jahren am Markt; mit jährlich über 3.500 Vermittlungen
- Zufriedenheitsgarantie; u.a. tägliche Kündigungsmöglichkeit

pflgehelden® Karlsruhe
Dr. Frank Schumann

Tel: 06202 / 40 98 180
www.pflgehelden-karlsruhe.de

AWO | Bruchsal

AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Bruchsal, Durlacher Str. 101, Tel. 07251-18854

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Waldenmaier
bw.bruchsal@awo-ka-land.de

Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de



MIETGESUCHE

Freizeitgrundstück Heidelheim

Junge Familie sucht Freizeitgrundstück zur Pacht oder Kauf in Heidelheim. 0172 1378256

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

ivd **HARTMANN** Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Einfamilienhaus in

Untergrombach, 160 m² Wohnfläche, sanierungs- bzw. renovierungsbedürftig, VP 295.000 €. Besichtigungstermin unter hauskauf2023@gmx.net

Bauland in St. Leon 569 m²

Ortsrandlage, Bebauung in 2. Reihe, angrenzend Wiesengrundstücke, nah am Kraichbach. Bei Interesse bitte melden unter 0157 54824742

Privater Anbieter, Karlsbad

-Spielberg, Maisonettewohnung 2 ½ Zi. Badezimmer Tageslicht + 1 Kfz.-Stellplatz, + Kellerraum, Wfl. 80,9 m², Bj. 1990, Mehrfamilienhaus (7 Einheiten), Einbauküche, gr. Balkon; Erneuerung Heizungsanlage 2023 (Wärmepumpe); Entkalkungsanlage, Glasfaserverkabelung Innenhaus. Z.Zt. vermietet, VK - 235.000 €, Tel.: 015201860283

IMMOBILIEN

Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“

Steffen Schmidt | Geschäftsführung

SCHMIDT & SCHURIG
— IMMOBILIEN —

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de

STELLEN

jobsucheBW

Deutsche Post **WERDE EINE:R VON UNS
VERLADER:IN****Wir suchen DICH!**Starte sofort in Teilzeit mit bis
zu 30 h / Woche**Bewirb dich jetzt:****Brief:** Deutsche Post AG, Paketzentrum,
Postfach 3030 ; 76643 Bruchsal**Online:** werde-einer-von-uns.de**Mail:** Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.deMarcos
ZustellerYvonne
Zustellerin**Schnitzelstube**
Hundehütte Untergrombach**Wir suchen
Verstärkung!**Service- & Küchenpersonal
(m/w/d)Öffnungszeiten: Mi. - Sa.: ab 16 Uhr
So.- und Feiertag: ab 11 Uhr · Mo. und Di. Ruhetag„Nadja“ Leonarda Keppler · Im Brühlle 4 · 76646 Bruchsal
Tel. 07257-9253399 · Mobil 0152-53672148Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab 01.09.2023****Produktionshelfer (m/w/d)**

für Papierverarbeitung in Karlsdorf.

Wechsel-Schicht-Betrieb 6.00 bis 14.00 Uhr
und 14.00 bis 22.00 Uhr**Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@multimail-directmail.de****MULTIMAIL
DIRECTMAIL**
UG (haftungsbeschränkt)Lußhardtstr. 4
76689 Karlsdorf-Neuthard
+49 7233 94225-0
+49 7233 94225-16
info@multimail-directmail.de**Transportunternehmen/
Subunternehmer
ab 01.10.2023 gesucht****Aufgabenbeschreibung:**

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an Zusteller
- Vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- Optimierte und geplante Routen
- Eigenständige Beladung der Fahrzeuge

Anforderungen:

- Freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrzeug mit entsprechender Fahrerlaubnis
- Gute Deutschkenntnisse
- Körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
logistik-sl@nussbaum-medien.de**Ihre Ansprechpartner:**

Frau Back und Frau Höfer

**Dein
Heimatort****hier kennst du
dich aus!****Du willst dir etwas dazuverdienen?**

Dann suchen wir dich ab sofort als

Zusteller (m/w/d)**Ort:** Bruchsal
Bezirk: Bruchsal-Obergrombach
Wann: DonnerstagUnd für Urlaubs-/Krankheitsvertretungen
in Bruchsal und Teilorten.Mehr Infos erhältst du unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.**INTERESSE
GEWECKT?**
Bewirb
dich jetzt!**G.S. Vertriebs GmbH**
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de



Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Unterstützung unseres Druckerei-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Maschinenführer/ Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in der Druckweiterverarbeitung

in Vollzeit (38 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot.

Ihre Arbeitstage

- Montag bis Freitag im 2-Schichtbetrieb

Ihre Aufgaben

- Selbständige Einstellung, Bedienung und Überwachung des Versandraums
- Optimierung der Produktionsabläufe
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Sämtliche anfallende Tätigkeiten in der Druckerei

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit
- Sie arbeiten gerne im Team und sind flexibel

Das bieten wir Ihnen

- Einen sicheren, langfristigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Flache Hierarchien ohne lange Kommunikationswege
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständigen Stellenausschreibungen lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

STADT STUTENSEE Landkreis Karlsruhe



Die Große Kreisstadt Stutensee (ca. 25.000 Einwohner) hat folgende Stellen zu besetzen:

- **Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin für die Schulsozialarbeit (m/w/d)**
Es handelt sich um mehrere unbefristete Stellen mit unterschiedlichen Stellenanteilen.
- **Sprachförderkraft (m/w/d) für das Schuljahr 2023/2024**
Es handelt sich um mehrere Stellen als Honorarkraft.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.stutensee.de/stellenangebote>.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihren aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) online (QR-Code scannen). Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an personal@stutensee.de oder telefonisch an 07244/969-614.

Stadtverwaltung Stutensee Rathausstraße 3 76297 Stutensee E-Mail: rathaus@stutensee.de



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Leitung (m/w/d) des Sachgebiets Bürgerservice**
Stellenkennziffer 2023-0126
- **Mitarbeiter/-in (m/w/d) für den Gemeindevollzugsdienst**
Stellenkennziffer 2023-0120
- **Architekt/-in (m/w/d)**
Stellenkennziffer 2023-0128
- **Gärtner/-innen (m/w/d)**
Stellenkennziffer 2023-0078
- **Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage**
- **Elektroniker/-in Betriebstechnik**
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
Stellenkennziffer 2023-0118
- **Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)**
Stellenkennziffer 2023-0122
- **Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)**
Stellenkennziffer 2023-0002

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.





BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: amixstudio/iStock/Getty Images

Besseres Raumklima dank Lüftungsanlage

Nach einer Dämmung und Sanierung sind viele Häuser so gut abgedichtet, dass nur noch wenig Außenluft von selbst eindringen kann. Ein kontinuierlicher Luftwechsel reguliert effektiv Gerüche, Schadstoffe und Feuchtigkeit.

Eine Lüftungsanlage sollte in der Lage sein, alle zwei bis drei Stunden die komplette Raumluft auszutauschen. Optimale Effizienz erreicht man durch sogenannte Gleichstromventilatoren. Hochwertige Lüftungsanlagen sind leise und schallentkoppelt. Abhängig von ihrer Funktion lassen sich Abluft- sowie Zu- und Abluftanlagen unterscheiden. Bei den Kosten einer Lüftungsanlage kommt es auf die Ausführung der Technik an. Während dezentrale Systeme aus mehreren kleinen Ventilatoren bestehen, setzen sich zentrale Lüftungsanlagen aus dem Gerät und einem verzweigten Kanalnetz zusammen.

Abluftbetrieb

Bei einer Lüftungsanlage für den Abluftbetrieb wird die ver-

brauchte Luft aus Badezimmer und Küche abgesaugt, um zu verhindern, dass Gerüche und hohe Luftfeuchtigkeit in die anderen Wohnräume gelangen. Der dabei erzeugte Unterdruck sorgt dafür, dass frische Außenluft durch spezielle Öffnungen in der Außenwand nachströmen kann. Diese sind so konstruiert, dass die kalte Luft gleichmäßig im Raum verteilt wird, ohne Zugerscheinungen zu verursachen. Die Kosten variieren je nach Ausführung.

Kombi mit Wärmepumpe

Obwohl zentrale Anlagen teurer sind, ermöglichen sie den Einsatz einer Wärmepumpe, die mit der Restwärme der Abluft das Heizungswasser oder das Trinkwasser erwärmen kann. Die Kosten für eine dezentrale Abluftanlage liegen

in der Regel bei etwa 1.500 bis 2.000 Euro, für zentrale Anlagen bei etwa 2.000 bis 3.000 Euro (Einfamilienhaus). Mit einer zusätzlichen Abluftwärmepumpe erhöhen sich die Kosten der Lüftungsanlage auf etwa 10.000 bis 13.000 Euro.

Zu- und Abluft

Eine Lüftungsanlage für Zu- und Abluft sorgt für einen vollständigen Luftaustausch in einem Gebäude. Frische Luft wird in Wohn- und Aufenthaltsräume geblasen, während verbrauchte Luft aus Küche und Bad abgesaugt wird. Wenn die Lüftungsanlage über eine Wärmerückgewinnungsfunktion verfügt, kann sie die Energie der verbrauchten Abluft nutzen, um die frische Außenluft vorzuwärmen. Dadurch wird der Komfort gesteigert und

Heizkosten können eingespart werden. Die Kosten einer dezentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung liegen in der Regel bei etwa 2.500 bis 4.000 Euro, während eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zwischen 4.000 und 8.000 Euro kosten kann.

Förderungen nutzen

Die kontrollierte Wohnlüftung gewährleistet eine regelmäßige Zufuhr von Frischluft und dient der Schimmelvorbeugung. Aus diesem Grund unterstützen das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die KfW den Einbau einer Lüftungsanlage durch Förderprogramme. Alternativ gibt es einen Steuerbonus. (Energie-Fachberater.de/red)



Foto: fizkes/iStock/Getty Images Plus

 lokalmatador



Um gefördert zu werden, müssen Lüftungsanlagen technische Mindestanforderungen erfüllen. Welche das sind und wie hoch die Förderungen ausfallen, erfahren Sie unter dem QR-Code bzw. im Artikel:

<https://lokalmatador.net/lueftungsanlage/>

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Geld und Energie sparen:

Photovoltaikanlagen mit Sommerrabatt.



- ✓ Hochleistungsmodule selbst bei begrenztem Platz
- ✓ Professioneller Service von der Planung bis zur Installation
- ✓ Persönliche Beratung im MVV E.forum (GLOBUS Wiesental)



Jetzt unter mvv.de/eforum-waghaeusel Termin buchen und bis zu 10% Rabatt* sichern.

* Weitere Informationen zu unserer Rabattaktion finden Sie unter mvv.de/eforum-waghaeusel. Nur gültig im Aktionszeitraum vom 30.06. bis zum 30.09.2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

MEHR ZUM THEMA
DACH & DACHAUSBAU?
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

MEHR ZUM THEMA
GARAGE & CARPORT?
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

SEIT ÜBER 35 JAHREN BESTE QUALITÄT. TÜV-GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT.  

Matzdorff GmbH
SONNENSCHUTZ-TECHNIK

Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Tel. 07255 4500
info@matzdorff.de | www.matzdorff.de



BAUEN & WOHNEN



Ergonomie, Hightech & Emotion fürs „Herz des Hauses“

Als Herz des Hauses will die Küche gut geplant sein – gestalterisch, technisch und emotional. Mit vielfältigen innovativen Lösungen werden Küchen heute individuell auf die ergonomischen Anforderungen der Nutzer ausgerichtet.

„In der Küche wird ein erheblicher Teil der privaten Zeit verbracht. Bei der Planung berät der Küchenfachhandel daher intensiv im Hinblick auf optimale, komfortable Bedingungen, mit denen Überlastungen etwa des Rückens vorgebeugt werden kann“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. „Die deutsche Küchenindustrie hat vielfältige innovative Lösungen im Angebot, mit denen die Küche individuell auf die jeweiligen ergonomischen Anforderungen zugeschnitten werden kann.“

Korrekte Arbeitshaltung

Wichtig ist vor allem eine aufrechte und damit rückenfreundliche Position für den Nutzer. Denn eine nach vorne gebeugte Haltung kann zu Verspannungen und Ermüdungserscheinungen führen. Die ideale Arbeitshöhe für Vorbereitungs- und Spültätigkeiten liegt 10 bis 15 Zentimeter unterhalb der Ellenbogenhöhe. Um jeweils die optimale

Arbeitshaltung zu gewährleisten, werden die Küchenunterschranke und die Sockel in verschiedenen Höhen angeboten.

Verstellbare Möbel

Empfehlenswert kann auch eine elektrisch höhenverstellbare Küchenzeile oder Kochinsel sein, die sich per Tasten in die ideale Arbeitsposition bringen lässt – etwa in Haushalten, in denen die Familienmitglieder starke Größenunterschiede aufweisen. Für ein ergonomisches Umfeld spielt zudem die Positionierung der Hausgeräte eine wichtige Rolle. Außer dem Kühlschrank werden auch Backofen, Mikrowelle und Dampfgarer mittlerweile in der Regel meist höher eingebaut, so dass sie sich im Stehen bedienen lassen und das lästige Bücken entfällt. Auch bei Geschirrspülern kann es sinnvoll sein, die Geräte in leicht erhöhter und bequemer Zugriffshöhe einzubauen. Zudem ist auf eine bestmögliche Anordnung der unterschiedlichen Arbeitszonen zu achten, um gerade

in einer geräumigen Küche die Laufwege kurz zu halten und den Arbeitsfluss zu erleichtern.

Arbeitsdreieck

Beispielsweise sollten die Bereiche „Spülen“, „Vorbereiten“ und „Kochen“ möglichst eng beieinander liegen. Beliebt sind Koch- und Vorbereitungsinseln. Die freistehenden Elemente lockern optisch auf, schaffen Arbeitsfläche, können ein zusätzlicher Essplatz sein und als Raumteiler fungieren. Von entscheidender Bedeutung für eine rücken schonende Küchenarbeit ist darüber hinaus

eine intelligente Stauraumplanung. Die Küchenindustrie hält eine unglaublich große Auswahl an verschiedenen Lösungen bereit und der Fachhandel berät umfassend.

Smarte Küchen

In den neuen Geräten steckt viel Hightech und künstliche Intelligenz, die im Dienst von Komfort und Kulinarik steht. Alles soll unkompliziert und intuitiv zugehen, beispielsweise per Sprach- und Gestensteuerung. Geräte sind miteinander und übergreifend mit der Haustechnik vernetzt. (AMK/red)



Weitere Tipps für Ihre neue Küche, aktuelle Küchentrends und Videos zum Thema Küchenplanung finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/kuechenplanung/>



Foto: LEK_3DPHOTO/iStock/Getty Images Plus



Foto: pixelfit/E+/Getty Images

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Solarstrom vom eigenen Dach

umweltfreundlich & wirtschaftlich



Wir sind ein moderner Handwerksbetrieb aus Bruchsal. Gemeinsam planen wir mit unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen. Ehrliche Beratung, Planung, Umsetzung und Service aus einer Hand.

Ihre Solarstrom-Experten in Bruchsal - have sun!

mein solar strom GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 9
76646 Bruchsal
07251-32 222 840
info@meinsolarstrom.de

**PHOTOVOLTAIK FÜR
GEWERBE + PRIVAT
BRUCHSAL**

www.meinsolarstrom.de



ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollläden und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Hauptstr. 39 - 76698. Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

*Gesundes
Wohnen*



Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de



GREDLER+SÖHNE GmbH

*Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!*

... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.

**Jetzt an den Wintervorrat denken
und Preise sichern!**

**Kamin- und Ofenholz
inkl. Anlieferung**

Gredler + Söhne GmbH

Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de



**Brennholz
ab sofort
wieder
verfügbar!**

**Vera Heidelberger
Gardinenstudio**

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de

BAUEN & WOHNEN



Qual der Wahl: Welcher Bodenbelag soll's sein?

Wer sich neu einrichtet oder die Wohnung modernisiert, hat beim Bodenbelage die Qual der Wahl: Teppich, Laminat, Parkett, Fliesen oder ein Designboden? Entscheidend ist neben dem Einsatzbereich vor allem der eigene Geschmack.

Egal, ob Purismus, Klassik, Landhausstil oder wilder Mix – in der heutigen bunten Welt ist bei der Einrichtung vor allem eins entscheidend: der eigene Geschmack. Um sich sein Zuhause je nach Gusto zu gestalten, spielt der Bodenbelag eine Hauptrolle. Er „verkleidet“ die gesamte Wohnfläche und bildet mit Wänden und Decke den Kokon für Möbel und Co.

Parkett, Teppich, Laminat?

Doch welcher Bodenbelag soll es am Ende sein? Nicht nur der persönliche Geschmack, auch Aspekte wie Schall- und Wärmedämmung spielen eine Rolle, und ob der Raum über eine Fußbodenheizung verfügt. So ist Parkett als typisches und hochwertiges Einrichtungselement der guten Stube auch in Küche und Bad einsetzbar. Es kommt nur auf die Parkettart und die Verlegung mit einem geeigneten Kleber an. Anders als Laminat lässt sich der Holzboden nach Jahren der Nutzung durch Abschleifen und Versiegeln wieder auffrischen.

Teppichböden gibt es in unzähligen Variationen mit viel Gestaltungsspielraum und meist geringer Aufbauhöhe. Weiche, wärmende Textilbeläge kommen gerne in Kinderzimmern sowie im Schlaf- und Wohnbereich zum Einsatz. Die schallschluckenden Eigenschaften textiler Bodenbeläge werden auch häufig in Büroräumen genutzt.

Große Designauswahl

Vinyl-Designböden sind sehr strapazierfähig sowie wasser- und fleckenbeständig und werden in unglaublich großer Zahl an Dekoren angeboten. Ob Kochduelle, Planscherei im Bad, Wettrennen mit dem Bobbycar oder Haustiere – die Bodenbeläge machen alles mit und sie sind leicht zu reinigen. Da sie stilvoll und gastlich wirken, eignen sie sich für nahezu alle Wohnräume, sogar für „Nasszellen“.

Perfekt für Allergiker

Keramische Fliesen gibt es nicht nur in vielen ansprechen-

den Designs – sie ermöglichen auch ein gesundes, natürliches und schadstofffreies Wohnen. Deutsche Fliesen mit IBU-Zertifizierung der Mitgliedsunternehmen des Bundesverbands Keramische Fliesen e.V. dünden „keine umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffe“ aus. Keramik trägt allgemein zu einem gesunden Wohnklima bei, weil die dicht geschlossene Oberfläche Bakterien, Schimmelpilzen und Hausstaubmilben keinen Unterschlupf bietet. Moderne Bodenfliesen schonen auch in der täglichen Nutzung die Umwelt,

da beim Reinigen auf aggressive Reinigungsmittel verzichtet werden kann.

Vollflächig verkleben

Bodenbeläge sollten vollflächig mit dem Untergrund verbunden werden, damit sie trotz Belastung jahrelang schön bleiben. Der Wohnkomfort erhöht sich und selbst unterschiedlichste Böden lassen sich makellos durch mehrere Räume hinweg verlegen. Im wärmeleitenden Zusammenspiel mit einer Fußbodenheizung ist das vollflächige Kleben alternativlos. (bau-pr/IBK/red)



Welcher Fußbodenbelag eignet sich für welchen Einsatzbereich? Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile? Unsere Übersicht verrät es:

<https://lokalmatador.net/bodenbelag/>



Foto: gorodenkoff/iStock/Getty Images Plus

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>



Foto: HLC/Willeroy & Boch

Zutaten für den Lieblingsraum

Eine neue Küche ist eine Investition fürs Leben – deshalb sollte man auf keinen Fall auf eine professionelle Küchenplanung verzichten. Hersteller bieten neue, innovative Produkte mit komfortablen Features aus hochwertigen Materialien, die den Küchenalltag über viele Jahre aufwerten.

Perfektes Team

Keramik und Edelstahl bilden hier das perfekte Team und sind am Spülplatz unverzichtbar. So ist eine Küchenspüle aus Keramik zum Beispiel kratz- und stoßfest, hitzebeständig, lebensmittelecht und besonders leicht zu reinigen. Vor allem punktet sie aber durch eine glatte, hygienische Oberfläche. Dazu passt eine Küchenarmatur aus massivem Edelstahl ideal. Das robuste Material ist ebenfalls lebensmittelecht, säurefest, geschmacksneutral, emissionsfrei und an den glatten Innenseiten kann nichts anhaften oder rosten.

Maximale Arbeitsfläche, minimalistisches Design

Beim Becken sollte man auf Großzügigkeit setzen. Wahre Platzwunder sind Einzelbecken, die zu Gunsten eines geräumigen Modells auf die Abtropffläche verzichten. Spezielle Kollektionen bieten zusätzliche Arbeitsfläche, denn Schneidbrett und Einhängeschale können als zweite Funktionsebene ins Becken gehängt werden. Solche Keramikspülen sind in unterschiedlichen Farben erhältlich. Ob Fronten, Küchenspülen oder eben auch Armaturen – Schwarz ist und bleibt angesagt. So entsteht ein einheitliches Farbkonzept, das längst nicht mehr als kurzlebiger Trend gesehen wird. Denn matte, dunkle Grautöne und Schwarz sind die neuen Klassiker in der Küche. Mit selbstverständlicher Zurückhaltung und warmem Minimalismus überzeugen dagegen sanfte Naturtöne wie Beige. (HLC/red)

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.



Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten

Grüner
Tel. 0176 - 21738645

MAI
Bauschlosserei & Stahlbau KG

- Kaltwintergärten
- Überdachungen
- Markisen
- Garagentore
- Carports
- Treppenbau
- Zaunanlagen
- Hoföre
- Industrietore
- Geländer
- Fenstergitter
- Metallbauarbeiten

Im Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255 766846-0
F. 07255 766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de

MEHR ZUM THEMA
ALTBAUSANIERUNG?

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



Im Bad lauern einige Gefahrenquellen für Kinder. Wie Eltern das Bad kindersicher machen, lesen Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-280/



Foto: Halfpoint/iStock/Getty Images Plus

AUSBILDUNG UND BERUFSWAHL

www.lokalmatador.de/ausbildungsscout/

Foto: LukaTDB/E+/Getty Images

Jetzt starten & alles richtig machen

Deutschland braucht dringend Nachwuchs an jungen Fachkräften. Ihr Know-how wird benötigt, beispielsweise beim Ausbau Erneuerbarer Energien oder bei der weiteren Digitalisierung. Umso wichtiger ist, dass genügend Ausbildungsplätze angeboten werden – und dass es ausreichend Bewerberinnen und Bewerber gibt.

Mit dem „Sommer der Berufsausbildung“ wirbt die „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ für die Vorteile der beruflichen Bildung. Die Bundesregierung ist Partner der Initiative. Bereits zum Start des Ausbildungs-

Sommers betonte Bundeskanzler Olaf Scholz, dass gerade in der aktuellen Zeit so viele Firmen und Betriebe wie selten zuvor dringend Nachwuchs bräuchten. Noch bis Ende September erhalten Interessierte

auf Social Media und zahlreichen Veranstaltungen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene wichtige Informationen. Der „Sommer der Berufsausbildung“ richtet sich besonders an Jugendliche, aber auch an Eltern und Betriebe. Im Fokus steht dabei, möglichst viele junge Leute und Betriebe zusammenzubringen. Thematisch geht es insbesondere darum, die Berufsorientierung zu intensivieren, die Attraktivität der Ausbildung zu zeigen, die Vielfalt in den Betrieben darzustellen und die Nachvermittlung zu fördern.

entscheidet, der macht jedenfalls alles richtig“, so Bundeskanzler Scholz.

Ausbildungsgarantie

Die Bundesregierung stärkt die berufliche Bildung mit einer Reihe von Maßnahmen. Dazu gehört beispielsweise die Ausbildungsgarantie, die das Bundeskabinett Ende März beschlossen hat. Ziel ist, allen Jugendlichen den Zugang zu einer vollqualifizierten, möglichst betrieblichen Berufsausbildung zu ermöglichen. Angesichts der Vielfalt der mehr als 320 Ausbildungsberufe appellierte der Bundeskanzler an junge Leute, sich vor allem nach den eigenen Interessen zu richten. „Meine Erfahrung ist: Am besten entscheidet man sich für das, was einen wirklich interessiert, wofür man brennt. Dann kommen Erfolg und Zufriedenheit in der Ausbildung und im späteren Beruf praktisch von selbst.“ (Bundesregierung/red)

Gold-Standard

Das deutsche Ausbildungssystem gelte weltweit als „Gold-Standard“. Es biete zudem große Chancen für die berufliche Weiterentwicklung, zum Beispiel könne man Meisterin oder Meister werden oder den Weg in die Selbstständigkeit wählen. „Wer sich diesen Sommer für den Start in eine Berufsausbildung

Ausbildungsplätze in deiner Region findest du auch auf www.azubibw.de



Wir. Bewegen. Gemeinsam.

Ausbildung oder Duales Studium



Bewirb dich jetzt online:
[www.sew-eurodrive.de/
offene-ausbildungsstellen](http://www.sew-eurodrive.de/offene-ausbildungsstellen)



Folge uns gerne auf Instagram:
[sew_eurodrive_ausbildung](https://www.instagram.com/sew_eurodrive_ausbildung)



DIE GUTE TAT

Elektrische Garten-Fräse,
neuwertig, zu verschenken. Mobil: 01737439654

VERSCHIEDENES

SUCHE:

Fair und diskret.
Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs,**
CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160

www.wm-aw.de Fa.



- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel
Tankschutz

Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

**TOP 10
SCHLÖSSER & BURGEN**

in Baden-Württemberg

https://lokalmatador.net/top10-schloesser-burgen

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenarbeiten aller Art
- Rasenpflege, Rollrasen
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten
- Heckenschnitt aller Art, Baumpflege
- Rindenmulch/Unkrautvlies/Unkrautentfernung
- Hochdruckreiniger- und kleine Pflasterarbeiten
- Grünschnittentsorgung u. v. m.

100 % Preisgarantie
mit uns sparen Sie sicher!

Gutes Preis-
Leistungs-
Verhältnis

☎ **0176 4529 9921** Besichtigungstermine
unverbindlich und kostenlos!

Freddys
Entrümpelungen-
Umzugs-Service
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Geflügelauslieferung

Junghennen usw.
BITTE VORBESTELLEN!

Montag, 28.8. + 25.9.2023

Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt 8.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

SAISON-START-TICKET

3 für 2

Mo 18.09.23 19:00 UHR
HC ERLANGEN

Do 28.09.23 19:00 UHR
HBW BALINGEN-WEILSTETTEN

So 01.10.23 15:00 UHR
TVB STUTTGART

Jetzt Tickets sichern!



SAISON-START-TICKET

3 für 2

Mo 18.09.23 19:00 UHR
HC ERLANGEN

Do 28.09.23 19:00 UHR
HBW BALINGEN-WEILSTETTEN

So 01.10.23 15:00 UHR
TVB STUTTGART

Jetzt Tickets sichern!



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel


lokalmatador

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen
Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

CENTER FÜR
BAUEN & WOHNEN

bawo

www.bawo-center.de

FLIESEN

VINYL

PARKETT

TERRASSEN

BÄDER

BAUHANDEL

orani

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

Fliesen | Parkett | Vinyl | Laminat
Tapeten | Teppich | Türen | Mosaik
Naturstein | Verblender | Pflaster
Farben | Putz | Bioböden | Plissees
Bäder | Spachteltechniken | uvm.

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard

www.bauhandel-orani.de

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

Wo der Himmel
die Erde berührt

medjugorje

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.07.2023 *

Liebe Kinder! In dieser Zeit der Gnade, in der der Allerhöchste mich zu euch sendet, um euch zu lieben und zu führen auf dem Weg der Umkehr, bringt eure Gebete und Opfer für all jene dar, die fern sind, und die die Liebe Gottes nicht kennengelernt haben. Ihr, meine lieben Kinder, seid Zeugen der Liebe und des Friedens für alle friedlosen Herzen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!

Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

Aus unserer eigenen Schlosserei und Näherei

MARKISEN & NEUBESPANNUNGEN

Markisen Kirchenbauer

jetzt
Insektenschutz
nach Maß

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

Qualität aus Meisterhand seit über 25 Jahren

ELEKTROANLAGEN

J. HEILER GMBH

Unsere Leistungen

Industrie- und Wohnungsbau (auch in Smarthome-Ausführung) • Antennentechnik • Netzwerktechnik • Photovoltaik-Anlagen • Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Sicherheitstechnik • Service und Wartung • Geräte- und Verteilerprüfung nach VDE-Vorschrift

ELEKTROANLAGEN J. HEILER GmbH
Benzstraße 8 • 68753 Waghäusel • info@jheiler-elektro.de
Tel. 0 72 54 - 920 200 • Fax 0 72 54 - 75 444
www.jheiler-elektro.de